



„Welt in Atem“
**19. Deutsches
Chorfestival**
28.04.-01.05.2017
Magdeburg

MEDIEN | RESONANZ

www.chorfestival.vdkc.de

VERBAND DEUTSCHER
KONZERTCHÖRE



Chormusik | erleben

19. Deutsches Chorfestival | Impressionen



19. Deutsches Chorfestival | Impressionen



„Welt in Atem“
19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017
des Verbandes Deutscher KonzertChöre
Pressespiegel

berichtende Printmedien:

Baden vokal, Magazin des Badischen Chorverbandes
Chorzeit – Das Vokalmagazin
DATEs – Das Magdeburger Stadtmagazin
DMR aktuell
GLAUBE+HEIMAT – Mitteldeutsche Kirchenzeitung
Leipziger Volkszeitung
Magdeburger Volksstimme – Lokal
Magdeburger Volksstimme – Kultur
Magdeburger Generalanzeiger
SWM Kurier, Kundenmagazin der Städtischen Werke Magdeburg
wohin – Monatlicher Freizeitplaner

berichtende Agenturen:

dpa – Deutsche Presse-Agentur
epd – Evangelischer Pressedienst
MUSIK HEUTE – Nachrichtenagentur für klassische Musik

Internetveröffentlichungen zum 19. Deutschen Chorfestival u.a. auf den Seiten von:

www.allee-center-magdeburg.de
www.bahn.de
www.chor.de
www.klassik.com
www.kulturradio.de
www.magdeburg.de
www.magdeburg-tourist.de
www.neues-deutschland.de
www.mdr.de
www.sachsen-anhalt.de
www.tagesspiegel.de
www.welt.de

berichtende Rundfunkanstalten/Beiträge:

MDR AKTUELL – Das Nachrichtenradio
19.04.2017 | Nachrichtenmeldung nach der 2. Pressekonferenz zum 19. Deutschen Chorfestival

mdf.1 – Magdeburger Fernsehen
19.04.2017 | Beitrag in den Nachrichten nach der 2. Pressekonferenz zum 19. Deutschen Chorfestival

MDR KULTUR – Das Radio
22.04.2017 | „MDR KULTUR trifft: Menschen von hier“, VDKC-Präsident Prof. Ekkehard Klemm im einstündigen Gespräch und Porträt

MDR KULTUR – Das Radio
23.04.2017 | Beitrag in der Sendung „Chormusik“ über das 19. Deutsche Chorfestival von Sandra Meyer, MDR KULTUR-Landeskorrespondentin Sachsen-Anhalt

Offener Kanal Magdeburg
24.04.2017 | „ottos wohnzimmer“ Talk im Katharinenturm, VDKC-Präsident Prof. Ekkehard Klemm zu Gast bei Stadtmanager Georg Bandarau zum halbstündigen Gespräch über das 19. Deutsche Chorfestival

„Welt in Atem“
19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017
des Verbandes Deutscher KonzertChöre
Pressespiegel

MDR KULTUR – Das Radio

28.04.2017 | Beitrag in den Sendungen „MDR KULTUR am Morgen“ und „MDR KULTUR am Vormittag“ über das 19. Deutsche Chorfestival von Sandra Meyer, MDR KULTUR-Landeskorrespondentin Sachsen-Anhalt

MDR KULTUR – Das Radio

28.04.2017 | Nachrichtenmeldung in „MDR kompakt – Die MDR Kulturnachrichten“, jeweils zur halben Stunde, mehrmals am Vormittag

Radio Brocken

28.04.2017 | Radiointerview mit Isabel Tönniges zum Beginn des 19. Deutschen Chorfestivals

MDR Fernsehen

28.04.2017 | Kurznachricht im Nachrichtenblock der Sendung „Sachsen-Anhalt heute“ zum Beginn des 19. Deutschen Chorfestival

MDR Fernsehen

28.04.2017 | Kurznachricht in der Sendung „mdr aktuell“ zum Beginn des 19. Deutschen Chorfestivals

MDR Fernsehen

29.04.2017 | Kurznachricht im Nachrichtenblock der Sendung „Sachsen-Anhalt heute“ zum Flashmob

MDR SPUTNIK – Das Jugendradio

02.05.2017 | in der Morningshow eingesungene Jingles und Moderationsüberleitungen durch den Christophorus-Jugendkammerchor Versmold und kleiner Festivalbericht durch Reporter

**Magdeburger
Volksstimme**
Kultur

01. Dezember 2016

u. a. aus den Staatlichen Museen zu Berlin, den Staatlichen Kunstsammlungen Kassel und den Staatlichen Museums- und Staatlgemäldesammlungen München. Die Ausstellung wird bis zum 26. März 2017 gezeigt. (dpa)

FESTIVAL

Chöre treffen sich in Magdeburg

MAGDEBURG/WEIMAR – Rund 30 Chöre aus ganz Deutschland treffen sich im kommenden Jahr in Magdeburg zum 19. deutschen Chorfestival. Unter dem Motto „Welt in Atem“ werden vom 28. April bis 1. Mai rund 1000 Sänger und andere Mitwirkende erwartet, wie der Verband Deutscher KonzertChöre in Weimar mitteilte. Das Festival findet alle vier Jahre an wechselnden Orten statt. (epd)

» www.vdkc.de

Freie Presse
Zwickauer Zeitung
19. November 2016

Schöne Stimmen in Magdeburg

Mehr als 1000 Sänger kommen zum 19. Deutschen Chorfestival / Zwölf Konzerte in der Stadt

Magdeburg ist vom 28.

April bis zum 1. Mai 2017

Gastgeber des 19. Deutschen Chorfestivals. Unter

dem Leitthema „Welt in

Atem“ kommen 34 Klang-

körper aus ganz Deutsch-

land mit mehr als 1000

Sängern in die Elbestadt.

cken in den Alltag, wolle an

eher ungewöhnlichen Orten

wie in einem Einkaufszentrum oder im Innenhof des

Hundertwasserhauses mit

musikalischen Kostproben auf

das Publikum zugehen. Auf

diese Weise solle es gelingen,

ein buntes und fröhliches Fest auszurichten.

Unter dem Motto „Welt in Atem“

Mit dem Motto „Welt in Atem“

hat der Verband Deutscher

KonzertChöre (VDKC), der ge-

meinsam mit der Stadt Mag-

deburg das Festival ausrichtet,

vor allem historische Ereignis-

se im Blick, erläuterte Stiebert.

Zum Reformationsjubiläum

stehe das Wirken Martin Lu-

thers ebenso im Mittelpunkt

wie die reiche Barocktradition

Mitteldeutschlands und der in

menden Jahr begangen wird.

Auch der 100. Jahrestag der

Oktoberrevolution in Russ-

land spiele eine Rolle. „Diese

Ereignisse reichen weit ins

Heute, beschäftigen uns poli-

tisch wie kulturell“, schätzte

er ein. Krisen, Umbrüche und

Entwicklungen erforderten in

der Gegenwart einen langen

Atem. Singen und Musizieren

verbänden dabei in besonderer

Weise.

Das bundesweite Chortref-

fen findet alle vier Jahre statt.

Dem VDKC gehören 530 En-

sembles an. Darunter sind der

Dresdner Kreuzchor, die Hal-

lenser Madrigalisten und der

Magdeburger Domchor. Tradi-

tionell wird zudem der Georg-

Friedrich-Händel-Ring verlie-

hen. Ihn erhält im kommenden



Reinhold Stiebert, Künstlerischer Leiter des Deutschen Chorfestivals. Foto: Klaus-Peter Voigt

Magdeburg geborene Komponist Georg Philipp Telemann, dessen 250. Todestag im kom-

Hochschule für Musik „Hanns

Eisler“ und leitete beispielsweise die Stuttgarter Philharmoniker und den Rundfunkchor Leipzig.

Bund, Land und Stadt unterstützen finanziell

30 junge Konzertsänger erhal-

ten während des Festivals zu-

dem die Möglichkeit, sich nach

ihrem Hochschulstudium ei-

nem Fachpublikum und bei

öffentlichen Auftritten vorzu-

stellen. Eine Jury bewertet die

Leistungen. Als Preise winken

Konzert-Engagements.

Nach Angaben von Reinhold

Stiebert ist die Finanzierung

des Chorfestivals gesichert. Die

Teilnehmer würden ohne Ho-

norare auftreten. Der Bund, das

Land Sachsen-Anhalt und die

Stadt Magdeburg unterstützen

mit Fördermitteln.

„Welt in Atem“
19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017
des Verbandes Deutscher KonzertChöre
Pressespiegel

19. Deutsches Chorfestival – Faszinierend schöne Stimmen kommen nach Magdeburg

Vom 28. April bis zum 1. Mai 2017 findet in Magdeburg das 19. Deutsche Chorfestival unter dem Motto „Welt in Atem“ statt. Veranstaltet wird es vom Verband Deutscher KonzertChöre e.V. (VDKC). Mehr als 30 Chöre und damit insgesamt mehr als 1.000 Sängerinnen und Sänger aus dem gesamten Bundesgebiet kommen zu diesem Gipfeltreffen der Laienchorszene zusammen. Unterschiedliche Chorformen sind zu erleben: vom Kinder-, Universitäts- und Gospelchor über Vokalensemble, Kammerchöre bis zu sinfonischen Chören.



Anne Langhoff und Reinhold Stiebert vom VDKC, Isabel Tönniges vom Magdeburger Domchor und Kulturbürgerbeauftragter Prof. Matthias Puhle

Das Festival bietet jeweils im Turnus von vier Jahren den Mitgliedschören des VDKC eine ideale Plattform, um ihr Können vor einem großen Publikum unter Beweis zu stellen. Es soll darüber hinaus den Austausch zwischen Chören und Publikum fördern und die Vielfalt der Chormusik abbilden. 12 Konzerte und zahlreiche Begleitveranstaltungen bringen Gesang und viele Facetten der Chormusik in die Stadt. Erfahrene Konzertgänger werden sich genauso angesprochen fühlen wie junge, neugierige Zuhörer.

Programmhöhepunkte

Alle teilnehmenden Ensembles sind Laienchöre, die mit Freude, Enthusiasmus und Anspruch an die Umsetzung ihrer Interpretationen

herangehen. Mit eigens für das Festival konzipierten Aufführungen setzen sich die Chöre künstlerisch mit dem Festivalmotto „Welt in Atem“ auseinander. Zum Programm in Magdeburg gehören u.a.: chorsinfonische Konzerte, ein Familienkonzert, A-Cappella-Konzerte, A-Cappella-Nachkonzerte, das PodiumJungerGesangssolisten (Wettbewerb für talentierte junge Sängerinnen und Sänger), Sing- und Mitmachangebote in der Stadt uvm.

Als musikalische Höhepunkte sind ohne Zweifel die beiden chorsinfonischen Konzerte aus der Magdeburger Schatztruhe und Alles was Odem hat, zu nennen. Ersteres widmet sich den beiden Magdeburger Komponisten Georg Philipp Telemann und Johann Heinrich Rolle. Das zweite Konzert bietet neben der Aufführung von Werken von Mendelssohn Bartholdy und Haydn ein vertanztes Brahms-Requiem als eine innovative und mutige Inszenierung eines klassischen Chorwerkes. Des Weiteren wird ein A-Cappella-Konzert zu erleben sein, das Reformation und Revolution durch die Aufführung zweier unterschiedlicher Verarbeitungen von Luther-Chorälen und Hanns Eislers Kantate „Die Mutter“ (nach dem Schauspiel von Berthold Brecht) verknüpft.

- Programmflyer

Das Motto "Welt in Atem"

Magdeburg als Stadt mit großer Affinität zur Chormusik und einer reichen Musiktradition, die sich nicht nur auf Telemann und Rolle beschränkt, bietet für das 19. Festival eine ideale Kulisse. Die Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts ist zum ersten Mal Gastgeber des Deutschen Chorfestivals, das 2017 unter dem Motto "Welt in Atem" steht. Das eröffnet ein Spannungsfeld zwischen historischen und musikalischen Wendepunkten, die die Gesellschaften seit Jahrhunderten immer wieder durchlaufen. Und es vergisst auch nicht die revolutionären Geschehnisse des 21.

„Welt in Atem“

19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017 des Verbandes Deutscher KonzertChöre

Pressespiegel

Jahrhunderts – Spannungen und Veränderungen. Der Geist von Reformation und Revolution hält die Welt weiter in Atem. Musik bietet eine Möglichkeit sich stärken, trösten und inspirieren zu lassen.

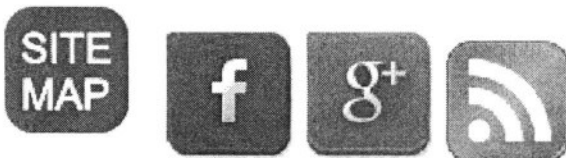
Die Vorbereitungen zum Festival haben begonnen. Die Ergebnisse werden an den vier Festivaltagen u.a. in der Johanniskirche, dem Dom-Remter, dem Kaiser-Otto-Saal oder dem Opernhaus erklingen. Aus der Gastgeberstadt wird u.a. der Magdeburger Domchor beim Festival dabei sein.

Kartenvorverkauf

Am 1.12.2016 startet der Vorverkauf der Eintrittskarten für die Veranstaltungen des 19. Deutschen Chorfestivals in Magdeburg.

- Tickets für das Eröffnungskonzert Aus der Magdeburger Schatztruhe sowie Musik zwischen Reformation und Revolution sind erhältlich: an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.biberticket.de
- Tickets für das chorsinfonische Konzert Alles was Odem hat sind erhältlich: an der Theaterkasse im Opernhaus und unter www.theater-magdeburg.de
- Tickets für das Eröffnungskonzert die Nachtgesänge und für die festliche Matinee Finale unter Ottos Augen sind erhältlich: über die Tourist-Information und unter www.chorfestival.vdkc.de

<http://www.magdeburg.de/Start/index.php?NavID=37.367&object=tx|37.15374.1&La=1>



Aktuelle Meldung vom 24.11.2016

19. Deutsches Chorfestival findet 2017 in Magdeburg statt

Etwa **30 profilierte Chöre** aus ganz Deutschland werden unter dem Motto „Welt in Atem“ vom 28.04. bis zum 01.05. 2017 in **Magdeburg** zusammen kommen, um am 19. Deutschen Chorfestival 2017 teilzunehmen. In den vier Festivaltagen werden sie Chormusik auf höchstem Niveau präsentieren. Der **Kartenvorverkauf** zu den Veranstaltungen beginnt bereits am 01.12.2016.

Das Festival wird im Turnus von vier Jahren an wechselnden Orten veranstaltet und ist durchaus als musikalisches Gipfeltreffen und großartige Leistungsschau der Laienchorszene Deutschlands zu verstehen. Es soll darüber hinaus den Austausch zwischen Chören und Publikum fördern und die Vielfältigkeit der Chormusik abbilden. Künstlerisch anspruchsvolle Chormusik macht Freude, begeistert und ist eine Entdeckung wert. In verschiedenen, attraktiven Konzertstätten der Stadt wird die faszinierende Wirkung schöner Stimmen zu erleben sein. Es werden mehr als 1.000 Sängerinnen und Sänger erwartet.

Das Eröffnungskonzert ist den Magdeburger Komponisten Telemann und Rolle gewidmet, ein chorsinfonisches Konzert findet mit einer Tanzadaption des Requiems von Brahms statt und auch das Thema Reformation und Revolution wird Eingang in die Konzerte finden. Weitere Informationen unter **www.chorfestival.vdkc.de**

Festival bringt Stadt zum Klingen

Motto „Welt außer Atem“ stellt auch historische Bezüge her

Magdeburg (kl). Alle vier Jahre zeigt der Verband Deutscher Konzertchöre (VDKC) in einem Festival die musikalische Vielfalt des Chorgesangs. Erstmals gastiert das Event nun in Magdeburg. Vom 28. April bis zum 1. Mai 2017 wird die Elbestadt im Rahmen des 19. Deutschen Chorfestivals zum Klingen gebracht. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Einige Veranstaltungen laden aber auch zu einem kostenfreien Besuch ein.

„An dem verlängerten Wochenende wollen sich einige unserer Mitglieder in mehreren Konzerten und Veranstaltungen vorstellen. Dabei versuchen wir aber auch, das klassische Konzertschema zu sprengen“, macht Reinhold Stiebert, Künstlerischer Leiter des Chorfestivals, neugierig. „Wer selber im Chor singt, weiß, dass es nicht immer leicht fällt, die sichere Bühne zu verlassen und mit dem Publikum zu musizieren. Doch genau das wollen wir verstärken.“ So wird es am 29. April ab 11.30 Uhr im Flashmob im Allee-Center geben, an verschiedenen Stellen in der Stadt werden Klang-Treff-Punkte gesetzt und es wird zur Stadtführung mit Musik eingeladen. Zudem wird beim kostenfreien Familienkonzert am 30. April ab 15.30 Uhr im Gesellschaftshaus gemeinsam mit den Besuchern gesungen. „Wir werden aber natürlich auch klassische Konzerte anbieten“, schmunzelt Reinhold Stiebert.

Formal und inhaltlich stellt sich das Chorfestival auf drei Säulen. Bei den chorsinfonischen Konzerten wird auf



Organisationsleiterin Anne Langhoff, Reinhold Stiebert als Künstlerischer Leiter des Chorfestivals, Isabel Tönniges vom Magdeburger Domchor und Kulturbeauftragter Prof. Dr. Matthias Puhle (v.l.n.r.) laden zum 19. Deutschen Chorfestival ein. Foto: Klimke

höchstem Niveau musiziert.

Als Hommage an die Stadt werden beim Eröffnungskonzert am 28. April ab 19.30 Uhr in der Johanniskirche Werke von dem in Magdeburg geborenen Georg Philipp Telemann sowie von Johann Heinrich Rolle, der in der Elbestadt gewirkt hat, dargeboten. Experimentierfreudig wird es am 29. April ab 19.30 Uhr im Opernhaus, wenn Brahms' Requiem mit Chor, Orchester und Tänzern aufgeführt wird, bevor Werke von Haydn und Mendelssohn zu hören sein.

Chormusik in der Stadt bildet den dritten Teil des Festivalkonzepts. Verschiedene Magdeburger Ensembles werden sich dabei in klassischen Konzerten, aber auch neueren Formen präsentieren. So gestalten sie Gottesdienste mit, laden am 30. April ab 11 Uhr zur musikalischen Stadtführung, geben Nachtkonzerte, erobern musikalisch das Allee-Center oder setzen Klag-Treffpunkte. Dabei werden am 29. April um 13.30, 14 und 14.30 Uhr auf dem Ulrichsplatz, in

der Leiterstraße, auf dem Alten Markt sowie im Innenhof der Grünen Zitadelle musikalische Kostproben serviert.

Zusätzlich zu dem umfangreichen Festivalprogramm messen sich junge Konzertsänger im Wettbewerb. „Wir bieten hierbei ein Podium, auf dem die jungen Absolventen der Musikhochschulen die Möglichkeit haben, sich einer Jury vorzustellen und bekannt zu werden. Dies ist für viele ein guter Start ihrer Berufslaufbahn“, verdeutlicht Festivalleiter Reinhold Stiebert. „Das Besondere dabei ist, dass man hier kein Preisgeld gewinnen kann, sondern Engagements in Konzerten unserer Chöre.“

Während sich vorwiegend Chöre aus Magdeburg und den mitteldeutschen Ländern beim Deutschen Chorfestival präsentieren, werden auch Gäste aus den anderen Bundesländern erwartet. „Die Chöre kommen aus ganz Deutschland, 34 Ensembles mit mehr als 1.000 Sängern werden im Frühjahr Magdeburg bevölkern“, zählt Anne Langhoff. Organisationsleiterin des Chorfestivals, die Fakten auf „Die weiteste Anreise haben Ensembles aus Rastatt, Stuttgart und Köln. Die Vielfalt reicht von Kinder- und Jugendchören, Uni- und Kammerchören bis hin zu chorsinfonisch erprobten Ensembles.“

Der Kartenvorverkauf findet je nach Konzert an verschiedenen Stellen statt. So können bei biber ticket, in der Tourist-Info oder im Opernhaus Tickets erworben werden. Einen entsprechenden Überblick gibt es online auf www.chorfestivalvdkc.de.

„Welt in Atem“

19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017
des Verbandes Deutscher KonzertChöre

Pressespiegel

Magdeburger
General-Anzeiger
03./04. Dezember 2016

„Welt in Atem“
19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017
des Verbandes Deutscher KonzertChöre
Pressespiegel

■ **Verband Deutscher Konzertchöre**

Ausschreibung zum PodiumJungerGesangsSolisten 2017

Im Rahmen seines 19. Deutschen Chorfestivals lädt der VDKC am 28. und 29. April 2017 junge Konzertsänger und -sängerinnen (bis zum vollendeten 35. Lebensjahr) nach Magdeburg ein, sich einem Fachpublikum von Chorleitern, Sängern, Gesangspädagogen und Konzertveranstaltern öffentlich vorzustellen und von einer fachkundigen Jury bewerten zu lassen. Für die Jury konnten Elisabeth Holmer (Dresden), Stephan Schuh (Magdeburg), Reinhart Weiß (Dortmund) und Johannes Wollrab (Magdeburg) gewonnen werden.

Das alle vier Jahre stattfindende PodiumJungerGesangsSolisten ist kein Wettbewerb und dient vorrangig der Vorstellung und Netzwerkbildung. Dennoch werden die besten Leistungen mit Preisgeldern im Gesamtwert von 1 500 Euro prämiert. Auch werden Konzert-Engagements aus dem Bereich der VDKC-Mitgliedschöre als Sonderpreise in Aussicht gestellt. Als feierlichen Abschluss gestalten die Preisträger und einige Bewerber ein Konzert.

DMR aktuell
Ausgabe 4
Dezember 2016

General-Anzeiger M.M. 17
Sänger im Wettstreit

**Magdeburger
General-Anzeiger
11. Januar 2017**

Magdeburg (pm/kl). Nur noch bis zum 15. Januar können sich Nachwuchssänger für den Wettstreit „Podium-JungerGesangssolisten“ bewerben. Am 28. und 29. April werden sich im Rahmen des 19. Deutschen Chorfestivals in Magdeburg angehende Berufssänger mit ihrem Können öffentlich vorstellen und es von einer fachkundigen Jury bewerten lassen. Rund 20 Plätze stehen beim „Podium-JungerGesangssolisten“ jungen Künstlern aus dem gesamten Bundesgebiet zur Verfügung.

Mit der alle vier Jahre stattfindenden Nachwuchsveranstaltung bietet der Verband Deutscher KonzertChöre (VDKC) jungen Gesangstalenten im Klassik-

Bereich ein hervorragendes Sprungbrett für einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben als Konzertsänger. Denn die besten Leistungen werden nicht nur mit Geldpreisen prämiert: Fast noch interessanter für die Sänger ist, dass Konzertengagements durch VDKC-Mitgliedschöre vergeben werden.

Zum „PodiumJungerGesangsSolisten“ sind Bewerber aller Stimmlagen eingeladen, zwei Werke aus unterschiedlichen Stilepochen vorzutragen. Diese sollen aus dem Bereich der Chor-, Konzert- und Oratorienliteratur stammen. Bewerbungen sind online unter www.vdkc.de oder www.chorfestival.vdkc.de möglich.

Premierenfieber von Telemann bis Schiffstreffen auf der Elbe

Vorschau auf die kulturellen Höhepunkte in diesem Jahr

Von Rainer Schweingel
Altstadt • Oberbürgermeister Lutz Trümper (parteilos) hat auf einer Pressekonferenz die wichtigsten Vorhaben für 2017 vorgestellt (Volksstimme berichtet). In einer losen Serie gibt die Volksstimme nun eine Übersicht, was 2017 gebaut, saniert, geplant oder gefeiert werden soll. Heute zum Thema Kultur und Ehrungen in Magdeburg:

Chorfestival

Musikalisch wird das letzte April-Wochenende. Dann ist die Landeshauptstadt Magdeburg Gastgeberin für das 19. Deutsche Chorfestival des Verbandes Deutscher KonzertChöre. An dem Festival wirken mehr als 30 Chöre, zwei Orchester, zahlreiche Solisten und Dirigenten mit. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches, vielfältiges Programm zum Festival-Motto „Welt in Atem“ – die Landeshauptstadt wird dabei von den Sängerinnen und Sängern des Domchores, der Domsingschule und des Kinder- und Jugendchores Magdeburg sowie den Dirigenten Barry Jordan, Sabine Lattorf und Astrid Schubert vertreten.

Kirchentag auf dem Weg

Am Himmelfahrts-Wochenende ist Magdeburg zudem einer der Standorte für den „Kirchentag auf dem Weg“, bei dem auf besondere Weise 500 Jahre

Reformation gefeiert werden. Vom 25. bis 27. Mai werden Zehntausende Christinnen und Christen in der Ottostadt erwartet. Ein besonderes Highlight wird das Schiffstreffen am 26. Mai sein – ein glanzvolles Fest mit einer großen Licht-Klang-Inszenierung an und auf der Elbe.

Telemania

Vom Zentrum für Telemann-Pflege und -Forschung und



Telemann wird in diesem Jahr besonders geehrt.

seinen Partnern werden zum Gedenken an den 250. Todestag von Georg Philipp Telemann über das gesamte Jahr 2017 hinweg, insbesondere jedoch im Zeitraum März bis Juni, über 50 Veranstaltungen in Magdeburg im Rahmen des Projektes „Telemania“ organisiert. Zu den Höhepunkten gehören der 9. Internationale Telemann-Wettbewerb, ein Konzert des Leipziger Thomanerchores in der Johanniskirche und ein Open-Air-Konzert von Till Brönner & Orchester im Stadtpark, viele Events für das jüngere Publikum, Musik im öffentlichen Raum sowie in

der kürzesten Nacht des Jahres für alle Magdeburger die Lange Telemann-Nacht im Klosterberggarten. Ein zusätzliches Highlight wird die Telemann-Erlebnisausstellung im Gesellschaftshaus sein.

Oper und Schauspiel

Bis zur Sommerpause warten Opernhaus und Schauspielhaus mit insgesamt 14 Premieren auf. Das Puppentheater Magdeburg plant in diesem Jahr sechs Neuinszenierungen. Darüber hinaus finden im Juni zum 5. Mal die „KinderKulturTage“ statt – dieses Mal mit dem Thema „Fremde Orte“.

Kulturhauptstadt

Auch auf dem Weg zur Kulturhauptstadt Europas 2025 werden 2017 wichtige Schritte gegangen: Durch die Arbeit der Beiräte und des Bewerbungsbüros werden die Schwerpunkte der Bewerbung festgelegt. Anschließend sollen die Themen im Dialog zwischen kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Partnern und der freien Szene weiterentwickelt werden. Die Weiterentwicklung der Corporate Identity wird öffentlich ausgeschrieben und eine Website gestartet.

Das Bewerbungsbüro will sich zudem auf die regionale und internationale Zusammenarbeit fokussieren und mit konkreten Projektentwicklungen beginnen.

„Welt in Atem“

19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017 des Verbandes Deutscher KonzertChöre

Pressespiegel

Mo 30.01.2017

Dirigent Weigle für Wirken als Chorleiter geehrt

Der Dirigent Jörg-Peter Weigle wird mit dem Georg-Friedrich-Händel-Ring geehrt.

Der Verband Deutscher Konzertchöre zeichnet Weigle für sein Wirken als Chorleiter aus. Weigle darf den Ring vier Jahre lang tragen. Danach erhält er einen anderen Ring als Erinnerung an die Auszeichnung.

Weigle ist Professor für Chordirigieren an der Berliner Musikhochschule Hanns Eisler, deren Rektor er von 2008 bis 2012 war. Außerdem arbeitet er als künstlerischer Leiter des Philharmonischen Chores Berlin. Dabei kümmert er sich auch um die Nachwuchsförderung.

Der Händel-Ring wird am 1. Mai beim Deutschen Chorfestivals in Magdeburg überreicht.

Stand vom 30.01.2017

<http://www.kulturradio.de/nachrichten/2017/01/Dirigent-Weigle-fuer-Wirken-als-Chorleiter-geeht.html?listall=on&print=true.html>

The screenshot shows a mobile news application interface. At the top, there is a status bar with icons for signal, Wi-Fi, battery (87%), and time (Di. 16:28). Below this is a navigation bar with the text "bz-berlin.de" and a search icon. A secondary bar contains links to Google, GMX, Email, Nachrichten, news, Jobangebote, Kinder, Apple, Wikipedia, Twitter, Youtube, Backen, and Kleidung. The main content area features a large headline: "Tempelhof-Schöneberg Liveticker" with a timestamp "30. Januar 2017 18:49 - Aktualisiert 19:17". Below the headline are social media sharing icons for Facebook, Twitter, and Email. The main text of the article reads: "Jörg-Peter Weigle für Chorarbeit geehrt". The subtext states: "Der künstlerische Leiter des Philharmonischen Chores Berlin, Jörg-Peter Weigle, wird für sein Wirken als Chorleiter geehrt und darf in den kommenden vier Jahren den Georg-Friedrich-Händel-Ring tragen. Er übernimmt ihn von Kirchenmusikdirektor Jürgen Budday." The interface also includes a "Liveticker" button and a "BZ jobs.de" link at the bottom right.

ri Ablage Bearbeiten Darstellung Verlauf Lesezeichen Fenster Hilfe

bz-berlin.de

Google GMX: Email-A. Nachrichten news Jobangebote Kinder Apple Wikipedia Twitter Youtube Backen Kleidung

2° 40%

Berlin Bezirke Berlin-Sport Tatort BZ jobs.de

Tempelhof-Schöneberg Liveticker

30. Januar 2017 18:49 - Aktualisiert 19:17

f t p e

Jörg-Peter Weigle für Chorarbeit geehrt

Der künstlerische Leiter des Philharmonischen Chores Berlin, Jörg-Peter Weigle, wird für sein Wirken als Chorleiter geehrt und darf in den kommenden vier Jahren den Georg-Friedrich-Händel-Ring tragen. Er übernimmt ihn von Kirchenmusikdirektor Jürgen Budday.

„Welt in Atem“
19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017
des Verbandes Deutscher KonzertChöre
Pressespiegel

Händel-Ring für Chordirigenten an Jörg-Peter Weigle

MH musik-heute.de

30. Januar 2017

Weimar/Berlin (MH) – Der Georg-Friedrich-Händel-Ring des Verbandes Deutscher KonzertChöre (VDKC) geht in diesem Jahr an Jörg-Peter Weigle. Die Auszeichnung ehrt Dirigenten für Verdienste in der Leitung von Laienchören und bei der Pflege wertvoller Chormusik in Verbindung mit Musikerziehung. Diese Kriterien erfülle Weigle "in herausragender Weise", wie der Verband am Montag mitteilte. Der Händel-Ring werde am 1. Mai im Rahmen des 19. Deutschen Chorfestivals in Magdeburg überreicht.

Der 1953 in Greifswald geborene Weigle ist Professor für Chorleitung an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" Berlin, deren Rektor der von 2008 bis 2012 war. Seit 2003 ist er auch künstlerischer Leiter des Philharmonischen Chores Berlin.

"Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt in seinem besonderen Bemühen, vergessene Kompositionen, die für die Musikgeschichte wichtig sind, für Chöre und Öffentlichkeit zugänglich zu machen", hieß es in der Begründung für die Auszeichnung. Weigle initiiere Ur- und Erstaufführungen dieser Werke sowie Konzerte in historischer Aufführungspraxis. Zudem engagiere er sich für die Nachwuchsförderung. So gebe er im Dirigentenforum des Deutschen Musikrates Impulse zur Professionalisierung der chordirigentlichen Ausbildung und unterstütze die musikalische Bildung an Berliner Schulen.



Jörg-Peter Weigle

Der Georg-Friedrich-Händel-Ring wird seit 1960 alle vier Jahre verliehen. Zu den bisherigen Trägern gehören Kirchenmusikdirektoren wie Helmuth Rilling und Jürgen Budday.

(wa)

ri Ablage Bearbeiten Darstellung Verlauf Lesezeichen Fenster Hilfe 26 % [4] Di, 21:49 kerstin

classissima.com

Google GMail: Email-Adressen Nachrichten news Jobangebote Kinder Apple Wikipedia Twitter Youtube Backen Kleidung

HOME AKTUELLES LIVE VIDEOS IM NETZ

> Täglich alle Berichte aus allgemeiner und fachspezifischer Presse und Medien

AKTUELLES

Alle Neuigkeiten... Suchen Neue Informationsquelle hinzufügen FAQ

Alle Neuigkeiten... Suchen Neue Informationsquelle hinzufügen FAQ

Händel-Ring für Chordirigenten an Jörg-Peter Weigle

Weimar/Berlin (MH) – Der Georg-Friedrich-Händel-Ring des Verbandes Deutscher KonzertChöre (VDKC) geht in diesem Jahr an Jörg-Peter Weigle. Die Auszeichnung ehrt Dirigenten für Verdienste in der Leitung von Laienchören und bei der Pflege wertvoller Chormusik in [...]

The post Händel-Ring für Chordirigenten an Jörg-Peter Weigle appeared first on MUSIK HEUTE.

Medien | Blogs | Foren |

Alle Quellen:

- Basler Zeitung Klassik
- Crescendo
- Kaisers Klassik-Kunde (kz-magazin.de)
- Klassik News
- Klassikade (klassiknews)
- KlassikAktuelle
- Kunst & Design
- Musik der Zeit
- musik heute
- oma - KIZ Nachrichten

„Welt in Atem“
19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017
des Verbandes Deutscher KonzertChöre
Pressespiegel

KLASSIK  **COM**
UNABHÄNGIG. KRITISCH. AKTUELL.

2 / 3 >



Jörg-Peter Weigle, © Martin Walz

Auszeichnung für vielfältiges Engagement auf dem Gebiet der Chormusikpflege

Dirigent Jörg-Peter Weigle erhält Georg-Friedrich-Händel-Ring

Weimar, 31.01.2017. Der Dirigent Jörg-Peter Weigle erhält in diesem Jahr den Georg-Friedrich-Händel-Ring des Verbandes Deutscher Konzertchöre (VDKC). Der Verband ehrt mit der Auszeichnung Dirigenten, die sich im Bereich der Leitung von Laienchören besondere Verdienste erworben haben und die Pflege wertvoller Chormusik mit einer musikerzieherischen Leistung von Rang und Ausstrahlung verbinden.

Weigle wird mit dem Händel-Ring insbesondere für seine vielseitige künstlerische Tätigkeit sowie sein Engagement in der Musikausbildung geehrt, vor allem auch auf dem Gebiet der Chorleitung. "Innerhalb Deutschlands zählt er zu den führenden Persönlichkeiten des Chorlebens. Mit ihm wurde ein Preisträger gefunden, der in herausragender Weise die Kriterien der Preisvergabe erfüllt. Der ausgebildete Chor- und Orchesterdirigent Weigle verfügt über Erfahrungen als Chef des Leipziger Rundfunkchores, als Chefdirigent der Dresdner und Stuttgarter Philharmoniker, als Professor an den Musikhochschulen in Dresden und Berlin. Darüber hinaus ist er als gefragter Gastdirigent im In- und Ausland unterwegs", so VDKC-Präsident Prof. Ekkehard Klemm. Die Preisverleihung findet Anfang Mai im Rahmen eines festlichen Abschlusskonzerts statt, mit dem das 19. Deutsche Chorfestival zu Ende geht.

Jörg-Peter Weigle wurde 1953 in Greifswald geboren. Als Kind sang er beim Leipziger Thomanerchor und studierte später an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" Dirigieren und Chorleitung. Außerdem nahm er an Meisterkursen in Weimar und Berlin teil. Zwischen 1977 und 1980 war Weigle Dirigent des Sinfonieorchesters Neubrandenburg. Anschließend leitete er bis 1988 den Rundfunkchor Leipzig und wurde 1986 Chefdirigent der Dresdner Philharmonie. Von 1995 bis 2002 war Weigle Chefdirigent und künstlerischer Leiter der Stuttgarter Philharmoniker. Darüber hinaus ist er seit 2001 Professor für Chordirigieren an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" Berlin, wo er zwischen 2008 und 2012 das Amt des Rektors innehatte. 2003 übernahm er die Leitung des Philharmonischen Chores Berlin, mit dem er sich vor allem auch um vergessene Kompositionen der Musikgeschichte verdient macht, unter anderem auch durch Erst- und Uraufführungen.

Der Georg-Friedrich-Händel-Ring wird seit 1960 alle vier Jahre im Rahmen des Deutschen Chorfestivals vom Verband Deutscher Konzertchöre, einer gemeinnützigen Vereinigung leistungsorientierter Chöre, verliehen. Er gilt als höchste persönliche Auszeichnung im Bereich des Laienchorwesens. Frühere Preisträger waren unter anderem Helmuth Rilling und Jürgen Budday.

„Welt in Atem“
19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017
des Verbandes Deutscher KonzertChöre
Pressespiegel

Jörg-peter Weigle erhält Händel-ring

Leipziger Volkszeitung, 31. Jan 2017, 11:00 Uhr

BERLIN/DRESDEN. Der Dirigent Jörg-peter Weigle wird für sein Wirken als Chorleiter geehrt. Wie der Verband Deutscher Konzertchöre gestern mitteilte, darf Weigle in den kommenden vier Jahren den GeorgFriedrich-händel-ring tragen. Die Auszeichnung wird am 1. Mai beim 19. Deutschen Chorfestivals in Magdeburg überreicht. Weigle übernimmt ihn von Kirchenmusikdirektor Jürgen Budday. Die undotierte Auszeichnung ist für Dirigenten, die sich bei der Leitung von Laienchören Verdienste erworben. Der gebürtige Greifswalder Weigle erhielt seine musikalische Ausbildung im Leipziger Thomanerchor.

Leipziger Volkszeitung
Dresdner Neueste
Nachrichten
31. Januar 2017

auch erschienen in:
Thüringische Landeszeitung
Thüringer Allgemeine
Zeitung
u.a.m.
31. Januar 2017

Händelring für Jörgpeter Weigle

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 31. Jan 2017, 11:00 Uhr

Der Dirigent Jörg-peter Weigle wird für sein Wirken als Chorleiter geehrt. Wie der Verband Deutscher Konzertchöre gestern in Berlin mitteilte, darf Weigle in den kommenden vier Jahren den GeorgFriedrich-händel-ring tragen. Danach bekommt er einen anderen Ring als Erinnerung an die Auszeichnung. Der Händel-ring wird am 1. Mai beim 19. Deutschen Chorfestivals in Magdeburg überreicht. Weigle wurde 1986 Chefdirigent der Dresdner Philharmonie, später arbeitete er an der Musikhochschule Dresden. Von 1995 bis 2003 war er Chefdirigent der Stuttgarter Philharmoniker.

Ablage Bearbeiten Darstellung Verlauf Lesezeichen Fenster Hilfe

www1.wdr.de

Google, GMX, Email-A, Nachrichten, news, Jobangebote, Kinder, Apple, Wikipedia, Twitter, Youtube, Backen, Kleidung

WDR

Wetter Verkehr

im WDR suchen

Nachrichten Sport Wissen Verbraucher Kultur Unterhaltung Mediathek Fernsehen Radio

Händel-Ring für Chordirigenten Jörg-Peter Weigle

f t g e

Der Georg-Friedrich-Händel-Ring des Verbandes Deutscher Konzertchöre geht in diesem Jahr an Jörg-Peter Weigle.

Die Auszeichnung ehrt Dirigenten, die sich bei der Leitung von Laienchören besondere Verdienste erworben haben. Weigle ist Professor für Chorleitung an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" in Berlin. Seit 2003 ist er auch künstlerischer Leiter des Philharmonischen Chores Berlin. Der Händel-Ring wird Weigle am 1. Mai im Rahmen des Deutschen Chorfestivals in Magdeburg überreicht.

weitere Kulturnachrichten

Silke Burmester erhält Preis für Medienpublizistik | mehr

Verlag "Friedenauer Presse" hört auf | mehr

Art Cologne-Preis geht an Günter Herzog | mehr

Julia Jentsch und Olafur Eliasson in Berlinale-Jury | mehr

"FakeNews" ist Anglizismus des Jahres 2016 | mehr

„Welt in Atem“
19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017
des Verbandes Deutscher KonzertChöre
Pressespiegel

STADTMENSCHEN unterwegs in der Philharmonie

01.02.2017 00:00 Uhr

Mit Händel ins Rampenlicht

ELISABETH BINDER



Jörg-Peter Weigle FOTO: PROMO

Einer der wichtigsten deutschen Chorpreise geht in diesem Jahr nach Berlin. Für seine vielseitige Arbeit wird der künstlerische Leiter des Philharmonischen Chores, **Jörg-Peter Weigle**, ausgezeichnet. **Ekkehard Klemm**, der Präsident des Verbandes Deutscher Konzertchöre, der den Georg-Friedrich-Händel-Ring verleiht, nennt mehrere Gründe für die Ehrung. Weigle organisiere nicht nur Erst- und Ur-Aufführungen vergessener Werke, sondern auch Konzerte in historischer Aufführungspraxis. Außerdem gelte der auch im Ausland als Gastdirigent gefragte Professor als ein herausragender Kenner der Werke Georg Friedrich Händels. Ganz besonders wichtig ist dem früheren Rektor der Musik-Hochschule „Hanns Eisler“ zudem die Nachwuchsförderung. Sein Projekt „Talente Campus“ gibt besonders begabten jungen Gesangsstudierenden regelmäßig die Chance, in der Philharmonie als Solisten zu debütieren. Zuletzt waren die in Berlin studierenden Preisträger **Celina Jiménez Haro**, **Naviliat Cuncic** und **Jonas Böhm** in Händels „Israel in Egypt“ zu hören. Außerdem engagiert Weigle sich für die Professionalisierung der chordirigentlichen Ausbildung.

<http://www.tagesspiegel.de/berlin/stadtmenschen-unterwegs-in-der-philharmonie-mit-haendel-ins-rampenlicht/19329116.html>

Aktuelle Meldung vom 01.02.2017

Verleihung Georg-Friedrich-Händel-Ring durch den Verband Deutscher KonzertChöre

Am 01. Mai verleiht der Verband Deutscher KonzertChöre (VDKC) e.V. im Rahmen des 19. Deutschen Chorfestivals den Georg-Friedrich-Händel-Ring an Generalmusikdirektor Prof. Jörg-Peter Weigle. Der Verband ehrt mit dem Händel-Ring jeweils Dirigentinnen oder Dirigenten, die sich im Bereich der Leitung von Laienchören besondere Verdienste erworben haben und die Pflege wertvoller Chormusik mit einer musikerzieherischen Leistung von Rang und Ausstrahlung verbinden.

1960 wurde der Georg-Friedrich-Händel-Ring zum ersten Mal vergeben, seitdem wird er im Turnus von vier Jahren verliehen. Zu den bisherigen Trägern gehören Kirchenmusikdirektor Prof. Dr. Helmuth Rilling sowie Kirchenmusikdirektor Prof. Jürgen Budday. In diesem Jahr wird mit der Auszeichnung die vielseitige Arbeit von Jörg-Peter Weigle gewürdigt. Weigle ist als Professor für Chorleitung an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin tätig, deren Rektor er von 2008 bis 2012 war. Darüber hinaus ist er seit 2003 künstlerischer Leiter des renommierten und traditionsreichen



Georg-Friedrich-Händel-Ring VDKC,
Foto: Ralf Schöne

Philharmonischen Chores Berlin.

Mit der Leitung des Philharmonischen Chores Berlin widmet sich Jörg-Peter Weigle ganz ausdrücklich der Pflege der Chormusik. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt in seinem besonderen Bemühen, vergessene Kompositionen, die für die Musikgeschichte wichtig sind, für Chöre und Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Weigle initiiert Ur- und Erstaufführungen dieser Werke sowie Konzerte in historischer Aufführungspraxis. Des Weiteren engagiert sich Prof. Jörg-Peter Weigle für die Nachwuchsförderung.

Die Verleihung des Georg-Friedrich-Händel-Ringes ist eingebettet in das festliche **Abschlusskonzert** des 19. Deutschen Chorfestivals Magdeburg 2017 am **01. Mai 2017**: „Finale unter Ottos Augen“, Kulturhistorisches Museum, Kaiser-Otto-Saal, 11 Uhr.

Der Verband Deutscher KonzertChöre (VDKC) ist eine gemeinnützige Vereinigung von leistungsorientierten Chören. Er hat sich die Pflege wertvoller Chormusik aller Epochen, Gattungen und Stile in Aufführungen von künstlerisch hohem Anspruch zur Aufgabe gemacht.

„Welt in Atem“

19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017 des Verbandes Deutscher KonzertChöre

Pressespiegel

Bearbeiten Darstellung Verlauf Lesezeichen Fenster Hilfe
 25 %
 Di, 21:47 kerstin

Google GMX: Email-A... Nachrichten news Jobangebote Kinder Apple Wikipedia Twitter Youtube Backen Kleidung

neues deutschland

SOZIALISTISCHE TAGESZEITUNG

Blogs

Home Politik & Ökonomie Meinung Hauptstadtregion **Fuilleton** Sport Ratgeber Dossiers mein nd

Kultur Wissen

01.02.2017 / Kultur

Professor der Hanns-Eisler ausgezeichnet

Am 1. Mai verleiht der Verband Deutscher KonzertChöre (VDKC) e.V. im Rahmen des 19. Deutschen Chorfestivals den Georg-Friedrich-Händel-Ring an Generalmusikdirektor Jörg-Peter Weigle. Der Verband ehrt mit dem Händel-Ring jeweils Dirigentinnen oder Dirigenten, die sich im Bereich der Leitung von Laienchören besondere Verdienste erworben haben und die Pflege wertvoller Chormusik mit einer musikerzieherischen Leistung von Rang und Ausstrahlung verbinden.

In diesem ...

Warum endet dieser Text denn jetzt schon? Mittendrin? Ich möchte den Artikel gerne weiterlesen!

Um den ganzen Artikel zu lesen, benötigen Sie ein entsprechendes Abo. Wenn Sie schon eins haben, loggen Sie sich einfach ein. Wenn nicht, probieren Sie doch mal unser Digital-Mini-Abo:

[Digital-Mini-Abo 4 Wochen für nur 9 €](#)
[Login für Abonnenten](#)

Haben Sie bereits ein Abo*?

[LOGIN](#)

* Mit einem Digital-, Digital-Mini- oder Kombi-Abo haben Sie, neben den anderen Abo-Vorteilen, Zugriff auf alle Artikel seit 1990.

[Händel-Ring an Weigle verliehen](#)
 ▶ Berlin ▶ Musik

[Händel-Ring an Weigle verliehen](#)
 26.01.2017
 ▶ Eisler-Uni erfolgreich

[Händel-Ring an Weigle verliehen](#)
 25.01.2017
 ▶ Werke für Tonband

[Händel-Ring an Weigle verliehen](#)
 17.01.2017
 ▶ Sound of Currywurst

91% finden, dass dieser Artikel sein Geld wert ist

AUSZEICHNUNG

Jörg-Peter Weigle erhält Händel-Ring

BERLIN/DRESDEN – Dirigent Jörg-Peter Weigle wird für sein Wirken als Chorleiter geehrt. Wie der Verband Deutscher Konzertchöre am Montag in Berlin mitteilte, darf Weigle in den kommenden vier Jahren den Georg-Friedrich-Händel-Ring tragen. Der Ring wird am 1. Mai beim 19. Deutschen Chorfestival in Magdeburg überreicht. Die undotierte Auszeichnung gilt verdienten Laienchor-Dirigenten. Der gebürtige Greifswalder ist in Sachsen kein Unbekannter. Seine musikalische Ausbildung erhielt er bei den Thomaskirchen. Ab 1986 war er ein paar Jahre Chefdirigent der Dresdner Philharmonie, später arbeitete er an der Musikhochschule Dresden. 1995 bis 2003 war er Chefdirigent der Stuttgarter Philharmoniker. Zurzeit ist Weigle Professor an der Berliner Musikhochschule Hanns Eisler. (dpa)

Freie Presse
Zwickauer Zeitung
01. Februar 2017

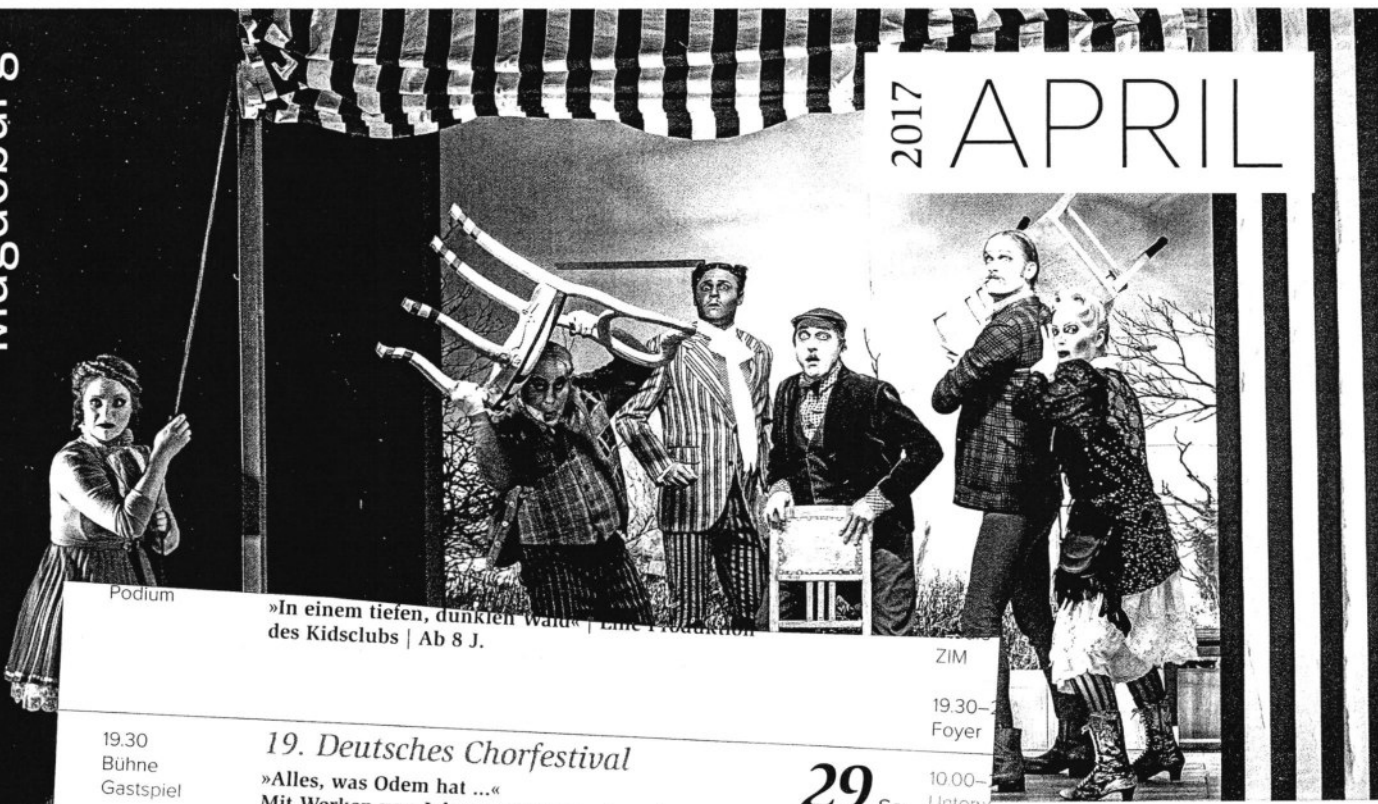
„Welt in Atem“

19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017
des Verbandes Deutscher KonzertChöre

Pressespiegel



Theater
Magdeburg



2017 APRIL

Podium

»In einem tiefen, dunklen Wald« | Eine Produktion des Kidsclubs | Ab 8 J.

ZIM

19.30–
Foyer

19.30
Bühne
Gastspiel

19. Deutsches Chorfestival

»Alles, was Odem hat ...«
Mit Werken von Johannes Brahms, Joseph Haydn
und Felix Mendelssohn Bartholdy

29

Sa

10.00–
Unterr

19.30–
Bühne
(19.00 €)

Leporello
Theater Magdeburg
April 2017

Leporello
Gesellschaftshaus
Magdeburg
April - Juli



Verband Deutscher KonzertChöre

„Welt in Atem“
19. Deutsches Chorfestival
28.04.-01.05.2017
Magdeburg

www.chorfestival.vdkc.de

Veranstaltungen im Gesellschaftshaus

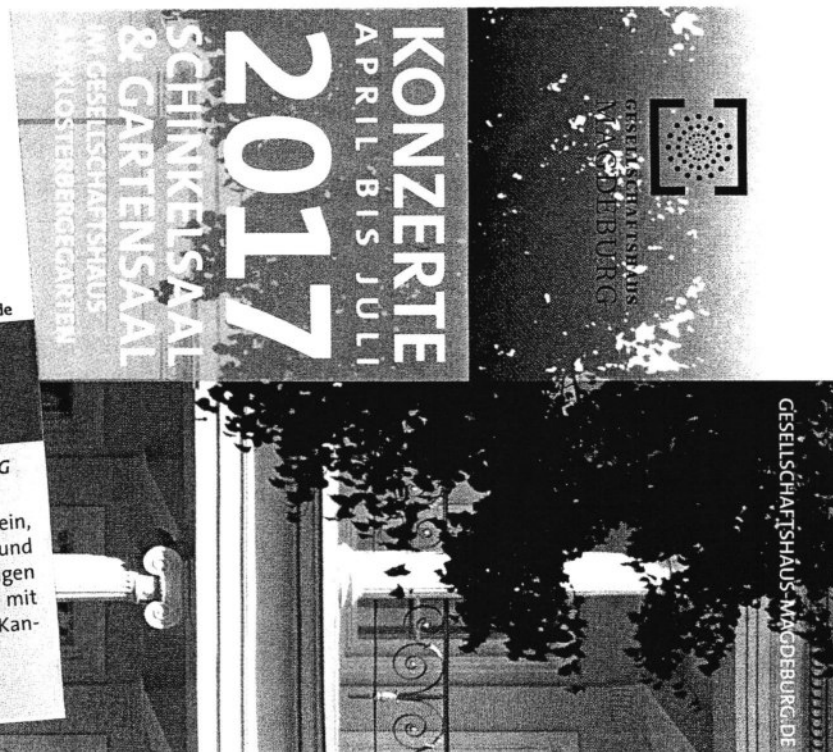
Samstag / 29.04.2017 / 15.00 Uhr / Gartensaal

Stimmenzauber

PREISTRÄGER DES PODIUMS JUNGER GESANGSSOLISTEN / KRISTIN HENNEBERG
UND MICHAEL SCHÜTZE – KLAVIER

Der Verband Deutscher KonzertChöre lädt junge KonzertsängerInnen ein, sich einem Fachpublikum von Chorleitern, Sängern, Gesangspädagogen und Konzertveranstaltern öffentlich vorzustellen und von einer fachkundigen Jury bewerten zu lassen. In einem Abschlusskonzert werden die Besten mit solistischen Liedern, Arien und Szenen aus dem reichen Repertoire der Kantaten, Oratorien und Chorsinfonien zu erleben.

Eintritt frei



KONZERTE
2017
APRIL BIS JULI

SCHINKELSAAL
& GARTENSAAL

IM GESELLSCHAFTSHAUS
AM KLOSTERBERGEGARTEN

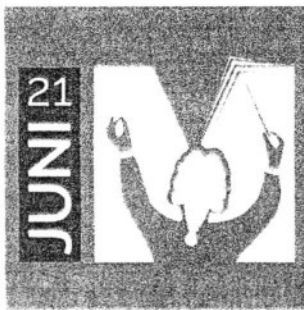
GESELLSCHAFTSHAUS
MAGDEBURG

GESELLSCHAFTSHAUS-MAGDEBURG.DE

**„Welt in Atem“
19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017
des Verbandes Deutscher KonzertChöre
Pressespiegel**

Telemann VERNETZT sich

Weitere Festivals integrieren den Barockkomponisten in ihre Programme



Jedes Jahr am 21. Juni wird der Sommer musikalisch mit der „Fête de la Musique“ begrüßt. Begonnen hat alles 1982 in Paris, mittlerweile feiern Städte aus 110 Ländern mit. Magdeburg ist mit der diesjährigen Ausgabe bereits das 15. Mal dabei. Auf mehreren Bühnen können sich Interessierte – ob Hobby- oder Profimusiker, Solist oder Band, Songwriter oder Rocker – mit einem kurzen Programm vorstellen und die Elbe-

Der 9. Internationale Telemann-Wettbewerb in Magdeburg gehört mit seinen öffentlichen Wettbewerbsrunden und dem festlichen Abschlusskonzert zu den Höhepunkten des Telemannjahres. 2017 wird dieser Wettbewerb erstmals für Gesang ausgeschrieben. Der hochkarätigen Fach-Jury, die die Leistungen der Teilnehmer im Alter von 18 bis 34 Jahren beurteilen wird, gehören die selbst musikalisch

stadt zum Klingen bringen. Während sich die Musikstile auf den meisten Bühnen bunt mischen, ist die St.-Petri-Kirche als Auftrittsort den Chören und klassischen Ensembles vorbehalten. Im Rahmen der „Telemania“ sollen hier in diesem Jahr zudem verstärkt Werke aus Telemanns Feder erklingen. Aber auch die Musiker, die auf den Bühnen entlang des Breiten Weges, im Thiem20 oder im Gesellschaftshaus auftreten, sind aufgerufen, Kompositionen des gebürtigen Magdeburgers in ihr Programm aufzunehmen. Bewerben können sich Künstler, die zugunsten eines freien Eintritts zur Fête auf ihr Honorar verzichten, bis zum 21. April. Dies ist unter www.fete-magdeburg.de möglich.



aktiven Sänger Jan Kobow, Elisabeth Scholl, Marek Rzepka, Britta Schwarz sowie der Dirigent David Stern (Leitung) an. Präsident des Wettbewerbs ist Prof. Siegfried Pank (Leipzig). Der 9. Internationale Telemann-Wettbewerb findet vom 10. bis zum 19. März im Gesellschaftshaus Magdeburg statt und wird in drei Runden ausgetragen. Besucher können vom 11. bis zum 13. März jeweils ab 14 Uhr, am 14. März ab 11 Uhr, am 15. März ab 13 Uhr sowie am 16. und 18. März jeweils ab 11 Uhr den Stars von Morgen lauschen. Zudem werden drei Konzerte im Rahmen des Wettbewerbs geboten. Weitere Informationen gibt es unter www.telemann.org.

Die „Welt in Atem“ musikalisch darstellen möchte das vom Verband Deutscher KonzertChöre veranstaltete 19. Deutsche Chorfestival. In Magdeburg werden mehr als 1.000 Sängerinnen und Sänger vom 28. April bis 1. Mai die Vielfalt der Chormusik erlebbar machen. Neben Konzerten an klassischen Orten wie Kirchen und Konzerthallen wird es auch Veranstaltungen an ungewöhnlichen Plätzen geben. So werden mitten in der Stadt Klang-Treff-Punkte gesetzt, ein Flashmob im Allee-Center organisiert und eine musikalischen Stadtführung veranstaltet. Thematisch kommt das

Chorfestival natürlich auch nicht um das Telemannjahr herum. So werden im Eröffnung-

Das wohl größte Jubiläum in diesem Jahr steht untrennbar mit dem Namen Martin Luther in Verbindung: 500 Jahre Reformation. Im Jubiläumsjahr führt ein besonderes Format zu Schauplätzen der Reformation. Vom 25. bis 28. Mai finden neben dem 36. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Berlin und Wittenberg sechs Kirchentage auf dem Weg in acht mitteldeutschen Städten statt – darunter auch in Magdeburg. Die Gäste werden zu Schiffsprozession, Twitter-Gottesdienst und Debatten über neue Medien eingeladen. Aber auch Verbindungen mit einem anderen Jubilar werden gezogen. Einige Programmpunkte stehen im Zeichen Georg Phi-



konzert am 28. April unter dem Motto „Aus der Magdeburger Schatztruhe“ Werke von Georg Philipp Telemann und seines Zeitgenossen Johann Heinrich Rolle in der Johanniskirche erklingen. Auch die Premiere der Reihe „Motette“ im Rahmen des Chorfestivals wird den bekannten Barockkomponisten ehren. Am 29. April konzertiert unter anderem der Kammerchor der Biederitzer Kantorei in der Wallonerkirche.

lipp Telemanns. So versetzen die Reformations-Auf-Takte am 25. Mai ab 22 Uhr im Dom in die Zeit Telemanns bis zur Gegenwart, kulinarische Stadtpaziergänge entführen am 25. und 27. Mai in die Welt von Luther und Telemann und beim Mitspiel- und Mitsinggottesdienst am 26. Mai im Kunstmuseum wird das von Telemann herausgegebene Evangelisch-Musikalische Lieder-Buch als Grundlage dienen.



9. INTERNATIONALE
telemann
wettbewerb

r reformation
2017

**Magdeburger
Volksstimme
Telemania-Sonderbeilage
27. Februar 2017**

„Welt in Atem“
19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017
des Verbandes Deutscher KonzertChöre
Pressespiegel



HOCHSCHULE
FÜR MUSIK
HANNS EISLER
BERLIN

HÄNDEL-RING FÜR PROF. JÖRG-PETER WEIGLE

Prof. Jörg-Peter Weigle erhält den Georg-Friedrich-Händel-Ring des Verbandes Deutscher Konzertchöre (VDKC). Der Ring ist eine der wichtigsten Auszeichnungen des deutschen Chorwesens und wird Prof. Weigle am 1. Mai im Rahmen des 19. Deutschen Chorfestivals in Magdeburg verliehen.

„Innerhalb Deutschlands zählt er zu den führenden Persönlichkeiten des Chorlebens. Mit ihm wurde ein Preisträger gefunden, der in herausragender Weise die Kriterien der Preisvergabe erfüllt. Der ausgebildete Chor- und Orchesterdirigent Weigle verfügt über Erfahrungen als Chef des Leipziger Rundfunkchores, als Chefdirigent der Dresdner und Stuttgarter Philharmoniker, als Professor an den Musikhochschulen in Dresden und Berlin. Darüber hinaus ist er als gefragter Gastdirigent im In- und Ausland unterwegs“, sagte der Verbandpräsident Prof. Ekkehard Klemm.



Er bemühe sich um vergessene, jedoch für die Musikgeschichte wichtige Kompositionen und initiiere Ur- und Erstaufführungen dieser Werke sowie Konzerte in historischer Aufführungspraxis, heißt es in der Jury-Begründung. Er engagiere sich für die Nachwuchsförderung und gebe wichtige Impulse zur Professionalisierung der chordinstrumentalistischen Ausbildung. Mit dem Philharmonischen Chor entwickelte er das Projekt „Talente Campus“, bei dem hervorragende junge Gesangsstudierende die Chance erhalten, als Solisten in der Philharmonie Berlin zu debütieren.

Mit dem Händel-Ring ehrt der Verband Deutscher Konzertchöre Dirigentinnen oder Dirigenten, die sich im Bereich der Leitung von Laienchören besondere Verdienste erworben haben und die Pflege wertvoller Chormusik mit einer musikerzieherischen Leistung von Rang und Ausstrahlung verbinden. 1960 wurde der Georg-Friedrich-Händel-Ring zum ersten Mal vergeben, seitdem wird er im Turnus von vier Jahren verliehen. Zu den bisherigen Trägern gehören Kirchenmusikdirektor Prof. Dr. Helmuth Rilling sowie Kirchenmusikdirektor Prof. Jürgen Budday.

Baden vokal
Fachzeitschrift des Badischen
Chorverbandes
März 2017

Jörg-Peter Weigle erhält im Mai die höchste Auszeichnung des deutschen Chorwesens, den Georg-Friedrich-Händel-Ring. Der Verband deutscher Konzertchöre (VDKC) ehrt mit dem Händel-Ring jeweils Dirigenten, die sich im Bereich der Leitung von Laienchören besondere Verdienste erworben haben und die Pflege wertvoller Chormusik mit einer musikerzieherischen Leistung von Rang und Ausstrahlung verbinden. Zu den bisherigen Trägern gehören Kirchenmusikdirektor Professor Helmuth Rilling (damals Bachakademie Stuttgart) sowie Kirchenmusikdirektor Professor Jürgen Budday (damals Maulbronner Kammerchor). Generalmusikdirektor Professor Weigle leitet den Philharmonischen Chor Berlin. Er erhält die Auszeichnung im Rahmen des 19. Deutschen Chorfestivals des VDKC in Magdeburg.

TELEGRAMM TELEGRAMM

THEMA

Theatermagazin März/April 2017

„Welt in Atem“ 19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017 des Verbandes Deutscher KonzertChöre Pressespiegel

„Welt in Atem“
19. Deutsches
Chorfestival
28.04.-01.05.2017
Magdeburg

Chormusik | erleben

VERBAND DEUTSCHER
KONZERTCHÖRE

Informationen:
www.chorfestival.vdkc.de

Chorfestival im Opernhaus

Die 19. Auflage des Deutschen Chorfestivals findet vom 28. April bis zum 1. Mai in Magdeburg unter dem Motto »Welt in Atem« statt. Mehr als 30 Laienchöre und damit insgesamt mehr als 1000 Sängerinnen und Sänger präsentieren in der Hauptstadt Sachsens-Anhalts ihr Können. Ein Programmhöhepunkt ist das Konzertprogramm »Alles, was Odem hat ...« am 29. April im Opernhaus. Zu hören sind Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Joseph Haydn sowie Johannes Brahms. Das »Deutsche Requiem« von Brahms wurde von Lars Scheibner choreografiert und wird gesungen vom Vokalconsort Osnabrück unter der Leitung von Stephan Luthermann. Haydns »Nelson-

Messe« wird vom Magdeburger Domchor vorgetragen, am Pult steht Barry Jordan, Kantor und Organist des Magdeburger Doms. Mendelssohns Sinfonie Nr. 2 »Lobgesang« wird vom VDKC-Projektchor, dessen Leitung Volker Hempfling innehat, interpretiert. Neben der Anhaltischen Philharmonie Dessau ist unter anderem Ks. Undine Dreißig als Solistin zu hören. Karten für das Konzert gibt es unter anderem an der Theaterkasse im Opernhaus.

»Alles, was Odem hat ...«
Sa. 29. 4. 2017, 19.30 Uhr, Opernhaus/Bühne

Studentin bringt Chöre in Einklang

Für **Isabel Tönniges** könnte ein Tag gut und gern doppelt so viele Stunden haben. Die 24-jährige Cultural-Engineering-Studentin schreibt derzeit ihre Masterarbeit. Und ganz nebenbei organisiert sie das 19. Deutsche Chorfestival, das Ende April in Magdeburg stattfinden wird.

Zwölf Konzerte an vier Tagen gilt es zu koordinieren. Sponsoren müssen gefunden, Helfer akquiriert und Abläufe geplant werden. Eine große Verantwortung, die Isabel Tönniges trägt. „Zum Glück bin ich nicht allein“, gesteht sie. Die Studentin sei zwar die Schnittstelle zwischen den Konzertplanern vom Verband Deutscher Konzertchöre, die sie für die Aufgabe auch bekommen haben, und den Akteuren vor Ort, erhalte aber von vielen Seiten Unterstützung. **Dorothea Riep** aus dem Kulturbüro der Landeshauptstadt sei beispielsweise eine große Stütze. Zudem könne Isabel auf die Erfahrungen von **Anne Langhoff** zurückgreifen, die ebenfalls zum Organisationsteam gehört und das Festival im vergangenen Jahr in Zwickau auf die Beine stellte. Auch der Präsident des Verbandes, **Ekkehard Klemm**, der künstlerische Leiter, **Reinhold Stiebert**, und der Generalsekretär des Verbandes, **Ralf Schöne**, helfen bei der Veranstaltungsorganisation. Dennoch habe die Aufgabe Dimensionen, die selbst für die erfahrene Kulturschaffende eine Herausforderung sind. Bisher habe sie im Rahmen eines Freiwilligen Kulturjahres im Gesellschaftshaus Veranstaltungen und Projekte koordiniert. Inzwischen betreut sie Künstler und En-

Isabel Tönniges ist bei der Organisation des 19. Deutschen Chorfestivals, das Ende April in Magdeburg stattfindet, die Schnittstelle zwischen Konzertplanern und dem Verband Deutscher Konzertchöre – eine verantwortungsvolle Aufgabe, die die 24-jährige Studentin zu meistern hat. Erfahrungen bringt sie aus dem Bereich Kulturmanagement mit. Sie betreut u. a. Künstler und Ensembles. Foto: K. Aertel

sembles als Kulturmanagerin, arbeitete mit an der Organisation und bei der Durchführung des Magdeburger Chorfestes und ist als Assistentin des Domkantors **Barry Jordan** für die Magdeburger Dommusik, insbesondere den Domchor tätig. Öffentlichkeitsarbeit, Chormangement und Fördermittelbeschaffung sind ihr keinesfalls fremd. Kenntnisse, von denen sie nun profitieren kann. Und da die 24-Jährige auch selbst Mitglied des Domchores ist, weiß sie zudem, was die Sänger für ihre Konzerte benötigen, wie die Chöre positioniert werden sollten und welches

Einlass seien gefunden. „Was noch fehlt, sind Chorguides – Magdeburger, die den Sängern helfen, sich in der Stadt zurechtzufinden.“ Schließlich werden an den vier Veranstaltungstagen Chöre u. a. aus München (Bayern), Stuttgart (Baden-Württemberg), Limburg und Frankfurt am Main (beide Hessen), Köln, Krefeld und Versmold (alle Nordrhein-Westfalen), Hamburg und Weimar (Thüringen) in Magdeburg gastieren.

Natürlich werden beim Deutschen Chorfestival auch Magdeburger Stimmen erklingen. Mit dabei sind die Kinder der Domsingschule, die Junge

Das Chorfestival findet in der Zeit vom 28. April bis 1. Mai in Magdeburg statt. Das Programm finden Sie unter: www.vdkr.de

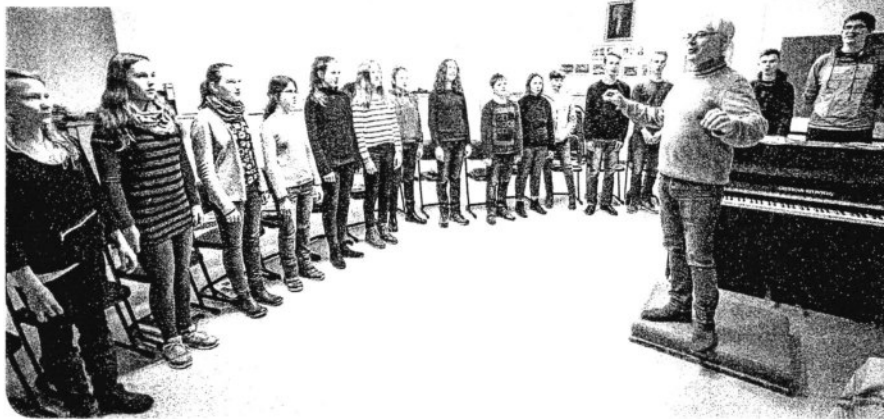
Magdeburger
Volksstimme
Lokal
08. März 2017



„Welt in Atem“
19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017
des Verbandes Deutscher KonzertChöre
Pressespiegel

„Welt in Atem“
19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017
des Verbandes Deutscher KonzertChöre
Pressespiegel

„Üben, üben, üben!“ So bereitet Domkantor Barry Jordan die Sängerinnen und Sänger der Jungen Kantorei auf das Festival vor.



Töne für alle!

deburger Domchor Mitglied ist. Dieses Jahr bereits zum 19. Mal. Magdeburg ist erstmals Gastgeber des Festivals, das auch die SWM unterstützen.

Klang vom Feinsten

Den Auftakt macht unter anderen die Junge Kantorei im Hegelgymnasium, rund 20 begnadete junge Sängerinnen und Sänger zwischen 13 und 19 Jahren. Dann ist der Reigen eröffnet, und es tönen die wundervollsten frischen Stimmen in Familien- und Jugendkonzerten, in Nachtkonzerten, sinfonischen Konzerten im Opernhaus oder während mehrerer Gottesdienste. Im Opernhaus und in der Johanniskirche schaffen große Orchester und Solisten mit mehr als 200 Akteuren eine unglaubliche Klangkulisse. Ein ganz besonderer Höhepunkt: die Verleihung des Georg-Friedrich-Händel-Rings, eine der höchsten Auszeichnungen im deutschen Laienchorwesen. Klingt so, als würde das Programm seinem Motto gerecht werden – als werde es die Welt in Atem halten. Halleluja!

Das große Lauschen

Eine Übersicht aller Veranstaltungen sowie Ticketpreise finden Sie unter

☞ www.vdkc.de/dcf2017/

Infos zum Domchor gibt es hier:

☞ <http://domchor-magdeburg.de>

*Das große Chorfestival im
Frühling hält ganz
Magdeburg, ach was, die
„Welt in Atem“! Berau-
schende Stimmen
brillanter Sängerinnen
und Sänger aus ganz
Deutschland machen die
Stadt an der Elbe zu einem
Ort der großen Emotionen.*

Gib mir ein C! Gib mir ein H, ein O und ein R! Vom **28.04. bis 01.05.2017** werden die Sängerinnen und Sänger von mehr als 30 Ensembles eine ekstatische Welle durch Magdeburg jagen. Beim 19. Deutschen Chorfestival holen sie die Musik in die Stadt, in traditionelle Konzertstätten und an ungewöhnliche Orte, direkt zu den Menschen. Die ganze Landeshauptstadt wird klingen, an Klangtreffpunkten, in musikalisch begleiteten Stadtführungen, in zwölf Konzerten, mitten unter uns. So kommen auch diejenigen in den Genuss von Chormusik, die sonst vielleicht gar keine Berührung mit ihr hätten. Das ist auch das große Anliegen von Domkantor und Organist Barry Jordan: „Chormusik ist immer sehr verbunden mit Kirche. In einer Stadt wie Magdeburg, die sich weit von der Kirche entfernt hat, ist es schwierig, den Menschen Chormusik näherzubringen. Dieses Festival gibt uns die Chance dazu.“ Ausgerichtet wird das Deutsche Chorfestival alle vier Jahre an unterschiedlichen Orten in Deutschland vom Verband Deutscher KonzertChöre e. V. (VDKC), in dem auch der Mag-

**„Welt in Atem“
19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017
des Verbandes Deutscher KonzertChöre
Pressespiegel**

19. Deutsches Chorfestival

Engagierte Helferinnen und Helfer als Chorguides gesucht!

Aus dem gesamten Bundesgebiet kommen Ende April 30 Chöre nach Magdeburg. Sie reisen an, um zum 19. Deutschen Chorfestival des Verbandes Deutscher KonzertChöre e.V. (VDKC) vom 28.04. bis zum 01.05.2017 Chormusik zu feiern und zu präsentieren. Die meisten der anreisenden Sängerinnen und Sänger sind dann zum ersten Mal in der Elbestadt und kennen die Gegebenheiten nicht. Aus diesem Grund sucht der VDKC ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die den Chören bei Fragen persönlich zur Seite stehen, Tipps und Informationen zur Stadt geben oder auch bei Auftritten und Proben vor Ort helfen können. Mitmachen können alle, die sich in Magdeburg ein wenig auskennen und Lust haben, Teil des Chorfestivals zu werden. Die Chorguides können sich für einen Tag oder für das gesamte Wochenende ehren-

amtlich engagieren. Der Verband freut sich über jeden, der bei der Umsetzung des Festivals mithelfen kann und bedankt sich mit einer Freikarte für eines der Konzerte.

Interessierte können sich bei Isabel Tönniges melden, die den Einsatz der ehrenamtlichen Helfer koordiniert: per Mail über toenniges@vdkc.de oder unter der Telefonnummer 0160-4263749.



Chöre suchen noch Helfer in Magdeburg

Altstadt (rs) • Für das 19. Chorfestival des Verbandes Deutscher KonzertChöre e. V. vom 28. April bis zum 1. Mai werden noch ehrenamtliche Helfer gesucht, die den Chören bei Fragen persönlich zur Seite stehen. Mitmachen können alle, die sich in Magdeburg ein wenig auskennen. Interessenten melden sich unter Telefon 0160 426 37 49.

**Volksstimme
Magdeburg
Lokal
11. März 2017**

**WochenXpress
Magdeburg
17. März 2017**

General-Anzeiger

Festival sucht Helfer

Magdeburg (pm/kl). Aus dem gesamten Bundesgebiet kommen Ende April 30 Chöre nach Magdeburg. Sie reisen an, um zum 19. Deutschen Chorfestival des Verbandes Deutscher KonzertChöre e.V. (VDKC) vom 28. April bis zum 1. Mai Chormusik zu feiern und zu präsentieren. Die meisten der anreisenden Sängerinnen und Sänger sind dann zum ersten Mal in der Elbestadt und kennen die Gegebenheiten nicht. Aus diesem Grund sucht der VDKC ehrenamtliche Helfer, die den Chören bei Fragen persönlich zur Seite stehen, Tipps und Informationen zur Stadt geben oder auch bei Auftritten und Proben vor Ort helfen können. Mitmachen können alle, die sich in Magdeburg ein wenig auskennen und Lust haben, Teil des Chorfestivals zu werden. Die Chorguides können sich für einen Tag oder für das gesamte Wochenende ehrenamtlich engagieren. Der Verband bedankt sich mit einer Freikarte für eines der Konzerte. Interessierte können sich bei Isabel Tönniges melden, die den Einsatz der ehrenamtlichen Helfer koordiniert. Sie ist per E-Mail an toenniges@vdkc.de oder unter der Telefonnummer 0160/4263749 erreichbar.

**Magdeburger
General-Anzeiger
15. März 2017**

Kultur
Dates - April 2017

**Mit dabei:
Monteverdi-
Chor aus
München**

Mila Pavan

Hans-Erich Lüttermann

Martina Holtzner

Frank Heesler

Das Ensemble Vocal Concert Dresden besteht sowohl aus professionellen Sängern als auch aus Laien

„Welt in Atem“

19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017

des Verbandes Deutscher KonzertChöre

Pressespiegel

DATES
Das Magdeburger
Stadtmagazin
April 2017

„Welt in Atem“
**19. Deutsches
Chorfestival**
28.04.-01.05.2017
Magdeburg

unter Schirmherrschaft
des Ministerpräsidenten von Sachsen-Anhalt
Dr. Reiner Haseloff

Konzerte



Fr, 28.04.2017, 16 Uhr
**Hegelymnasium „Frischer
Wind aus jungen Kehlen“**

Kinder- und Jugendchöre im
Konzert | Farbfulle Chormusik
von der jüngeren Generation
schwingvoll interpretiert

Junge Kantorei des Magdeburger Dom-
chores, Dirigent: Barry Jordan
Kinder- und Jugendchor Magdeburg,
Dirigentin: Astrid Schubert
Kinderchor der schola cantorum weimar,
Hsin-Pei Liu (Klavier),
Dirigentin: Cordula Fischer

Eintritt frei.



Fr, 28.04.2017, 19:30 Uhr
**Johanniskirche „Aus der
Magdeburger Schatztruhe“**

Eröffnungskonzert | Werke von:
Josef Maack | Plinius Varaja,
Karlheinz Höller | Holger Speck
Philippe Schuster

Kammerchor Michaelstein und Jugend-
kammerchor der schola cantorum
weimar, Dirigent: Sebastian Göring |
Philharmonia Chor Stuttgart, Dirigent:
Johannes Knecht | Vokalensemble
Rastatt, Dirigent: Holger Speck | Johann
Friedrich Fasch Ensemble Halle

25 € / 21 €, ermäßigt 20 € / 17 €
Kartenvorverkauf: Alle Vorverkaufsstel-
len in Magdeburg | online: www.biberti-
cket.de | Restkarten an der Abendkasse (zzgl.
1,- Euro/Karte)



Fr, 28.04.2017, 22:30 Uhr
**Sankt-Petri-Kirche
„Nachtgesang I“**

Perlen der Chormusik a cappella
aus fünf Jahrhunderten im
stimmungsvollen Ambiente

Camerata Vocale Zwickau, Dirigent:
Peter Hoche | Kammerchor der Tech-
nischen Universität Ilmenau, Dirigent:
Arne Puschnier | Universitätschor
Dresden, Dirigentin: Christiane Buttig

12 €, ermäßigt 8 € (freie Platzwahl)
Kartenvorverkauf: Tourist-Information
| online: www.chorfestival.vdkc.de |
Restkarten an der Abendkasse (zzgl.
1,- Euro/Karte)

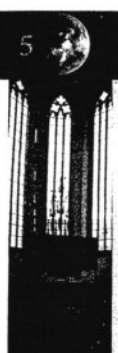


Sa, 29.04.2017, 15 Uhr
**Gesellschaftshaus
„Stimmenzauber“**

Die Priesterinnen und Priester
der Podium/JungerGesangsSolisten
stellen sich im Abschluss
konzert vor

Solistische Lieder, Arien, Motetten
aus dem reichen Repertoire der
Kantaten, Oratorien und Chor-
sinfonien

Kristin Henneberg, Michael Schütze
(Klavier)
Eintritt frei.



Sa, 29.04.2017, 15:30 Uhr
**Wallonerkirche
„Sakrale Klangsphären“**

Geistliche Chormusikalisches
Meisterwerke im Rahmen der
Reihe „Motette“

Biederitzer Kantorei, Dirigent: Michael
Scholl | Limburger Kammerchor, Diri-
gent: Frank Hilgert | Gospel Changes,
Dirigent: Maik Gosdzinski | Vokalen-
semble Ragazzi di Sol, Dirigent: Alfredo
Bil Dausend | Vokalensemble Phono-
Wernigerode, Dirigent: Bertram
Zwerschke | Christophorus Jugend-
kammerchor Versmold, Dirigent:
Hans-Ulrich Henning

Eintritt frei. Spende erbeten.
In Kooperation mit dem Kirchspiel-
Altstadtsankt Martin.



Sa, 29.04.2017, 17 Uhr
**Pauluskirche
„Trost und Aufbruch“**

Rudolf Tobias, Otschko Hirt |
Luis Zerk, Responsum Chorus |
Kolumba Sebastian Bach, Singel
den Hirt, Otschko Hirt |
Maureen Dunsche, Responsum

Audiendachor Krefeld, Dirigent: Pavel
Brochin | Vokalensemble Rastatt,
Dirigent: Holger Speck | Antal Varadi
(Orgel), Stuttgarter Choralisten, Dirigent:
Hendrik Haas

Eintritt frei. Spende erbeten.



Sa, 29.04.2017, 19:30 Uhr
**Opernhaus
„Alles, was Odem hat...“**

Johannes Brahms: Ein deutsches
Requiem, vertaltet in einer Cho-
reographie von Lars Scheitner |
Joseph Haydn: Kyrie, Gloria aus:
Missa in Angustia | Nelson Med-
sey | Felix Mendelssohn Bartholdy:
Stabat Mater (Liedgesang)

Vokalconsort Osnabrück, Dirigent:
Stephan Lutermann, Magdeburger
Domchor, Dirigent: Barry Jordan, VDKC-
Projektchor, Dirigent: Volker Hempfling |
Anhaltische Philharmonie

30 € / 27 € / 21 €, ermäßigt 19 € / 16 € / 14 €
Kartenvorverkauf: Opernhaus | online:
www.theater-magdeburg.de



Sa, 29.04.2017, 22:30 Uhr
**Dom, Remter
„Nachtgesang II“**

Abendliche musikalische Ent-
deckungstour mit a cappella
Chorwerken von Argentina, Da-
niel Jenkins, Lohr, Patterson,
Vardapetian

Bergedorfer Kammerchor, Dirigent:
Frank Lohr | Kammerchor Michaelstein
und Jugendkammerchor der schola
cantorum weimar, Dirigent: Sebastian
Göring

12 €, ermäßigt 8 € (freie Platzwahl)
Kartenvorverkauf: Tourist-Information
| online: www.chorfestival.vdkc.de |
Restkarten an der Abendkasse (zzgl.
1,- Euro/Karte)



Sa, 29.04.2017, 22:30 Uhr
**Sankt-Nicola-Kirche
„Nachtgesang III“**

Geistliche a cappella Chormusik
von der Reformation bis in
die Moderne mit Werken von
Brahms, Haydn, Schubert, Jentsch,
Mendel, Purcell, Schütz u.a.

Raphaela Hein (Sopran) | Europäischer
Kammerchor Köln, Dirigent: Michael
Reil | Hallenser Madrigalisten, Dirigent:
Tobias Löbner

12 €, ermäßigt 8 €, (freie Platzwahl)
Kartenvorverkauf: Tourist-Information
Magdeburg | online: www.chorfestival.
vdkc.de

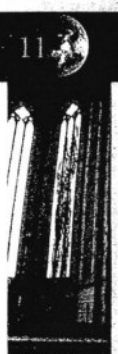


So, 30.04.2017, 15:30 Uhr
**Gesellschaftshaus
„Viva la musica“**

Familienkonzert, zum Mitsingen,
Lutschen und Gesehen | Musi-
kalisches mit und für klein und groß

Konzept und Leitung: Georg Christoph
Sandmann | Michelle Bernard (Klavier)
Chorensemble Hannover, Dirigent:
Beate Binder | Christophorus Jugend-
kammerchor Versmold, Dirigent:
Hans-Ulrich Henning | Domsingschule
Magdeburg, Dirigentin: Sabine Lattorf |
Gospel Changes, Dirigent: Maik
Gosdzinski

Eintritt frei.
Bei gutem Wetter findet das Konzert
auf der Terrasse zum Klosterbergge-
garten statt.



So, 30.04.2017, 18 Uhr
**Johanniskirche
„Welt in Atem“**

Chormusik zwischen Reforma-
tion und Revolution | Kompositi-
onen und Improvisationen zu
Choralen und Texten von Martin
Luther | Roman Eder, Die hundert

Cacilienchor Frankfurt, Dirigent:
Christian Kabis | Leipziger Kam-
merchor, Dirigent: Andreas Reuter |
Singakademie Dresden, Dirigent:
Eckehard Klemm

19 € / 16 €, ermäßigt 15 € / 12 €
Kartenvorverkauf: Alle Vorverkaufsstel-
len in Magdeburg | online: www.
biberticket.de | Restkarten an der
Abendkasse (zzgl. 1,- Euro/Karte)



Mo, 01.05.2017, 11 Uhr
**Kulturhistorisches Museum
„Finale unter Ottos Augen“**

Festliche Matinee mit Vertiefung
des Georg-Friedrich-Händel-
Ringes an Prof. Jörg Peter Weigle
| Chormusik a cappella

Kammerchor CONSONO, Dirigent:
Harald Jers | MonteverdiChor München,
Dirigent: Konrad von Abel | Vocal
Concert Dresden, Dirigent: Peter Kopp

14 €, ermäßigt 10 €
Kartenvorverkauf: Tourist-Information
vdkc.de | Restkarten an der Tageskasse
(zzgl. 1,- Euro/Karte)

Chormusik | erleben

Konzerte |
Podium/JungerGesangsSolisten |
Flashmob |
Gottesdienste |
Klang-Treff-Punkte |
Musikalische Stadtführung

th | magdeburg
VERBAND DEUTSCHER
KONZERTCHÖRE

Panorama



Musikalischer Atem

VDKC LÄDT ZUM 19. DEUTSCHEN CHORFESTIVAL
NACH MAGDEBURG EIN

Unter dem Motto «Welt in Atem» widmet sich das 19. Deutsche Chorfestival in Magdeburg vom 28. April bis zum 1. Mai der Musik im Spannungsfeld zwischen Krisen und Umbrüchen von der Reformationszeit bis heute. Das Festival wird alle vier Jahre vom Verband Deutscher KonzertChöre (VDKC) veranstaltet. Mehr als 30 seiner Mitgliedschöre sind in diesem Jahr in die Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts eingeladen, um bei zahlreichen Veranstaltungen vielfältige, innovative Chormusik auf höchstem Niveau zu präsentieren.

Das Spektrum der Chöre reicht vom Kinder-, Universitäts- und Gospelchor über Vokalensembles und Kammerchöre bis hin zu sinfonischen Chören. Das Programm bietet chorsinfonische Konzerte, ein Familienkonzert, A-cappella-Konzerte und zahlreiche Sing- und Mitmachangebote in der Stadt. Darüber hinaus gibt es mit dem PodiumJungeGesangssolisten einen Wettbewerb für junge SängerInnen. Musikalische Höhepunkte 2017 sind die beiden chorsinfonischen Konzerte: Das Programm «Aus der Magdeburger Schatztruhe» stellt die Magdeburger Komponisten Georg Philipp Telemann und Johann Heinrich Rolle vor, «Alles, was Odem hat ...» zeigt das Deutsche Requiem von Brahms in einer ungewöhnlichen vertanzten Interpretation. Beim Chorfestival können die Mitgliedschöre des VDKC nicht nur ihr Können unter Beweis stellen, die Veranstaltung soll auch den Austausch zwischen Chören und Publikum fördern.

www.chorfestival.vdkc.de

„Welt in Atem“

19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017

des Verbandes Deutscher KonzertChöre

Pressespiegel

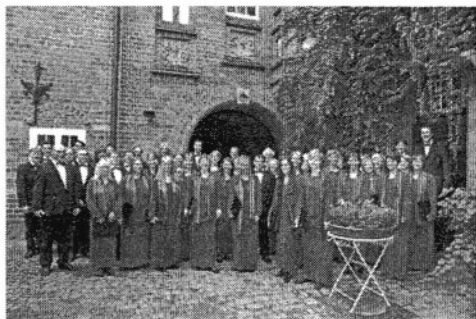
Tourismus + Freizeit - Touristische Informationen über Magdeburg

21.03.17, 16:50



19. Deutsches Chorfestival bringt Magdeburg zum Klingen

Faszinierend schöne Stimmen - mehr als 30 Chöre kommen vom 28.04. bis 1.5.2017 nach Magdeburg



Am 28. April beginnt das 19. Deutsche Chorfestival. Bis zum 1. Mai werden dann an verschiedenen Orten der Stadt Chorwerke erklingen.: u.a. Gospel, klassische barocke Oratorienliteratur, musikalische Avantgarde der 1930er Jahre. 12 Konzerte und zahlreiche Begleitveranstaltungen bringen Gesang und viele Facetten der Chormusik in die Stadt. Erfahrene Konzertgänger werden sich sicher genauso angesprochen fühlen wie junge, neugierige Zuhörer. Etwa 1.000 Sängerinnen und Sänger aus ganz Deutschland kommen für das Festival nach Magdeburg. Sie präsentieren mit Ihrer Programmauswahl und -gestaltung die ganze Bandbreite und Vielfalt der Chormusik.

PROGRAMMHÖHEPUNKTE

Alle teilnehmenden Ensembles sind Laienchöre, die mit Freude, Enthusiasmus und Anspruch an die Umsetzung ihrer Interpretationen herangehen. Mit eigens für das Festival konzipierten Aufführungen setzen sich die Chöre künstlerisch mit dem Festivalmotto „Welt in Atem“ auseinander.

Zu den musikalischen Höhepunkten gehören die beiden chorsinfonischen Konzerte Aus der Magdeburger Schatztruhe und Alles was Odem hat. Ersteres widmet sich den beiden Magdeburger Komponisten Georg Philipp Telemann und Johann Heinrich Rolle. Das zweite Konzert bietet neben der Aufführung von Werken von Mendelssohn Bartholdy und Haydn ein vertanztes Brahms-Requiem als innovative und mutige Inszenierung eines klassischen Chorwerkes. Außerdem thematisiert und verknüpft das A-Cappella-Konzert Welt in Atem Reformation und Revolution auf spannende Art und Weise.

SING- UND MITMACHANGEBOTE FÜR ALLE MAGDEBURGER

Die ganze Stadt wird Teil des viertägigen Musikereignisses sein: Beim Familienkonzert Viva la musica z.B. wird zum generationenübergreifenden Musizieren und Mitsingen eingeladen. Das wird sicherlich ein mitreißendes Erlebnis für alle. Das Besondere ist, dass das Publikum Chormusik nicht nur in traditionellen Konzertstätten erleben kann, sondern auch ungewöhnlichen Orten. So werden viele Veranstaltungen allein schon wegen des Veranstaltungsortes ein ganz eigenes Flair haben und sowohl Stadt als auch Zuhörer gezielt einbeziehen: A-Cappella-Chormusik: Kammerchöre musizieren ohne Orchesterbegleitung A-Cappella-Nachtkonzerte: Kammerchöre musizieren kurz vor Mitternacht ohne Orchesterbegleitung Stadtrundgang mit Musik Klang-Treffpunkte: an verschiedenen Plätzen wie dem Hundertwasserhaus, dem Alten Marktplatz, Faunbrunnen in der Leiterstraße oder dem Springbrunnen am Ulrichplatz bieten Chöre musikalische Kostproben Flashmob: musikalische „Eroberung“ des Allee-Centers mehrere Gottesdienste werden von Chören musikalisch umrahmt

KARTENVORVERKAUF

Der Vorverkauf der Eintrittskarten für die Veranstaltungen des 19. Deutschen Chorfestivals hat bereits begonnen. Bei vielen Konzerten ist der Eintritt auch frei.

Tickets für das Eröffnungskonzert Aus der Magdeburger Schatztruhe sowie Musik zwischen Reformation und Revolution sind erhältlich: an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.biberticket.de

Tickets für das chorsinfonische Konzert Alles was Odem hat sind erhältlich: an der Theaterkasse im Opernhaus und unter www.theater-magdeburg.de

Tickets für das Eröffnungskonzert die Nachtgesänge und für die festliche Matinee Finale unter Ottos Augen sind erhältlich: über die Tourist-Information und unter www.chorfestival.vdkc.de

„Welt in Atem“ 19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017 des Verbandes Deutscher KonzertChöre Pressespiegel



Wann Sa, 29. April 2017
Wo Gesellschaftshaus, Schönebecker Str.
129, 39104 Magdeburg
Haltestellen AMO/Steubenallee: 2, 8
Website www.gesellschaftshaus-magdeburg.de

45 junge Künstler aus ganz Deutschland haben sich für die Nachwuchsbörse „PodiumJungerGesangsSolisten“ beworben. Diese findet im Rahmen des 19. Deutschen Chorfestivals statt. 23 angehende Berufssängerinnen und -sänger sind nach Auswertung der Bewerbungsunterlagen von einer Fachjury, die aus erfahrenen Chorleitern und Musikpädagogen besteht, nach Magdeburg eingeladen worden. Sie kommen u.a. aus Düsseldorf, Berlin, Hamburg, Weimar oder München zu dieser Veranstaltung in die Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts. Das „PodiumJungerGesangsSolisten“, genießt bei den jungen Sängerinnen und Sängern einen ausgezeichneten Ruf. Denn es bietet hervorragende Möglichkeiten der Netzwerkbildung und gilt als Sprungbrett zu einem guten Start ins Berufsleben. Die zehn besten der Teilnehmer werden im Preisträgerkonzert zu erleben sein, in welchem die Plätze eins bis drei mit Geldpreisen prämiert werden. Noch wichtiger ist, dass die VDKC-Mitgliedschöre Konzertengagements zur Verfügung stellen. Zum jetzigen Zeitpunkt haben u.a. der Konzertchor Darmstadt, der Städtische Konzertchor Winfridia Fulda, der Bachchor Würzburg, der Konzertchor Unna und die Chorvereinigung Sachsenring Zwickau erste Engagements in Aussicht gestellt. In diesem Sinne ist das „PodiumJungerGesangsSolisten“ einzigartig in Deutschland und kann gar als Leuchtturmprojekt bezeichnet werden.

http://www.port01.com/events/Magdeburg/28.04.19_Deutsches_Cho...ngerGesangsSolisten_Gesellschaftshaus_Magdeburg-13-698651.htm

19. Deutsches Chorfestival

Magdeburg
28.04. - 01.05.2017

„Welt in Atem“ heißt das Motto dieses Festivals schöner Stimmen, die u.a. in der Johanniskirche, im Dom-Remter, im Kaiser-Otto-Saal und im Opernhaus erschallen werden. Mehr als 30 Laienchöre bieten in 12 Konzerten Vokalmusik von der Reformationszeit bis ins 21. Jahrhundert.

www.chorfestival.vdkc.de



Ottokar April 2017 Stimmenmeer

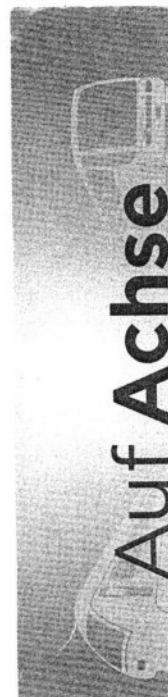
Das deutsche Chorfestival findet dieses Jahr in Magdeburg statt.

Vom Kinderuniversitätschor bis zu sinfonischen Chören, der gemeinsame Gesang von

Menschen strahlt eine besondere Energie und Schönheit aus. Ende April wird Magdeburg gleich 30 Chöre bei sich begrüßen dürfen. Denn das Deutsche Chorfestival findet dieses Jahr in der Landeshauptstadt statt. Unter dem Motto „Welt in Atem“ gibt es insgesamt 12 Konzerte. Über 1000 Sänger reisen dafür an. Zu den besonderen Höhepunkten zählen die A-Cappella-Konzerte und die Chorsinfonischen Konzerte.

ottokar
Das Magdeburger
Familienmagazin
Ausgabe April/Mai 2017

Auf Achse
Kundenmagazin des
Magdeburger Nahverkehrs
Ausgabe 1|Frühling 2017



Ostermarkt, Barockmusik,
Chorfestival und Museumsnacht

„Welt in Atem“

19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017 des Verbandes Deutscher KonzertChöre Pressespiegel



DEUTSCHLAND ERLEBEN!

Kontakt | Hilfe / FAQ | Sitemap | Reiseauskunft | bahn.de |

Startseite

Regionen

Freizeittipps

Merkliste (0)



19. Deutsches
Chorfestival
vom 28. April bis 1. Mai in Magdeburg

Mehr erfahren



Alle Highlights im
Reformationsjahr
erleben
mit dem Luther-Ticket



Staunen und Entdecken
zur Museumsnacht
Halle – Leipzig



Schöne Stimmen
beim 19. Deutschen
Chorfestival



Das Netz
Alle Strecken auf einen
Blick



DEUTSCHLAND ERLEBEN!

Kontakt | Hilfe / FAQ | Sitemap | Reiseauskunft | bahn.de |

Startseite

Regionen

Freizeittipps

01.04.17, 07:46

Welt in Atem

19. Deutsches Chorfestival vom 28. April bis 1. Mai in Magdeburg



„Welt in Atem“ – unter diesem Motto findet das 19. Deutsche Chorfestival in der Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts statt. 30 Chöre mit mehr als 1.000 Sängern aus dem gesamten Bundesgebiet kommen zu diesem Gipfeltreffen der Laienchorszene zusammen. Dabei sind unterschiedliche Chorformen zu erleben: vom Kinder-, Universitäts- und Gospelchor über Vokalensemble, Kammerchöre bis hin zu sinfonischen Chören.

Zwölf Konzerte und zahlreiche Begleitveranstaltungen bringen Gesang und viele Facetten der Chormusik in die Stadt. Erfahrene Konzertgänger werden sich genauso angesprochen fühlen wie junge, neugierige Zuhörer. Beim Festival dabei sind profilierte, traditionsreiche Ensembles wie die Hallenser Madrigalisten, die Singakademie Dresden oder der Cäcilienchor Frankfurt.

Magdeburg singt mit

Die ganze Stadt soll Teil des viertägigen Musikfestivals werden. Chormusik findet sowohl an traditionellen als auch an ungewöhnlichen Veranstaltungsorten statt. Dabei ist Mitmachen ausdrücklich erwünscht: Viva la musica, das Familienkonzert, lädt ein zum generationenübergreifenden Musizieren und Mitsingen. An vier Klang-Treffpunkten wie dem Hundertwasserhaus oder dem Alten Marktplatz geben Chöre kleine musikalische Kostproben. Bei einem Flashmob wird das Allee-Center musikalisch „erobert“. Und bei den A-Cappella-Nachkonzerten entsteht in der Stunde vor Mitternacht eine ganz eigene Atmosphäre bei festlicher und geistlicher Chormusik in der Sankt-Petri-Kirche, dem Dom Remter oder der Sankt-Nikolai-Kirche.

chorfestival.vdkc.de

<https://www.bahn.de/regional/view/regionen/sanhalt/spezial3/chorfestival.shtml>

„Welt in Atem“ 19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017 des Verbandes Deutscher KonzertChöre Pressespiegel

wohin
Monatlicher
Freizeitplaner
April 2017

19. Deutsches
Chorfestival
www.chorfestival.vdkc.de
Magdeburg
28.04. - 01.05.2017
VERBAND DEUTSCHER
KONZERTCHÖRE

Ihr monatlicher
wohin
Freizeitplaner
gratis

Sachsen-Anhalt

April 2017

Das 19. Deutsche Chorfestival des Verbandes Deutscher Konzertchöre vom 28. April bis 1. Mai in Magdeburg ist ein musikalischer Höhepunkt im Telemannjahr 2017, welches den Barockkomponisten anlässlich seines 250. Todestages würdigt. Unter dem Motto „Welt in Atem“ sind zum Eröffnungskonzert am 28. April in der Magdeburger Johanniskirche fünf Chöre zu erleben. Am 29. April wird in der Wallonerkirche ab 15:30 Uhr die Große Motette „Sakrale Klangsphären“ zu Gehör gebracht.
www.telemannjahr2017.de

Klingender Festivalort

30 Chöre kommen vom 28. April bis 1. Mai nach Magdeburg

Am 28. April beginnt das 19. Deutsche Chorfestival. Bis zum 1. Mai sind an verschiedenen Orten der Stadt Chorwerke zu hören unter dem Motto: „Welt in Atem“. 12 Konzerte und zahlreiche Begleitveranstaltungen bringen Gesang und viele Facetten der Chormusik in die Stadt. Erfahrene Konzertgänger werden sich sicher genauso angesprochen fühlen wie junge, neugierige Zuhörer. Etwa 1.000 Sängerinnen und Sänger aus ganz Deutschland kommen für das Festival nach Magdeburg.

Hörerlebnisse

Der musikalische Bogen wird weit gespannt: über unterschiedliche Epochen und musikalischen Stilrichtungen. Zu den Höhepunkten gehören die chorsinfonischen Konzerte „Aus der Magdeburger Schatztruhe“ und „Alles was Odem“ hat. Ersteres ist den Magdeburger Komponisten Georg Philipp Telemann und Johann Heinrich Rolle gewidmet. Beim zweiten Konzert wird im Opernhaus u.a. das Brahms-Requiem in einer innovativen und mutigen Inszenierung aufgeführt – es wird vertanzt.

Mitsing- und Mitmachangebote

Die ganze Stadt wird Teil des viertägigen Musikereignisses sein. Das Besondere ist, dass das Publikum Chormusik nicht nur in traditionellen Konzertsälen erleben kann, sondern auch an ungewöhnlichen Orten. So werden viele Veranstaltungen allein wegen des Veranstaltungsortes ein ganz eigenes Flair



Vocal-Concert Dresden
Foto: Frank Hoshler

haben.

Chormusik findet in der Öffentlichkeit statt. Mitmachen ist erwünscht: Viva la musica, das Familienkonzert, lädt ein zum generationenübergreifenden Musizieren und Mitsingen. An vier Klang-Treffpunkten, wie z.B. dem Hundertwasserhaus geben Chöre kleine musikalische Kostproben. Mit einem Flashmob wird das Allee-Center musikalisch „erobert“. Und

MonteverdiChor München
Foto: Mila Pavan



bei den A-Cappella-Nachkonzerten entsteht in der Stunde vor Mitternacht eine ganz spezielle Atmosphäre bei festlicher und geistlicher Chormusik.

Kartenvorverkauf

Tickets sind erhältlich an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter www.chorfestival.vdkc.de. Bei vielen Veranstaltungen ist der Eintritt auch frei.

Musikkabarett „Klavierreim“ am 29. April in Burg



Duo KLAVIEReim macht Ernst mit dem Schabernack. Bewaffnet mit Weste, Charme und Fliege präsentieren Hendrik Lapp (Bonn) am Klavier und Fabian Hagedorn (Halle) als Sänger erlesenen Klamauk in gereimter Form. Zwischen Sinn und Unsinn gründen Henning, Hannes, Karl, Dieter und Brian einen Verein für Mönnersynchronschwimmen. Zwischen Sinn und Unsinn steht ein me-

lancholischer Pinguin an der Klippe und träumt vom Fliegen. Und wenn die Grenze von Sinn und Unsinn verschwimmt, beginnt das zweite Bühnenprogramm von Duo KLAVIEReim „Sinniges über Unsinniges“, das zu einem Abend voller Lieder und Gedichte einlädt. Termin: 29.04., 19.30 Uhr. Evang. Gemeindehaus, Grünstraße 2 in 39288 Burg. Karten: 0172 19 10 715

27

wohin

TOURISMUSVERBAND SACHSEN-ANHALT

Bunter Veranstaltungsreigen im Ostermonat



„Welt in Atem“
19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017
des Verbandes Deutscher KonzertChöre
Pressespiegel

Wenn dieser Newsletter nicht korrekt dargestellt wird, klicken Sie bitte [hier](#).



Touristischer Newsletter Ottostadt Magdeburg

April 2017

Liebe Leserinnen und Leser,

Anfang April sind wir in die **touristische Hauptsaison** gestartet. Der **rote Doppeldecker** ist jetzt wieder unterwegs auf seinen schönen **Sightseeing-Routen** durch die in zarten Frühlingsfarben aufblühende **Elbmetropole**.

Als Reiseziel wird Magdeburg immer beliebter. 2016 lag die Ottostadt mit einem **Übernachtungsplus von 3,4 Prozent** gegenüber dem Vorjahr weit über dem Bundesdurchschnitt (2,5%) und dem Landesdurchschnitt (2,4%). Diesen positiven Trend möchten wir im **Telemann- und Lutherjahr 2017** gerne fortsetzen.

Herzlichst
Ihre Sandra Yvonne Stieger
Geschäftsführerin Magdeburg Marketing

Inhalt

- Roter Riese rollt wieder durch Magdeburg
- Magie der Stimmen beim 19. Deutschen Chorfestival
- Spraykunst auf 9.000 Quadratmetern
- Reiseangebote
- Schöne Sicht auf Stadt, Land und Fluss
- Kinder haben freien Eintritt im Zoo
- "Sie haben eine gute Nachricht"
- Souvenirangebote

Magie der Stimmen beim 19. Deutschen Chorfestival

Am 28. April beginnt das **19. Deutsche Chorfestival**. Bis zum 1. Mai werden dann an verschiedenen Orten der Stadt Chorwerke erklingen: **Gospel, klassische barocke Oratorienliteratur, musikalische Avantgarde der 1930er Jahre.**

[Weitere Informationen](#)



„Welt in Atem“

19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017 des Verbandes Deutscher KonzertChöre

Pressespiegel



19. Deutsche Chorfestival 2017 in Magdeburg

08. April 2017 – „Welt in Atem“ - unter diesem Motto findet vom 28. April bis zum 01. Mai 2017 das 19. Deutsche Chorfestival in der Elbestadt Magdeburg statt. Das Motto „Welt in Atem“ ist ein Bild für das Spannungsfeld unserer Gesellschaft zwischen Krisen und Umbrüchen von der Reformationszeit bis ins Heute.

SUCHEN

suchen

INHALT

- » Start
- » Aktuelles
- » Kurse
- » Fachformate
- » Internationale Arbeit
- » Chormusikkultur und Migrationsgesellschaft
- » Notenbibliothek
- » Audiothek
- » Wir über uns
- » Service
- » Presse
- » Information in English
- » Informations en français
- » Kontakt
- » Impressum



Um diese Spannungen und Veränderungen auszuhalten, benötigt man Transzendenz und einen langen Atem. Einen Atem, der einen beim Singen und Musizieren in besonderer Weise umspannt und verbindet! Eine Welt ohne Atem ist ebenso undenkbar wie eine Welt ohne Musik. „Welt in Atem“ heißt deshalb auch: Eine Welt voll Musik ist unsere Chance. Das Chorfestival des Verbandes Deutscher KonzertChöre findet bereits zum 19. Mal in Folge statt.

Magdeburg mit seinen vielen Chören und Chormusikfans, seinem reichhaltigen Kulturangebot und seinen reizvollen Veranstaltungsorten bietet ideale Rahmenbedingungen für das, was das Chorfestival ausmacht: Ein Zusammentreffen hervorragender Chöre, ein Musizieren auf sehr hohem Niveau, ein aufgeschlossenes neugieriges Publikum, außergewöhnliche Hörerlebnisse und intensive Begegnungen zwischen Teilnehmern und Konzertbesuchern. Mehr als 30 Chöre in unterschiedlichen Chorformen vom Kinder-, Universitäts- und Gospelchor über das Vokalensemble und den Kammerchor bis hin zum großen sinfonischen Chor werden aus ganz Deutschland anreisen und Magdeburgs Straßen und Plätze bevölkern. Chormusik findet in der Öffentlichkeit statt, im Zentrum Magdeburgs, mit Konzerten, geistlichen Meditationen, Klangtreffpunkten und Offenem Singen. Mit eigens für das Festival konzipierten Programmen werden sich die Chöre künstlerisch in vielfältiger Weise mit dem Motto „Welt in Atem“ auseinandersetzen. Der musikalische Bogen spannt sich dabei von der Musik zur Reformationszeit bis hin zur Musik der Moderne. Kammerkonzerte im intimen Kirchenraum finden ebenso ihren Platz wie großformatige chorsinfonische Konzerte im Opernhaus und in der Johanniskirche. Anspruchsvolle, erfahrene Konzertgänger werden sich genauso angesprochen fühlen wie junge, neugierige Zuhörer. Mehr Informationen gibt es hier.

Zurück

Podium für Gesangstalente

Magdeburg (pm/kl). 45 junge Künstler aus ganz Deutschland haben sich für die Nachwuchsbörse „PodiumJungerGesangsSolisten“ beworben. Diese findet in Form von öffentlichen Vorsingen im Rahmen des 19. Deutschen Chorfestivals am 28. und 29. April im Konservatorium Georg Philipp Telemann und im Gesellschaftshaus statt.

23 angehende Berufssängerinnen und -sänger sind nach Auswertung der Bewerbungsunterlagen von einer Fachjury, die aus erfahrenen Chorleitern und Musikpädagogen besteht, nach Magdeburg eingeladen worden. Sie kommen unter anderem aus Düsseldorf, Berlin, Hamburg, Weimar oder München. „Ich bin erstaunt über die Dichte der sehr qualifizierten Bewerbungen. Das bezieht sich durchaus auf alle Stimm-lagen. Da sind wirklich exzellente Leute dabei. In den meisten Fällen handelt es sich um Masterstudenten oder Masterabsolventen von sämtlichen deutschen Hochschulen“, zeigt sich Reinhart Weiß, Chorleiter und lang-jähriger Leiter der Jury, beeindruckt. Im Durchschnitt

sind die Teilnehmer dieses Jahres 27 Jahre alt. In der Stimmlage Sopran hat es den Hauptanteil der Bewerbungen gegeben.

Die zehn besten der Teilnehmer werden im Preisträgerkonzert am 29. April ab 15 Uhr im Gesellschaftshaus zu erleben sein, in welchem die Plätze eins bis drei mit Geldpreisen prämiert werden. Noch wichtiger sei jedoch, dass die VDKC-Mitgliedschöne Konzertengagements für die Sieger zur Verfügung stellen und somit eine wichtige Grundlage für den Karrierestart liefern.

„Welt in Atem“

19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017 des Verbandes Deutscher KonzertChöre Pressespiegel



(<https://www.sachsen-anhalt.de>)

Ursprungsland der Reformation

Startseite (<https://kultur.sachsen-anhalt.de/kultur/kultur-aktuell/>) >

19. Deutsches Chorfestival lädt zum Gipfeltreffen in Magdeburg ein



© Oliver Aumann

Der Cäcilienchor aus Frankfurt am Main ist einer der Chöre, die am Gipfeltreffen teilnehmen werden.

und Revolution miteinander verknüpft.

(<https://kultur.sachsen-anhalt.de/kultur/kultur-aktuell/19-deutsches-chorfestival-laedt-zum-gipfeltreffen-in-magdeburg-ein/>)
Musik zu Reformation und Revolution

Passend zum Reformationsjubiläum eröffnet das Motto „Welt in Atem“ ein Spannungsfeld zwischen historischen und musikalischen Wendepunkte, die die Gesellschaften seit Jahrhunderten immer wieder durchlaufen. Darüber hinaus bietet die Landeshauptstadt eine ideale Kulisse: Mit einer hohen Affinität zur Chormusik kann sie auf eine reiche Musiktradition zurückblicken. 2017 wird Magdeburg zum ersten Mal Gastgeber des Chorfestivals sein. Während der vier Festtage hat das Publikum die Möglichkeit Chormusik an unterschiedlichen aber auch ungewöhnlichen Orten in der Stadt zu erleben.

Die ganze Stadt wird Teil des viertägigen Musikereignisses sein, denn Chormusik findet auch in der Öffentlichkeit statt. Mitmachen ist erwünscht: Viva la musica, das Familienkonzert, lädt ein zum generationenübergreifenden Musizieren und Mitsingen. An vier Klang-Treffpunkten, wie z.B. dem Hundertwasserhaus geben Chöre kleine musikalische Kostproben. Mit einem Flashmob wird das Allee-Center <https://kultur.sachsen-anhalt.de/kultur/kultur-aktuell/19-deutsches-chorfestival-laedt-zum-gipfeltreffen-in-magdeburg-ein/> musikalisch belebt und bei den A-Cappella-Nachtkonzerten entsteht in der Stunde vor Mitternacht eine ganz spezielle Atmosphäre bei festlicher und geistlicher Chormusik.

Ausrichter des Chorfestivals ist der Verband Deutscher KonzertChöre e.V. (VDKC). Die gemeinnützige Vereinigung hat aktuell 539 Mitgliedschöre, in denen mehr als 30.000 Sängerinnen und Sänger aus ganz Deutschland mitwirken. Das Chorfestival, das im regelmäßigen Abstand von vier Jahren durchgeführt wird, ist für die Laienchorszene eine Leistungsschau auf höchstem Niveau und bietet Chören eine ideale Plattform, um ihr Können vor großem Publikum unter Beweis zu stellen.

Ausführliche Informationen zum Programm können der offiziellen Webpräsenz entnommen werden: www.chorfestival.vdkc.de
(<http://www.chorfestival.vdkc.de>)

Unter dem Motto „Welt in Atem“ findet in Magdeburg vom 28. April bis zum 1. Mai 2017 das 19. Deutsche Chorfestival statt. Rund 1.000 Sängerinnen und Sänger aus mehr als 30 Chören werden für vier Tage zum Gipfeltreffen der Laienchorszene in Sachsen-Anhalts Landeshauptstadt zusammenkommen. In 12 Konzerten und zahlreichen Begleitveranstaltungen bringen sie die Elbestadt zum Erklingen. Das Chorfestival steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Dr. Reiner Haseloff.

Vom Kinder-, Universitäts- und Gospelchor über Vokalensemble, Kammerchöre bis zu sinfonischen Chören – das vielfältige Angebot des Festivals spricht sowohl erfahrene Konzertgänger als auch junge, neugierige Zuhörer an. Zu den musikalischen Höhepunkten zählen u.a. die beiden chorsinfonischen Konzerte „Aus der Magdeburger Schatztruhe“ und „Alles was Odem hat“. Ersteres widmet sich den beiden Magdeburger Komponisten Georg Philipp Telemann und Johann Heinrich Rolle. Das zweite Konzert bietet neben der Aufführung von Werken von Mendelssohn-Bartholdy und Haydn ein vertanztes Brahms-Requiem als eine moderne Neuinszenierung des Klassikers. Außerdem wird ein A-Cappella-Konzert zu erleben sein, das Reformation



© Gert Mothes

Der Kammerchor Hallenser Madrigalisten

„Welt in Atem“
19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017
des Verbandes Deutscher KonzertChöre
Pressespiegel

Chorfestival sucht noch ehrenamtliche Unterstützer

Aus dem gesamten Bundesgebiet kommen Ende April 30 Chöre nach Magdeburg. Sie reisen an, um zum 19. Deutschen Chorfestival des Verbandes Deutscher KonzertChöre e.V. (VDKC) vom 28. April bis zum 1. Mai Chormusik zu feiern und zu präsentieren. Die meisten der anreisenden Sängerinnen und Sänger sind dann zum ersten Mal in der Elbestadt und kennen die Gegebenheiten nicht. Deshalb sucht der VDKC ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die den Chören bei Fragen persönlich zur Seite stehen, Tipps und Informationen zur Stadt geben oder auch bei Auftritten und Proben vor Ort helfen können. Als Dankeschön gibt es eine Konzert-Freikarte.

Interessierte können sich bei Isabel Tönniges melden, die den Einsatz der ehrenamtlichen Helfer koordiniert: per Mail über toenniges@vdkc.de oder unter der Telefonnummer 0160/ 4 26 37 49.

Magdeburg kompakt
1. Ausgabe April 2017

Konzerte
Freitag, 28.04.2017
 16 Uhr, Hegelgymnasium, Kuppelsaal
 19:30 Uhr, Johanniskirche
 22:30 Uhr, Sankt-Petri-Kirche
Samstag, 29.04.2017
 15 Uhr, Gesellschaftshaus, Gartensaal
 15:30 Uhr, Walloner Kirche
 17 Uhr, Pauluskirche
 19:30 Uhr, Opernhaus
 22:30 Uhr, Dom, Remter
 22:30 Uhr, Sankt-Nicolai-Kirche
Sonntag, 30.04.2017
 15:30 Uhr, Gesellschaftshaus
 18 Uhr, Johanniskirche
Montag, 01.05.2017
 11 Uhr, Kulturhistorisches Museum

„Welt in Atem“
19. Deutsches Chorfestival
 28.04.-01.05.2017 ortostadt | **Magdeburg**

www.chorfestival.vdkc.de

**VERBAND DEUTSCHER
 KONZERTCHÖRE**

Magdeburg kompakt
2. Ausgabe April 2017

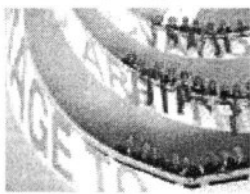
„Welt in Atem“
19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017
des Verbandes Deutscher KonzertChöre
Pressespiegel

19. Deutsches Chorfestival – Schöne Stimmen kommen nach Magdebu... Magdeburger Verkehrsbetriebe » Mit uns bleiben Sie beweglich!

09.04.17, 08:29

News

19. Deutsches Chorfestival – Schöne Stimmen kommen nach Magdeburg



„Welt in Atem“ – unter diesem Motto findet vom 28. April bis zum 01. Mai 2017 das 19. Deutsche Chorfestival in der Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts statt. An diesen vier Tagen wird Magdeburg zu einem klingenden Festivalort. Mehr als 30 Chöre in unterschiedlichen Chorformen vom Kinder- und Gospelchor über den Kammerchor bis hin zum großen sinfonischen Chor reisen aus ganz Deutschland dafür an.

12 Konzerte und zahlreiche Begleitveranstaltungen bringen Gesang und viele Facetten der Chormusik in die Stadt. Erfahrene Konzertgänger werden sich sicher genauso angesprochen fühlen wie junge, neugierige Zuhörer.

Wir verlosen Freikarten.

- **2 x 2 Freikarten** für Nachtgesang III am 29.04.2017 um 22.30 Uhr in der Nicolaikirche
- **1 x 2 Freikarten** für „Alles was Odem hat ...“ am 29.04.2017 um 19.30 Uhr im Opernhaus
- **1 x 2 Freikarten** für „Nachtgesang II“ am 29.04.2017 um 22.30 Uhr im Dom-Remter
- **2 x 2 Freikarten** für „Welt in Atem“ am 30.04.2017 um 18.00 Uhr in der Johanniskirche

Wer die Karten gewinnen möchte, schickt bitte eine E-Mail an aktion@mvpbnet.de bis zum 18. April 2017 mit der Wunschveranstaltung und einer Postanschrift. Die Gewinner werden ausgelost und hier bekannt gegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Verstaltungsübersicht



Veranstaltungsflyer als PDF-Datei (Dateigröße: 2,3 MB) herunterladen.
[Jetzt herunterladen](#)

Hörerlebnisse

Der musikalische Bogen wird bei den Veranstaltungen weit gespannt über verschiedene Epochen und musikalischen Stilrichtungen. Zu den Höhepunkten gehören zweifellos die beiden chorsinfonischen Konzerte Aus der Magdeburger Schatztruhe und Alles was Odem hat. Ersteres widmet sich in der Johanniskirche den beiden Magdeburger Komponisten Georg Philipp Telemann und Johann Heinrich Rolle. Beim zweiten Konzert wird im Opernhaus das Brahms-Requiem in einer innovativen und mutigen Inszenierung eines klassischen Chorwerkes aufgeführt – es wird vertanzt. Außerdem thematisiert und verknüpft das A-Cappella-Konzert Welt in Atem Reformation und Revolution auf spannende Art und Weise.

„Welt in Atem“
19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017
des Verbandes Deutscher KonzertChöre
Pressespiegel

Mitsing- und Mitmachangebote



Die ganze Stadt wird Teil des viertägigen Musikereignisses sein und gezielt in die Veranstaltungen einbezogen. Chormusik findet in der Öffentlichkeit statt, an traditionellen sowie an

ungewöhnlichen Veranstaltungsorten. Mitmachen ist erwünscht: Viva la musica, das Familienkonzert, lädt ein zum generationenübergreifenden Musizieren und Mitsingen. Das wird ganz sicher ein mitreißendes Erlebnis für große und kleine Konzertbesucher. An vier Klang-Treffpunkten, wie dem Hundertwasserhaus oder dem Alten Marktplatz, geben Chöre kleine musikalische Kostproben. Bei einem Flashmob wird das Allee-Center musikalisch „erobert“. Und bei den A-Cappella-Nachtkonzerten entsteht in der Stunde vor Mitternacht eine ganz eigene Atmosphäre bei festlicher und geistlicher Chormusik in der Sankt-Petri-Kirche, dem Dom Remter oder der Sankt-Nikolai-Kirche.

Kartenvorverkauf

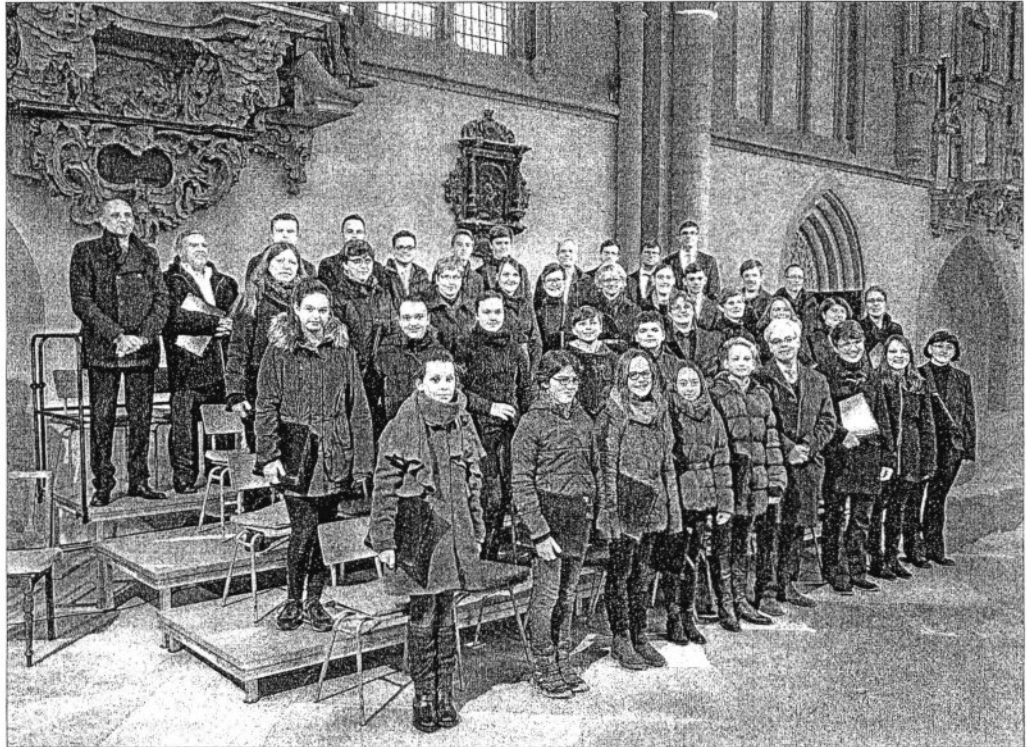
Der Vorverkauf der Karten für die Veranstaltungen des 19. Deutschen Chorfestivals in Magdeburg hat bereits begonnen. Die Tickets für die Konzerte gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen in Magdeburg, sowie über die Homepage des Festivals:
www.chorfestival.vdkc.de Bei vielen Veranstaltungen ist der Eintritt auch frei.

Veröffentlicht am 06.04.2017.

<http://www.mvbnet.de/19-deutsches-chorfestival-schoene-stimmen-kommen-nach-magdeburg/>

„Welt in Atem“ 19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017 des Verbandes Deutscher KonzertChöre Pressespiegel

GLAUBE+HEIMAT
Mitteldeutsche Kirchenzeitung
15./16. April 2017



Zu Hause ist der Magdeburger Domchor natürlich in der Kathedrale. Beim Chorfestival vom 28. April bis 1. Mai singt er jedoch an anderen Orten.

Foto: Andre Seifert

Welt in Atem

Musikereignis: Das 19. Deutsche Chorfestival lässt ab 28. April Magdeburg erklingen

Der Zeitpunkt war günstig, als der Magdeburger Domchor vor zwei Jahren Mitglied im Verband Deutscher KonzertChöre (VDKC) wurde. So avancierte er gleich zu einem Gastgeber des 19. Deutschen Chorfestivals, das vom 28. April bis zum 1. Mai 30 Chöre mit mehr als 1 000 Sängerinnen und Sängern in der Elbestadt zusammenführt. Zwölf Konzerte gestalten die »LaienChöre auf professionellem Niveau«, wie Isabel Tönniges sagt. Die Assistentin des Domkantors gehört vor Ort zum Organisationsteam des Festivals. Natürlich freut sie sich besonders, dass sich alle drei Ensembles ihres Chores auch außerhalb des Domes vorstellen können: Die Domsingschule, die Junge Kantorei und der Oratorienchor. »Mit der Untergliederung streben wir eine bestmögliche Förderung der Sänger an. Aber natürlich treten auch alle gemeinsam auf, beispielsweise beim Weihnachtssingen«, erläutert sie.

Am Chorfestival teilnehmen dürfen Mitglieder des VDKC, außerdem einige Chöre aus Magdeburg und Umgebung als Gastgeber. Die Ensembles meldeten sich mit ihren Programmen an; der künstlerische Leiter Reinhold Stiebert stellte das Programm zusammen und Ange Langhoff hält die organisatorischen Fäden des Großprojekts in den Händen. Dazu gehören nicht nur die Konzerte. »Wir wollen den Chorgesang direkt zu den Magdeburgern bringen. Deshalb gibt es einen choreografierten Flashmob in einem Einkaufszentrum, treten Chöre auf dem Alten Markt und an anderen Orten in der Innenstadt auf«, kündigt Isabel Tönniges an. Einige Ensembles werden Stadtführungen mit

einem Ständchen bereichern. Gospel-, Kinder- und Jugendchöre, Sänger mit und ohne kirchlichen Hintergrund sind dabei. Da Gesang und Gottesdienst eng verwoben sind, werden einige Ensembles am Sonntag ausschwärmen, um die Gottesdienste in acht Kirchen in und um Magdeburg zu bereichern und zugleich noch tiefer in die Atmosphäre der Gastgeberstadt einzutauchen. »Vielleicht sind die dann etwas besser besucht als sonst«, schmunzelt Isabel Tönniges. Geistlich geht es auch bei den »Sakralen Klangsphären« zu, mit denen Chöre aus Biederitz, Limburg, Hannover, Wernigerode und Versmold das gerade begonnene junge Konzertformat einer monatlichen Motette in Magdeburg bereichern.



Isabel Tönniges gehört als Frau vor Ort zum Organisationsteam des Chorfestivals.

Foto: Renate Wähnelt

Im Jahr des Reformationsjubiläums und im 250. Todesjahr von Georg Philipp Telemann, der in Magdeburg geboren wurde, widmet sich das Programm des Festivals natürlich auch diesen Themen. Telemanns Musik erklingt in mehreren Konzerten. Die Reformation spielt beim »Nachtgesang III« mit Werken von Brahms, Purcell und Schütz – dargeboten von voces cantantes Mainz, dem Europäischen Kammerchor Köln und den Hallenser Madrigalisten – eine Rolle.

Unter dem Festivaltitel »Welt in Atem« singen der Cäcilienchor Frankfurt, der Leipziger Kammerchor und die Singakademie Dresden Chormusik zwischen Reformation und Revolution. Der Kinderchor und der Jugendkammerchor der schola cantorum weimar, der Kammerchor der Technischen Universität Ilmenau und das Vocal Concert Dresden gestalten festliche Konzerte ebenso wie lockere Programme für Familien.

Den weitesten Weg dürften die Stuttgarter Choristen zurücklegen, um in der Festivalatmosphäre den Gedanken- und Erfahrungsaustausch zu pflegen, Kontakte zu erneuern und natürlich um sich zu präsentieren. »Mit dem Podium Junger Gesangssolisten bietet das Festival auch einen kleinen Wettbewerb, der vor allem den Solisten die Möglichkeit geben soll, sich den Chören vorzustellen«, ergänzt Isabel Tönniges die Ziele des Festivals, das der VDKC etwa alle vier Jahre ausrichtet.

Renate Wähnelt

Karten und Informationen:
www.vdkc.de/dcf2017

„Welt in Atem“
19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017
des Verbandes Deutscher KonzertChöre
Pressespiegel

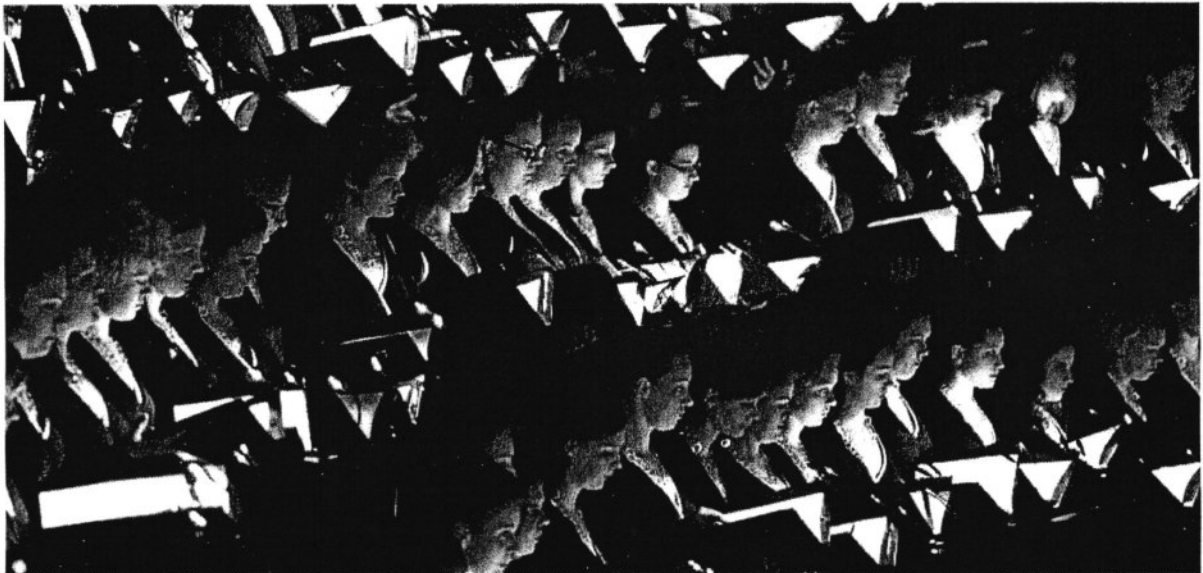
WELT N24

SACHSEN-ANHALT

SACHSEN-ANHALT

30 Chöre treffen sich in Magdeburg

Veröffentlicht am 19.04.2017



Quelle: dpa

Magdeburg (dpa/sa) - Zum Deutschen Chorfestival kommen Ende nächster Woche rund 30 Laienchöre nach Magdeburg. Bei zwölf Konzerten singen sie Werke aus verschiedenen Epochen mit unterschiedlichen Stilen und Facetten, wie der veranstaltende Verband Deutscher Konzertchöre am Mittwoch mitteilte. Das Niveau werde sehr hoch sein. «Denn das Festival ist auch eine Leistungsschau der Laienchorszene.» Geplant seien etwa A-cappella-Konzerte sowie Konzerte mit Werken des Barockkomponisten Georg Philipp Telemann oder Johannes Brahms. Chormusik soll es zwischen 28. April und 1. Mai nicht nur in Konzerträumen geben, sondern auch in der Öffentlichkeit - bei Flashmobs, musikalischen Stadtführungen und an Klang-Treffpunkten.

„Welt in Atem“

19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017

des Verbandes Deutscher KonzertChöre

Pressespiegel

"Welt in Atem"

Chorfestival Magdeburg

Unter diesem Motto findet das 19. Deutsche Chorfestival in Magdeburg statt. Initiator ist der Verband Deutscher Konzertchöre (VDKC). Rund 30 Chöre und zwei Orchester gestalten vom 28.4. bis 1.5.2017 ein abwechslungsreiches Chorprogramm. An 11 Spielstätten in Magdeburg. Während der vier Tage Festivaltage haben die Besucher die Möglichkeit ein breites Spektrum der Chormusik zu erleben. So gibt es geistliche und weltliche Chormusik aus den vergangenen Jahrhunderten zu hören wie auch Werke zeitgenössischer Komponisten. Mehrere Gottesdienste, eine Podiumsveranstaltung, und eine Stadtführung runden das Festival ab. Nach einem Besuch der spät-abendlichen Konzerte besteht die Möglichkeit mit den Nachtlinien nach Hause zu fahren.



19. Chorfestival in Magdeburg

„Welt in Atem“

Chorfestival Magdeburg

Unter diesem Motto findet das 19. Deutsche Chorfestival in Magdeburg statt. Initiator ist der Verband Deutscher Konzertchöre (VDKC). Rund 30 Chöre und zwei Orchester gestalten vom 28.4. bis 1.5.2017 ein abwechslungsreiches Chorprogramm. An 11 Spielstätten in Magdeburg. Während der vier Tage Festivaltage haben die Besucher die Möglichkeit ein breites Spektrum der Chormusik zu erleben. So gibt es geistliche und weltliche Chormusik aus den vergangenen Jahrhunderten zu hören wie auch Werke zeitgenössischer Komponisten. Mehrere Gottesdienste, eine Podiumsveranstaltung, und eine Stadtführung runden das Festival ab. Nach einem Besuch der spät-abendlichen Konzerte besteht die Möglichkeit mit den Nachtlinien nach Hause zu fahren.

no-repeat;center top;;



1000 Stimmen für Magdeburg

Zwölf Konzerte an einem Wochenende: 31 Chöre reisen zum Deutschen Chorfestival ab 28. April an

Magdeburg will Kulturhauptstadt werden. Nicht nur deswegen müsse mehr Kultur in der Stadt gelebt werden, meint Kulturbürgerbeauftragter Matthias Puhle. Und ist froh über das 19. Deutsche Chorfestival, das am langen 1.-Mai-Wochenende nach Magdeburg kommt.

ger und Musiker kommen am Wochenende zwischen dem 28. April und 1. Mai in die Landeshauptstadt.

Darüber ist der Kulturbürgerbeauftragte Matthias Puhle glücklich. Vor allem auch, weil so ein Fest für Magdeburg auf dem Weg zur Kulturhauptstadt bei der Entscheidung wichtig sein kann. „Die Stadt muss zeigen,

dass sie Kultur lebt“, sagt Puhle. Vor zwei Jahren, während der European Choir Games, habe man schon mal für so ein Event geübt. Der Kulturbürgerbeauftragte ist der Überzeugung: „Magdeburg versteht sich als Musikstadt.“

Was Matthias Puhle bei dem anstehenden Festival besonders am Herzen liegt. „Wir wol-

len auch die Bürger begeistern, die sonst nicht im Publikum sitzen.“ Zwölf Konzerte sind geplant, dazu kommen aber auch musikalische Kostproben mitten in der Stadt, mal werden Chöre an dem Sonnabend auf dem Alten Markt singen und mal gibt es ein paar Lieder im Innenhof des Hundertwasserhauses zu hören. Auch eine

Stadtführung mit musikalischen Einlagen ist geplant, genau wie ein Flashmob im Allee-Center. Was dabei am Sonnabendvormittag passiert, bleibt geheim.

240 000 Euro kostet das Festival insgesamt, den größten Anteil tragen die Chöre und der Verband selbst, 40 000 Euro kommen von der Stadt. Warum

fiel die Entscheidung auf Magdeburg? „Wir veranstalten das Festival immer gern in mittelgroßen Städten, das ist intimer“, erklärt Ekkehard Klemm, der Präsident des Verbandes Deutscher Konzertchöre. Zudem gebe es in Magdeburg „so tolle Gebäude und Kirchen für die Konzerte“. Und: In Magdeburg sei man besonders aufgeschlossen gewesen.



Sie machen das Chorfestival in Magdeburg möglich (von links): Beigeordneter Matthias Puhle, Organisatorin Isabel Tönniges, Verbandspräsident Ekkehard Klemm und Domkantor Barry Jordan. Foto: F. Ellrich

Von Franziska Ellrich
Magdeburg • „Chormusik hat es in dieser Stadt schwer, die Zahl der Zuhörer ist oft minimal“, sagt Domkantor Barry Jordan, als am Mittwoch das Programm für das 19. Deutsche Chorfestival vorgestellt wird. Alles, was mit Chormusik zu tun hat, könne also nur gut sein für Magdeburg, findet Barry Jordan, der den Domchor leitet. Der Verband Deutscher Konzertchöre holt gemeinsam mit der Stadt das Festival nach Magdeburg. Mehr als 1000 Sän-

Chorfestival in Fakten

Vom 28. April bis 1. Mai findet das 19. Deutsche Chorfestival unter dem Motto „Welt in Atem“ in Magdeburg statt.

31 Chöre und insgesamt mehr als 1000 Sänger und Musiker haben sich angekündigt.

12 Konzerte und 7 Begleitveranstaltungen sind an verschiedenen Orten geplant.

Mehr Infos online unter www.chorfestivalvdkc.de.

Das hat auch die Magdeburger Studentin Isabel Tönniges bei der Organisation gespürt. Ein Dutzend Magdeburger haben sich für den freiwilligen Job als „Chor-Guide“ bereit erklärt. Sie werden die insgesamt 31 Chöre, angereist aus ganz Deutschland, in Empfang nehmen, ihnen die Stadt zeigen und bei den Veranstaltungen an der Kasse oder beim Programmverkauf helfen. Die größte Herausforderung bei den Vorbereitungen? „Die Fülle der Chöre, die parallel an den verschiedensten Veranstaltungsorten auftreten“, sagt Isabel Tönniges.

„Welt in Atem“
19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017
des Verbandes Deutscher KonzertChöre
Pressespiegel

Chöre halten die „Welt in Atem“

Mehr als 30 Ensembles kommen in einer Woche zum 19. Deutschen Chorfestival nach Magdeburg

Magdeburg ist in der nächsten Woche Gastgeber für die 19. Auflage des Deutschen Chorfestivals. 31 Chöre reisen an, 1000 Teilnehmer werden erwartet, zwölf Konzerte sind geplant. Das Motto: „Welt in Atem“.

Von Grit Warnat
Magdeburg • Wenn Ekkehard Klemm über das bevorstehende Chorfestival spricht, dann spürt sein Gegenüber nicht nur dessen Vorfreude auf die vier Tage in Magdeburg, sondern auch eine große Begeisterung für das Singen. Klemm war Mitglied des Dresdner Kreuzchores und leitet seit 2004 die Singakademie Dresden. Seit 2013 ist der Hochschulprofessor für Dirigieren an der Dresdner Musikhochschule Präsident des Verbandes Deutscher KonzertChöre e.V. und damit Chef von fast 540 Chören mit mehr als 30 000 Sängern in ganz Deutschland. Magdeburg, so kündigt er an, wird vom 28. April bis 1. Mai eine klingende Festivalstadt werden.

„Welt in Atem“ lautet das Motto, das sich einerseits auf die Luft beim Singen bezieht, andererseits mit Blick auf die Entwicklungen in der Welt auch politisch gelesen werden soll.

Von Kinderchor bis Vokalensemble

Mehr als 1000 singende Gäste werden anreisen, darunter Chöre aus Stuttgart, München, Dresden, Weimar und Frankfurt am Main. Auch die Region ist stark vertreten mit dem Kammerchor Michaelstein, dem Magdeburger Domchor, dem Kinder- und Jugendchor Magdeburg, der Biederitzer Kantorei, den Hallenser Madrigalisten. Klemm spricht von einer Leistungsschau, einer Art Schaufenster der Laienchorszene. Deshalb sei jeder Chor beim alle vier Jahre stattfindenden deutschlandweiten Festival hochmotiviert. Den Besucher erwarte in den Konzerten ein Musizieren auf sehr hohem Niveau. Zwölf Konzerte gibt es zur 19. Festivalauf-



Der Kammerchor Vocal Concert Dresden, hier in der Skulpturensammlung der Kunstsammlungen der Stadt, singt zum Finale am 1. Mai. Foto: F. Hoehler



Ekkehard Klemm dirigiert das Konzert am 30. April. Foto: Anna S.

lage. Vor Klemm liegt das Programm, das Chormusik vieler Epochen, Genres und Stile beinhaltet. „Wir haben ganz unterschiedliche Chöre mit ganz unterschiedlichem Repertoire“, sagt er und spielt damit auf die Bandbreite vom Kinder- über den Gospelchor bis hin zum Vokalensemble an. Schwer tut er sich bei der Frage nach den Höhepunkten. Dann lässt er sich aber doch hinreißen und hebt drei Konzerte hervor.

• 28. April, 19.30 Uhr, Johannis-Kirche: „Aus der Mag-

deburger Schatztruhe“, das chorsinfonische Eröffnungskonzert, widmet sich den Magdeburger Komponisten Georg Philipp Telemann und Johann Heinrich Rolle.

Ergänzt werden deren Werke durch ein Stück des brasilianischen Komponisten José Mauricio Nunes Garcia, dessen Geburtstag sich in diesem Jahr zum 200. Mal jährt.

• 29. April, 19.30 Uhr, Opernhaus Magdeburg: Der zweite chorsinfonische Abend – überschrieben mit „Alles, was

Festival seit 1935

Das Deutsche Chorfestival findet erstmalig 1935 statt, damals noch als Chormusikfest.

In Magdeburg wird vom 28. April bis zum 1. Mai die 19. Auflage mit rund 1000 Teilnehmern ausgerichtet.

Der Georg-Friedrich-Händel-Ring, eine der höchsten Auszeichnungen im Chorwesen, wird während des Festivals am 1. Mai in einer festlichen Matinee an Jörg-Peter Weigle verliehen. Weigle ist als Professor für

Chorleitung an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin tätig, deren Rektor er von 2008 bis 2012 war. Seit 2003 ist er künstlerischer Leiter des Philharmonischen Chores Berlin.

Die Jüngste: Ada Amalia ist mit zehn Jahren die jüngste Teilnehmerin. Sie singt für die Schola Cantorum Weimar.

38 ehrenamtliche Helfer und acht Chorguides aus Magdeburg engagieren sich beim Festival in Magdeburg. (gw)

Odem hat ...“ – wartet mit einer szenischen Darstellung des Requiems von Johannes Brahms und dem „Lobgesang“ von Felix Mendelssohn Bartholdy auf. Beim „Lobgesang“ werden 130 Sänger auf der Bühne stehen.

• 30. April, 18 Uhr, Johannis-Kirche: „Welt in Atem“ heißt der Abend mit Kompositionen und Improvisationen zu Choralen und Texten von Martin Luther.

Zudem dirigiert Ekkehard Klemm Hanns Eislers Kantate „Die Mutter“. Und dann nennt

Klemm doch noch die drei Accapella-Nachkonzerte und die Chormusik für Familien, die Stadtführungen mit chormusikalischen Einlagen, die Klangtreffpunkte überall in der Innenstadt. „Die ganze Stadt soll Teil des viertägigen Musikereignisses sein“, betont der Chor-Präsident.

Einen Überblick über alle Konzerte, die jeweiligen Mitwirkenden und den Ticketverkauf gibt es im Internet unter www.chorfestival-volksstimme.de

Magdeburger
Volksstimme
Kultur
21. April 2017

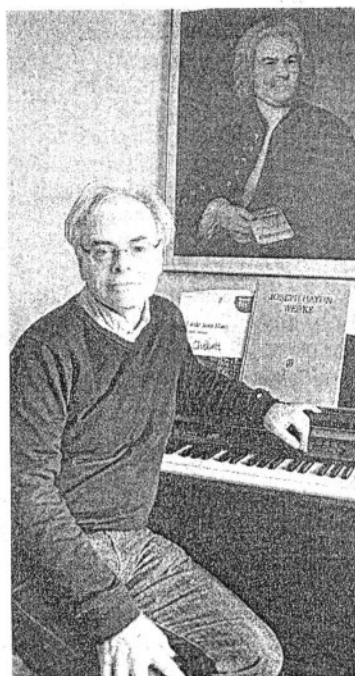
Chorleiter mit „Muffensausen“

Vollst.

22.04.

2017

Schlaflose Nächte liegen hinter **Barry Jordan**. Seit Wochen laufen die Vorbereitungen des Deutschen Chorfestivals, das am kommenden Freitag in Magdeburg startet, auf Hochtouren. Mitten in der Nacht wache der Leiter des Domchores auf, weil ihm dies und jenes noch einfällt, was zu tun ist. Die Leitung von drei Chören hat Jordan inne. In seiner Obhut stehen die Sänger der Jungen Kantorei, des Motetten- und natürlich des Domchores. Zu alledem habe er auch als Organist sein Tun. „Ich weiß nicht einmal, ob ich es schaffe, mir Auftritte anderer Chöre anzuschauen“, sagt er. Versuchen wolle er zumindest in eines der drei Nachtgesang-Konzerte zu gehen. Dabei hoffe Jordan, dass die Anstrengungen der vergangenen Wochen nicht vorher ihren Tribut fordern. „Was mich besonders nervös macht, ist der Auftritt mit der Jungen Kantorei. Da habe ich richtig Muffensausen. Wir haben noch nie ein richtiges Konzert gegeben“, verrät er. Der Auftritt des Domchores beunruhige ihn dagegen weniger. Sänger wie **Wolfgang Christian Baltzer**, **Heike Werner** oder **Anke Gomille** bringen schließlich jahrzehntelange Erfahrungen mit. Obgleich die Vorbereitungen, die er vor allem gemeinsam mit **Isabel Tönniges** stemmt, an den Kräften zehren, sehe er das Chorfestival in Hinblick auf die Bewerbung Magdeburgs als Kulturhauptstadt als Chance, sich von der besten Seite zu zeigen. Dazu gehöre natürlich auch Publikum, das die Konzerte der anreisenden



Barry Jordan.

Foto: K. Aertel

Chöre besucht.

Wer die Magdeburger Sänger hören will, der hat gleich mehrfach die Gelegenheit dazu: Zum Auftakt am Freitag, 28. April, sind ab 16 Uhr u. a. die Junge Kantorei des Domchores und der Kinder- und Jugendchor von **Astrid Schubert** im Kuppelsaal des Hegelgymnasiums zu erleben.

Der Domchor singt wie zahlreiche andere Chöre auch am 29. April ab 19.30 Uhr im Opernhaus Brahms, Haydn und Mendelssohn Bartholdy. Die Domsingschule unter Leitung von **Sabine Lattorf** wird am 30. April ab 15.30 Uhr bei einem Familienkonzert zum Mitsingen im Gesellschaftshaus zu Gast sein. (ka)



Das vollständige Programm finden Sie unter:
www.vdkc.de/dcf2017

„Welt in Atem“
19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017
des Verbandes Deutscher KonzertChöre
Pressespiegel

30 Chöre treffen sich in Magdeburg - Musik in der ganzen Stadt

20.04.17 - Magdeburg - Zum Deutschen Chorfestival kommen Ende nächster Woche rund 30 Laienchöre nach Magdeburg. Bei zwölf Konzerten singen sie Werke aus verschiedenen Epochen mit unterschiedlichen Stilen und Facetten, wie der veranstaltende Verband Deutscher Konzertchöre mitteilte.

20.04.2017 - Von dpa, KIZ



<https://www.nmz.de/kiz/nachrichten/30-choere-treffen-sich-in-magdeburg-musik-in-der-ganzen-stadt>

MDR KULTUR trifft ... Ekkehard Klemm, Dirigent und Komponist

Die Kraft des Singens



"Welt in Atem" - das ist das Motto des 19. Deutschen Chorfestivals vom 28. April bis zum 1. Mai 2017 in Magdeburg. Präsident des Verbandes Deutscher KonzertChöre e.V. ist der Dresdner Dirigent und Komponist Ekkehard Klemm. An die 30 Laienchöre werden ihr Können in mehr als zehn Veranstaltungen präsentieren. "Welt in Atem" steht als Bild für das Spannungsfeld unserer Gesellschaft zwischen Krisen und Umbrüchen, von der Reformationszeit bis ins Heute. Der musikalische Bogen spannt sich daher auch von der Musik zur Reformationszeit über Magdeburgs großen Sohn Georg Philipp Telemann bis hin zur Musik der Moderne.

Ab der Spielzeit 2017/2018 ist Ekkehard Klemm zudem Chefdirigent der Elbland Philharmonie. Das erste Konzert unter dem Titel "An da luz" mit der Mezzosopranistin Kinga Dobay findet am 30. Juli als Open-Air-Veranstaltung auf dem Crassoberg in Meißen statt. Über das bevorstehende Chorfestival, die Kraft des Singens und seine künftige Arbeit als Chefdirigent der Elbland Philharmonie spricht Ekkehard Klemm in der Sendung.

„Bei dem Chorfestival treffen sich über 30 Amateurchöre. Das Besondere ist, dass alles Amateure sind, teilweise mit sehr guter Ausbildung bis hin zur Semiprofessionalität. Es gibt ein sehr farbiges Programm, was unter dem Motto 'Welt in Atem' steht, was also auch auf aktuelle Entwicklungen reagiert.“

„Welt in Atem“
19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017
des Verbandes Deutscher KonzertChöre
Pressespiegel

Über unseren Gast



Ekkehard Klemm, Präsident des Verbandes
Deutscher Konzertchöre

Bildrechte: Hans Ludwig Böhme

Ekkehard Klemm wurde 1958 in Karl-Marx-Stadt (Chemnitz) geboren. Als Schüler war er Mitglied des Dresdner Kreuzchores. Von 1979 bis 1984 studierte er Komposition, Dirigieren und Klavier in Dresden. Anschließend war er bis 1988 Erster Kapellmeister am Landestheater Altenburg und danach bis 1994 Musikalischer Oberleiter am Theater Greifswald und Chefdirigent des Vorpommerschen Sinfonieorchesters Greifswald.

Ekkehard Klemm war Mitinitiator des Musiksommers Mecklenburg-Vorpommern und der Greifswalder Musiktage. Zudem war er ständiger Gastdirigent beim Sinfonieorchester Jönköping in Schweden sowie Chefdirigent des Theaters Vorpommern und des Philharmonischen Orchesters Vorpommern und Dirigent am Staatstheater am Gärtnerplatz München. Seit 2003 ist Ekkehard Klemm Professor für Dirigieren an der Hochschule für Musik Dresden. Von 2010 bis 2015 war er Rektor der Hochschule. Außerdem leitet er dort das Hochschulsinfonieorchester. Seit 2004 ist er Künstlerischer Leiter der Singakademie Dresden, seit 2013 Präsident des Verbandes Deutscher Konzertchöre.

Über dieses Thema berichtet MDR KULTUR auch im Radio:

MDR KULTUR | 22.04.2017 | 11:05 Uhr

Moderation: Thomas Bille
Redaktion: Angelika Zapf

Zuletzt aktualisiert: 21. April 2017, 20:12 Uhr

<http://www.mdr.de/kultur/themen/mdr-kultur-trifft-ekkehard-klemm-100.html>

Magdeburger
General-Anzeiger
22./23. April 2017

Musik trifft Wasserwirtschaft

Chorfestival und Elbe als Thema bei „ottos wohnzimmer“

Magdeburg (pm/kl). Auf den ersten Blick treffen zwei Welten aufeinander: Musik und Wasserwirtschaft. Beide verbindet jedoch, dass sie sich mit Bewegung im weitesten Sinne beschäftigen. Während Professor Klemm den Verband Deutscher Konzertchöre (VDKC) leitet, sorgt Tjark Hildebrandt dafür, dass auf den Wasserstraßen im Land alles in geordneten Bahnen verläuft. Stadtmanager Georg Bandarau sprach mit beiden über die neuesten Entwicklungen in der Ottostadt. Die neue Folge „ottos wohnzimmer“ wird am 24. April um 20 Uhr im Offenen Kanal Magdeburg gezeigt.

Als VDKC-Präsident hat Professor Ekkehard Klemm in diesem Jahr viel zu tun: das 19. Deutsche Chorfestival



Stadtmanager Georg Bandarau hat Tjark Hildebrandt, Leiter des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Magdeburg, und VDKC-Präsident Prof. Ekkehard Klemm (v.l.n.r.) in „ottos wohnzimmer“ eingeladen.

gastiert vom 28. April bis zum 1. Mai in Magdeburg. „Ein Konzert auf der Elbe können wir leider nicht bieten“, erklärt Professor Klemm schmunzelnd, „dafür aber ein breites Spektrum musikalischer Auftritte - von Barockmusik bis zu Flashmobs und Klangpunkten in der Innenstadt ist alles dabei.“

Tjark Hildebrandt, den Leiter des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Magdeburg, interessieren vor allem die Bewegungen, die auf der Elbe stattfinden. Er spricht sich entschieden gegen die Vertiefung des Flussbettes aus, wird in den kommenden Monaten aber versuchen, „die Interessen von Wirtschaft und Naturschutz in Einklang miteinander zu bringen“.

„Welt in Atem“
19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017
des Verbandes Deutscher KonzertChöre
Pressespiegel



<http://www.mwg-blog.de/flashmob-in-der-mwg-bahn/#more-2879>

25. April 2017

Flashmob in der MWG-Bahn

MWG und Kinder- und Jugendchor lassen Straßenbahn zum Konzertsaal werden: Das 19. Deutsche Chorfestival (28. April bis 1. Mai 2017) will vier Tage lang die Stadt zu einem klingenden Festivalort mit Konzerten und Veranstaltungen machen. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch die MWG-Straßenbahn. Denn am nächsten Sonnabend, 29. April 2017, hat die MWG gemeinsam mit dem Verband Deutscher KonzertChöre (VDKC) ein Konzert in der Bahn organisiert. Wer um 13:08 Uhr in die Linie 9 an der Haltestelle Goldschmiedebrücke (in Richtung Nord) steigt, der wird ein kulturelles Highlight erleben. Auf der Fahrt bis zur Kastanienstraße (planmäßige Ankunftszeit 13:21 Uhr) werden die Fahrgäste wie aus dem Nichts von 25 Talenten eines Jugend- und Kinderchores mit ihrem Gesang überrascht. Wer mitsingen möchte, dem werden sogar die Liedtexte gereicht. Auch der Text vom Magdeburger Lied wird natürlich dabei sein.

Beim Chorfestival unter dem Motto „Welt in Atem“ hat der VDKC seine Mitgliedschöre dazu eingeladen, Chormusik zu gestalten, zu feiern und zu erleben. Damit steht Magdeburg vor einem musikreichen Wochenende – mit Chorgesang in attraktiven Konzertstätten und Kirchen, in Straßenbahnen, Einkaufszentren und Marktplätzen. Geboten wird Chormusik vieler Epochen, Genres und Stile. Die Kooperation mit anderen Kunstsparten ist dabei Absicht, wie die Vernetzung des Festivals mit dem öffentlichen Raum und der Stadt Magdeburg durch vielfältige Angebote wie einem Familienkonzert oder einem musikalisch-historischen Stadtrundgang.

„Welt in Atem“
19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017
des Verbandes Deutscher KonzertChöre
Pressespiegel

LEO TAGESTIPP

LEO DATES

LEO NEWS

LEO GLÜCKSMOMENT

MAGAZIN

LEO VERTEILSTELLEN

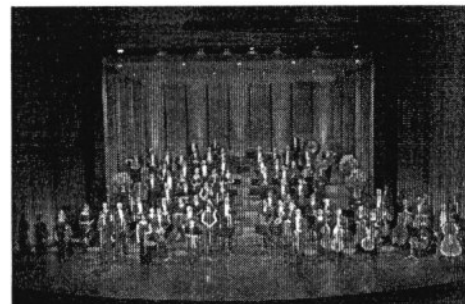
KONTAKT

Der Klang von 1.000 Stimmen

Veröffentlicht am Dienstag, 25. April 2017

Mehr als 30 Chöre mit über 1.000 Sängerinnen und Sängern treffen vom 28. April bis 1. Mai in Magdeburg zusammen. Das 19. Deutsche Chorfestival, sozusagen das Gipfeltreffen der Laienchöre, steht unter dem Motto "Welt in Atem". Unter Schirmherrschaft von Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff musizieren Chöre aller Formen, vom Kinderchor über Vokalensemble bis zu sinfonischen Chören.

Nur alle vier Jahre lädt der Verband Deutscher Konzertchöre e.V. seine Mitglieder zum Festival ein, das immer an einem anderen Ort stattfindet. In der Landeshauptstadt werden die Stimmtalente mit klassischen Chorwerken, A-Cappella-Konzerten und vielem mehr zu erleben sein. Das Programm richtet sich sowohl an erfahrene Konzertgänger, als auch an ein junges, neugieriges Publikum. Ein besonderer Höhepunkt ist das chorsinfonische Konzert "Alles, was Odem hat..." am 29. April im Opernhaus Magdeburg: Werke von Brahms, Hayn und Mendelssohn treffen auf Solisten, Chöre, Tänzer und die Anhaltische Philharmonie Dessau. Zudem wird das Reformationsjubiläum in einem A-Cappella-Konzert mit zwei Luther-Chorälen aufgegriffen.



Anhaltische Philharmonie

© Claudia Heyssel

INFOKASTEN

19. Deutsches Chorfestival
28. April bis 1. Mai
Magdeburg, verschiedene Orte

www.chorfestival.vdkc.de

LEO Tagestipp mit deinen Freunden teilen:

<http://www.leo-magazin.com/artikel/2017/april/19-deutschen-chorfestival-magdeburg.html>

**„Welt in Atem“
19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017
des Verbandes Deutscher KonzertChöre
Pressespiegel**



Oberbürgermeister eröffnet 19. Deutsches Chorfestival

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper eröffnet am Freitag, den 28. April 2017, in der Johanniskirche das 19. Deutsche Chorfestival. Das Eröffnungskonzert beginnt um 19.30 Uhr und widmet sich unter dem Motto „Aus der Magdeburger Schatztruhe“ den Magdeburger Komponisten Georg Philipp Telemann und Johann Heinrich Rolle. Bis zum 1. Mai 2017 wird es in der Landeshauptstadt ein vielfältiges Programm voller Konzerte und musikalischer Veranstaltungen zum Thema „Welt in Atem“ geben. Alle Magdeburgerinnen und Magdeburger sind dazu herzlich eingeladen



Das Chorfestival, das vom Verband Deutscher KonzertChöre e. V. (VDKC) veranstaltet wird, findet zum ersten Mal in Magdeburg statt. An den vier Festivaltagen werden 31 Chöre aus ganz Deutschland Chormusik auf hohem Niveau präsentieren. In zwölf Konzerten werden die mehr als 1000 Sängerinnen und Sänger das Publikum an unterschiedlichen Veranstaltungsorten der Stadt auf eine Entdeckungsreise mitnehmen.

Die Chormusik möglichst vieler Epochen, Genres und Stile soll in Magdeburg Einzug halten und mit dem öffentlichen Raum und der Landeshauptstadt kombiniert werden. Magdeburg selbst ist mit dem Magdeburger

Domchor, dem Kinder- und Jugendschor Magdeburg sowie der Biederitzer Kantorei vertreten.

Zu den Höhepunkten zählen neben dem Eröffnungskonzert das chorfonische Konzert „Alles was Odem hat“ sowie „Welt in Atem“, ein A-Cappella-Konzert zu Reformation und Revolution. Weitere Programmpunkte sind die A-Cappella-(Nacht-)Konzerte, das generationenübergreifende Familienkonzert „Viva la musica“ und die Verleihung des Georg-Friedrich-Händel-Rings.

Darüber hinaus wird es in Magdeburg Klangtreffpunkte, einen Flashmob und musikalische Stadtrundgänge geben. Das komplette [Programm des 19. Deutschen Chorfestivals Magdeburg](http://www.magdeburg.de/Start/index.php?NavID=37.367&object=tx|37.16321.1&La=1) ist hier zu finden.

Das traditionelle Deutsche Chorfestival wird seit 1935 im Turnus von vier Jahren an wechselnden Orten veranstaltet und ist als musikalisches Gipfeltreffen der Laienchorszene Deutschlands zu verstehen. Es fördert den Austausch zwischen Chören und Publikum und bildet die Vielfältigkeit der Chormusik ab.

„Welt in Atem“
19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017
des Verbandes Deutscher KonzertChöre
Pressespiegel



26. April 2017
Magdeburg

19. DEUTSCHES CHORFESTIVAL 28.04.-01.05.2017 MAGDEBURG

... und plötzlich trällert da jemand ein Liedchen (Flashmob in der Ladenstraße)

Wenn plötzlich in der Ladenstraße jemand laut ein Liedchen trällert, schaut man schon etwas seltsam drein. Vermutlich ist der erste Gedanke, ob da nicht jemand einen über den Durst

Doch wenn der Gesang fein und ein Passant nach dem anderen einstimmt, dann stimmt doch da etwas nicht. Ist das hier immer so?

Allee-Center-Bummel mit Konzerterlebnis? Doch spätestens in dem Augenblick, in dem man einen Zettel mit Liedtexten in die Hand gedrückt bekommt, ist klar, die „Versteckte Kamera“ ist sicher nicht auf mich gerichtet.

Die Überraschung im Einkaufszentrum nennt sich neudeutsch „Flashmob“, geschieht wie aus dem Nichts und überrascht deshalb

Menschen mit den schönen Dingen des Lebens. Am kommenden Sonnabend, 29. April, nimmt er zwischen 11.00 und 12:30 Uhr im Allee-Center Magdeburg seinen Lauf. Wer die Ladenstraße betritt, wird beim Bummel von allerlei Sangeskünstlern angenehm überrascht.

Mit dem Flashmob wird das 19. Deutsche Chorfestival, das vom 28. April bis 1. Mai 2017 in Magdeburg stattfindet, seinem Anspruch gerecht, vier Tage lang die Stadt zu einem klingenden Festivalort mit Konzerten und Veranstaltungen zu machen. Und wer sagt denn, dass sich eine fahrende Straßenbahn nicht in einen rollenden Konzertsaal verwandeln darf?

Beim Chorfestival unter dem Motto „Welt in Atem“ hat der Verband Deutscher KonzertChöre (VDKC) seine Mitgliedschöre dazu eingeladen,

Chormusik zu gestalten, zu feiern und zu erleben. Damit steht Magdeburg vor einem musikreichen Wochenende – mit Chorgesang in attraktiven Konzertstätten und Kirchen, in Straßenbahnen, Einkaufszentren und auf Marktplätzen. Geboten wird Chormusik vieler Epochen, Genres und Stile.

Die Kooperation mit anderen Kunstsparten ist dabei Absicht, wie die Vernetzung des Festivals mit dem öffentlichen Raum und der Stadt Magdeburg durch vielfältige Angebote wie ein Familienkonzert oder einen musikalisch-historischen Stadtrundgang.

„Welt in Atem“
19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017
des Verbandes Deutscher KonzertChöre
Pressespiegel

General-Anz. 26. 04. 2017
Festival mit 31 Chören

Magdeburg (pm/kl). Die zwölf Konzerte des 19. Deutschen Chorfestivals zeigen einen beeindruckenden und spannenden Querschnitt aus dem chormusikalischen Bereich. Für jeden Geschmack wird beim Festival, das vom 28. April bis zum 1. Mai stattfindet, etwas dabei sein. Sowohl stilistisch als auch formell bieten alle Veranstaltungen eine große Vielfalt.

So kurz vor Beginn des Chorfestivals steigen die 31 teilnehmenden Chöre nochmals in eine intensive Probenphase ein. Sie kommen

aus dem gesamten Bundesgebiet nach Magdeburg und geben beim Festival Einblicke in ihr Können. Viele der Festival-Veranstaltungen finden mit freiem Eintritt statt.

Karten für die Konzerte im gibt es an verschiedenen Vorverkaufsstellen in Magdeburg sowie online unter www.biberticket.de. Restkarten sind an den Tages- und Abendkasse erhältlich. Alle Informationen zum Festival und seinen Veranstaltungen gibt es unter www.chorfestival.vdkc.de.

**Magdeburger
General-Anzeiger**
26. April 2017

Konzert mit sechs Chören

General-Anz. 26. 04. 2017

Altstadt (pm/kl). Nach dem Erfolg des Auftaktkonzertes der Reihe „Die Motette“ im März folgt am kommenden Samstag, 29. April, ab 15.30 Uhr, eine Sonderausgabe im Rahmen des 19. Deutschen Chorfestivals „Welt in Atem“. Sechs Chöre stellen in der Wallonerkirche ein breit gefächertes, abwechslungsreiches internationales Chorrepertoire

vor. Zu Gast sind der Kammerchor der Biederitzer Kantorei, der Limburger Kammerchor, das Ensemble „Gospel Changes“ aus Leipzig, das Ensemble „Raggio di Sol“ aus Hannover, das Vocalensemble Phonova Wernigerode und der Christophorus Jugendkammerchor Versmold. Der Eintritt zur „Großen Motette“ ist frei, Spenden werden erbeten.

Die Musikreihe „Die Motette“ wurde aus Anlass des Telemannjahrs 2017 ins Leben gerufen. Einmal im Monat gibt dieses Angebot im Hohen Chor der Magdeburger Wallonerkirche die Gelegenheit, sich in der Magdeburger Innenstadt für 45 Minuten mit geistlicher Chormusik und verbindenden meditativen Texten zu stärken und die

reichhaltige Magdeburger Chorlandschaft kennenzulernen. Die Magdeburger Motette soll über das Telemannjahr hinaus fortgeführt werden, will Gäste aus Nah und Fern erreichen und mit dazu beitragen, dass Magdeburg sich ganz im Geiste des berühmten Sohnes zu einer weltoffenen, einladenden Metropole entwickelt.

„Welt in Atem“

19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017

des Verbandes Deutscher KonzertChöre

Pressespiegel



Superhits fürs SAW Land
Jeden Tag den ganzen Tag

LIVE HÖRE!
LOGIN Suchbegriff

Mein radio SAW

Nachrichten

Mediathek

Events & Tickets

Musikwelt

Tipps & Spiele

Werbung



Deutsches Chorfestival in Magdeburg

Donnerstag, 27. April 2017

Vom 28. April bis zum 1. Mai ist in Magdeburg das Deutsche Chorfestival. Rund 30 Laienchöre geben in der Stadt an verschiedenen Orten Konzerte. Am 29. April gibt es zudem einen Flashmob im Allee Centre. Uhr ist hier eine musikalische Überraschung geplant.

Die Pressemitteilung dazu:

19. Deutsches Chorfestival – Faszinierend schöne Stimmen kommen nach Magdeburg

Vom 28. April bis zum 1. Mai 2017 findet in Magdeburg das 19. Deutsche Chorfestival unter dem Motto „Welt in Atem“ statt. Veranstalter wird es vom Verband Deutscher KonzertChöre e.V. (VDKC). Mehr als und damit insgesamt mehr als 1.000 Sängerinnen und Sänger aus dem gesamten Bundesgebiet kommen zu diesem Gipfeltreffen der Laienchorszene zusammen. Unterschiedliche Chorformen sind zu erleben: Kinder-, Universitäts- und Gospelchor, Vokalensemble, Kammerchöre bis zu sinfonischen Chören.

Anne Langhoff und Reinhold Stiebert vom VDKC, Isabel Tönniges vom Magdeburger Domchor und Kulturbürgermeister Prof. Matthias Puhle

Das Festival bietet jeweils im Turnus von vier Jahren den Mitgliedschören des VDKC eine ideale Plattform, um ihr Können vor einem großen Publikum unter Beweis zu stellen. Es soll darüber hinaus den Austausch zwischen Chören und Publikum fördern und die Vielfalt der Chormusik abbilden. 12 Konzerte und zahlreiche Begleitveranstaltungen bringen Gesang und viele Facetten der Chormusik in die Stadt. Erfolgreiche Konzertgänger werden sich genauso angesprochen fühlen wie junge, neugierige Zuhörer.

Programmhöhepunkte

Alle teilnehmenden Ensembles sind Laienchöre, die mit Freude, Enthusiasmus und Anspruch an die Umsetzung ihrer Interpretationen herangehen. Mit eigens für das Festival konzipierten Aufführungen setzen Chöre künstlerisch mit dem Festivalmotto „Welt in Atem“ auseinander. Zum Programm in Magdeburg gehören u.a.: chorsinfonische Konzerte, ein Familienkonzert, A-Cappella-Konzerte, A-Cappella-Nachtklub, Podium/Junge Gesangssolisten (Wettbewerb für talentierte junge Sängerinnen und Sänger), Sing- und Mitmachangebote in der Stadt uvm.

Als musikalische Höhepunkte sind ohne Zweifel die beiden chorsinfonischen Konzerte aus der Magdeburger Schatztruhe und Alles was Odem hat, zu nennen. Ersteres widmet sich den beiden Magdeburger Komponisten Georg Philipp Telemann und Johann Heinrich Rolle. Das zweite Konzert bietet neben der Aufführung von Werken von Mendelssohn-Bartholdy und Haydn ein vertanztes Brahms-Requiem als innovative und mutige Inszenierung eines klassischen Chorwerkes. Des Weiteren wird ein A-Cappella-Konzert zu erleben sein, das Reformation und Revolution durch die Aufführung zweier unterschiedlicher Bearbeitungen von Luther-Chorälen und Hanns Eislers Kantate „Die Mutter“ (nach dem Schauspiel von Berthold Brecht) verknüpft.

Das Motto „Welt in Atem“

Magdeburg als Stadt mit großer Affinität zur Chormusik und einer reichen Musiktradition, die sich nicht nur auf Telemann und Rolle beschränkt, bietet für das 19. Festival eine ideale Kulisse. Die Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts ist zum ersten Mal Gastgeber des Deutschen Chorfestivals, das 2017 unter dem Motto „Welt in Atem“ steht. Das eröffnet ein Spannungsfeld zwischen historischen und musikalischen Werten, die die Gesellschaften seit Jahrhunderten immer wieder durchlaufen. Und es vergisst auch nicht die revolutionären Geschehnisse des 21. Jahrhunderts – Spannungen und Veränderungen. Der Geist von Reform und Revolution hält die Welt weiter in Atem. Musik bietet eine Möglichkeit sich stärken, trösten und inspirieren zu lassen.

Die Vorbereitungen zum Festival haben begonnen. Die Ergebnisse werden an den vier Festivaltagen u.a. in der Johanniskirche, dem Dom-Remter, dem Kaiser-Otto-Saal oder dem Opernhaus erklingen. Am Gastgeberstadt wird u.a. der Magdeburger Domchor beim Festival dabei sein.

<http://www.radiosaw.de/deutsches-chorfestival-magdeburg>

Zwölf Konzerte in vier Tagen mit Chören aus dem gesamten Bundesgebiet

Veranstaltungsreigen erfüllt Magdeburg am Wochenende mit vielfältiger Vokalmusik / Auch kostenfreie Veranstaltungen und Flashmobs in der Innenstadt geplant

3 „Nachtgesang I“
Freitag, den 28. April, 22.30 Uhr, Sankt-Petri-Kirche
Die Preisträgerinnen und Preisträger des Podiums Juniorer Gesangssolisten stellen sich im Abschlusskonzert vor; sonata Wernigerode
Perlen der Chormusik a cappella aus fünf Jahrhunderten im stimmungsvollen Ambiente von Dubra, Emami, Jäger, Mon-teverdi, Neske, Nystedt, Rhein-berger, Schütz und anderen.
Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 8 Euro (freie Platzwahl). Karten- vorverkauf: Tourist-Information.

4 „Stimmenzauber“
Sonntag, 29. April, 15 Uhr, Gesellschafts-
haus, Gartensaal
Die Preisträgerinnen und Preisträger des Podiums Juniorer Gesangssolisten stellen sich im Abschlusskonzert vor; sonata Wernigerode
Perlen der Chormusik a cappella aus fünf Jahrhunderten im stimmungsvollen Ambiente von Dubra, Emami, Jäger, Mon-teverdi, Neske, Nystedt, Rhein-berger, Schütz und anderen.
Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 8 Euro (freie Platzwahl). Karten- vorverkauf: Tourist-Information.

**5 „Sakrale Klangspä-
ren“**
Sonntag, 29. April, 15.30 Uhr, Walloner Kirche
Geistliche chormusikalische Meisterwerke im Rahmen der Reihe „Motette“
Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 8 Euro (freie Platzwahl). Karten- vorverkauf: Tourist-Information.

6 „Trost und Aufbruch“
Sonntag, 29. April, 17 Uhr, Pauluskirche
Rudolf Tobias, Erich Zeisl, Jo- hann Sebastian Bach, Maurice Duruflé. Eintritt frei. Spende erbeten.

7 „Alles, was Odem hat...“
Sonntag, 29. April, 19.30 Uhr, Opernhaus
Solisten, Tänzer, Chöre und die Anhaltische Philharmo- nie werden mit spannenden chorsinfonischen Klängen von Brahms, Haydn und Mendels- sohn im Opernhaus zu erle- ben sein. Eintritt: 30, 27 oder 21 Euro, ermäßigt 19, 16 oder 14 Euro. Vorverkauf: Theater- kasse im Opernhaus

8 „Nachtgesang II“
Sonntag, 29. April, 22.30 Uhr, Dom
Im festlichen Remter des Mag- deburger Doms erklingt Chor- musik zu nächstlicher Stunde. Abendliche musikalische Ent- deckungsreise mit A-cappella-

9 „Nachtgesang III“
Sonntag, 29. April, 22.30 Uhr, Sankt-Nico-
lai-Kirche
Geistliche A-cappella-Chormu- sik von der Reformationszeit bis zur Moderne mit Werken von Brahms, Hogan, Dist- ler, Jennefeldt, Mendelssohn Bartholdy, Purcell, Schütz u. a. Eintritt 12 Euro, ermäßigt 8 Euro. Kartenvorverkauf: Tou- rist-Information Magdeburg.

10 „Viva la musica“
Sonntag, 30. April, 15.30 Uhr, Gesell-
schaftshaus
Familienkonzert zum Mitsin- gen. Lauschen und Genießen - Chormusik mit und für Klein und Groß. Eintritt frei. Bei gu- tem Wetter findet das Konzert auf der Terrasse zum Kloster- berggarten statt.

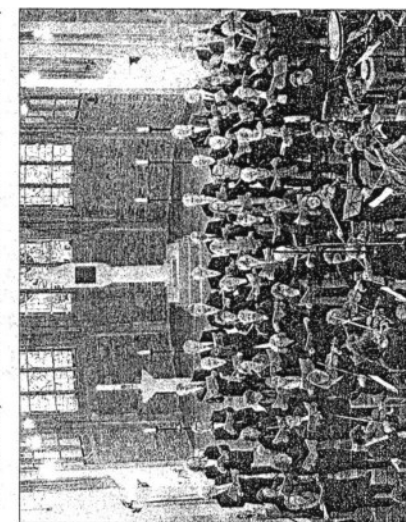
11 „Welt in Atem“
Sonntag, 30. April, 18 Uhr, Johannis-
kirche
Chormusik zwischen Reforma- tion und Revolution - Kompo- sitionen und Revolution - Kompo-

**12 „Finale unter Ot-
tos Augen“**
Montag, 1. Mai, 11 Uhr, Kulturhistorisches Mu-
seum, Kaiser-Otto-Saal
Festliche Matinee mit Verlei- hung des Georg-Friedrich-Hän- del-Ringes an Prof. Jörg-Peter Weigle, Chormusik a cappella von Gyöngyösi, Hessenberg, Lassus, Lauridsen, Mauersber- ger, Schein, Schronen, Stroo- pe, Theodorakis u. a. Eintritt: 14 Euro, ermäßigt 10 Euro. Vor-
verkauf: Tourist-Information.

**Podium Junger Gesangsso-
listen**
Freitag, 28. April, 13 bis 16 Uhr
und 16.30 bis 18.30 Uhr
Konservatorium Georg Philipp Telemann, Konzertsaal
Sonntag, 29. April, 10 bis 11.30 Uhr, Gesellschaftshaus
Junge Solisten stellen sich vor.

Flashmobs
Sonntag, 29. April, 11.30 Uhr, Allee-Center
Stadtführung zu Fuß mit mu- sikalischen Einlagen (Beginn: Tourist-Information). Veran- stalter: Magdeburg Marke- ting Kongress und Tourismus GmbH (Tickets: 7 Euro, ermä-
ligt 3,50 Euro).

Gottesdienste
Sonntag, 30. April
9.30 Uhr, Ambrosiuskirche
10 Uhr, Wallonerkirche
10 Uhr, Magdeburger Dom



Archivfoto
Auch die Biederitzer Kantorei wirkt beim 19. Deutschen Chorfestival am Wochenende in Magdeburg mit.

„Welt in Atem“ 19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017 des Verbandes Deutscher KonzertChöre Pressespiegel

Magdeburger
Volksstimme
Lokal
27. April 2017

Der Weg zur Kulturhauptstadt

Das Jahr 2017 wird durch viele kulturelle Highlights geprägt

Altstadt (sn/pm). „Auch 2017 wird das Stadtbild durch etliche Baustellen geprägt sein“, kündigte Oberbürger Lutz Trümper bei der Vorstellung der wichtigsten Vorhaben Magdeburgs in diesem Jahr an. Der General-Anzeiger stellt diese in einer Serie vor - Heute: Die städtischen kulturellen „Baustellen“. Die Elbestadt steht 2017 ganz im Zeichen von Telemann und Luther.

Die Vorhaben Magdeburgs 2017

Vom Zentrum für Telemann-Pflege und -Forschung und seinen Partnern werden zum Gedenken an den 250. Todestag von Georg Philipp Telemann über das gesamte Jahr hinweg, insbesondere von März bis Juni, über 50 Veranstaltungen in Magdeburg im Rahmen des Projektes „Telemania“ organisiert. Zu den Höhepunkten gehören der 9. Internationale Telemann-Wettbewerb, ein Konzert des Leipziger Thomanerchores in der Johanniskirche und ein Open-Air-Konzert von Till Brönner & Orchester im Stadtpark, viele Events für das jüngere Publikum, Musik im öffentlichen Raum sowie in der kürzesten Nacht des Jahres für alle Magdeburger die Lange Telemann-Nacht im Klosterberggarten. Ein zusätzliches Highlight wird die



Das Rossini-Quartett spielte bei der Vorstellung der „Telemann-Straßenbahn“ groß auf. Die Tram rührt seit dem Herbst des vergangenen Jahres kräftig die Werbetrommel für das Telemannjahr 2017 in der Elbestadt.
Archivfoto: Sebastian Seemann

Telemann-Erlebnisausstellung im Gartenhaus des Gesellschaftshauses im Klosterberggarten sein. Musikalisch wird auch das letzte April-Wochenende. Dann ist die Landeshauptstadt Magdeburg Gastgeberin für das 19. Deutsche Chorfestival des Verbandes Deutscher KonzertChöre. An dem Festival wirken

mehr als 30 Chöre, zwei Orchester, zahlreiche Solisten und Dirigenten mit. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches, vielfältiges Programm zum Festival-Motto „Welt in Atem“ – die Landeshauptstadt wird dabei von den Sängern und Sängern des Domchores, der Domsingeschule und des Kinder- und

Jugendchores Magdeburg sowie den Dirigenten Barry Jordan, Sabine Lattorf und Astrid Schubert vertreten.

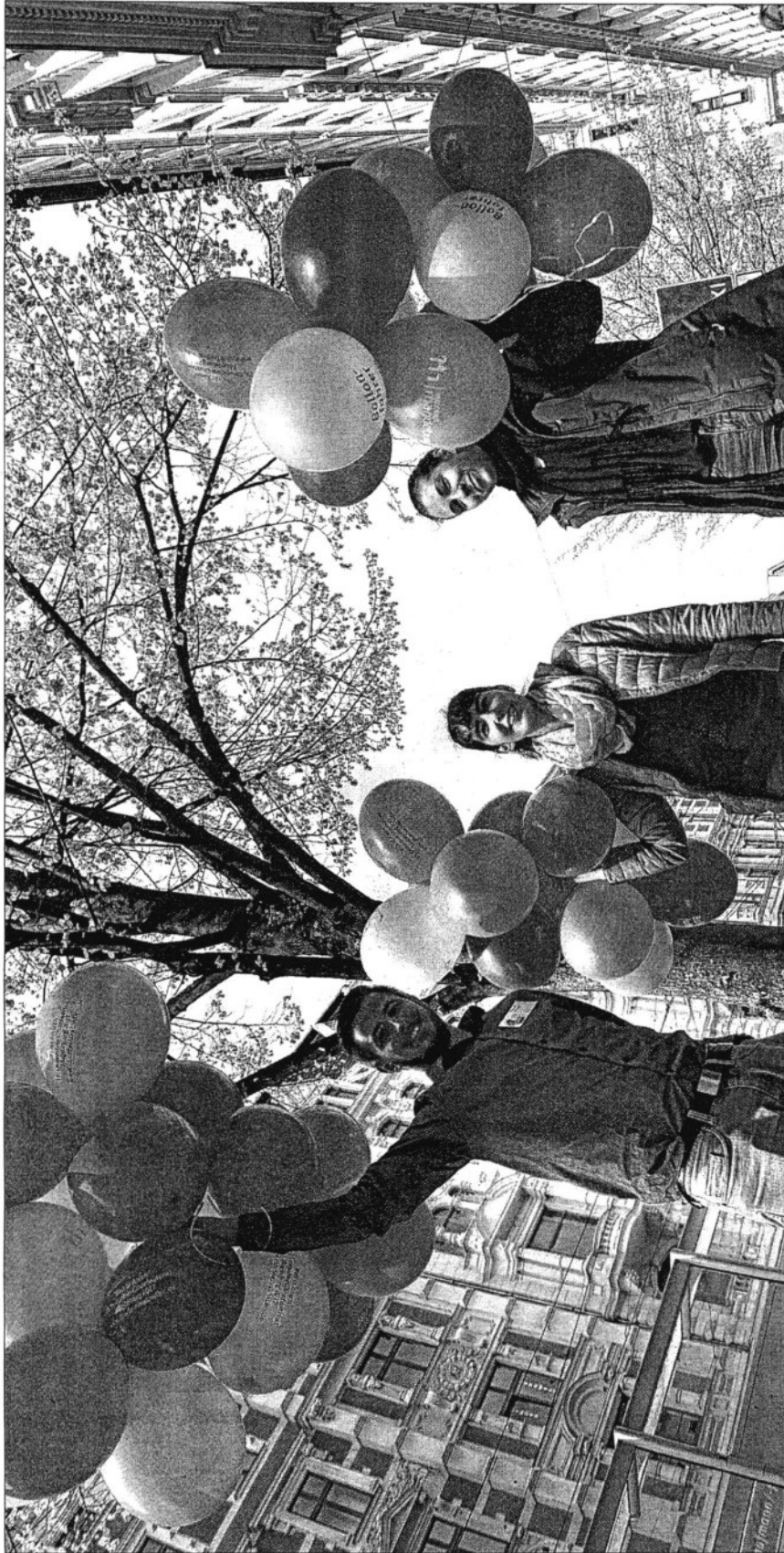
Am Himmelfahrts-Weekende ist Magdeburg zudem einer der Standorte für den „Kirchentag auf dem Weg“, bei dem auf besondere Weise 500 Jahre Reformation gefeiert werden. Vom 25. bis 27. Mai werden zehntausen-

de Christen in der Elbestadt erwartet. Ein besonderes Highlight wird das Schifftreffen am 26. Mai sein – ein glanzvolles Fest mit einer großen Licht-Klang-Inszenierung an und auf der Elbe.

Bis zur Sommerpause warnten Magdeburger Opernhaus und Schauspielhaus mit insgesamt 14 Premieren auf. Das Puppentheater Magdeburg plant in diesem Jahr sechs Neinszenierungen. Darüber hinaus finden im Juni zum 5. Mal die „KinderKulturTage“ statt – dieses Mal mit dem Thema „Fremde Orte“.

Auf dem Weg zur Kulturhauptstadt Europas 2025 werden 2017 wichtige Schritte gegangen: Durch die Arbeit der Beiräte und des Bewerbungsbüros werden die Schwerpunkte der Bewerbung identifiziert. Anschließend sollen die Themen konkretisiert und im intensiven Dialog zwischen kulturellem, wirtschaftlichem und sozialem Sektor und der freien Szene weiterentwickelt werden. Um in der Öffentlichkeit immer sichtbarer zu werden, wird die Kreation der Corporate Identity öffentlich ausgeschrieben und eine neue Website gestartet. Das Bewerbungsbüro will sich zudem auf die regionale und internationale Zusammenarbeit fokussieren und mit konkreten Projektentwicklungen beginnen.

„Welt in Atem“
19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017
des Verbandes Deutscher KonzertChöre
Pressespiegel



Bunte Luftballons in der Innenstadt heißen Chöre willkommen

Vor dem Start des 19. Deutschen Chorfestivals in Magdeburg sorgten gestern in der Innenstadt zwischen dem Hasselbachplatz und dem Alten Markt Sträuße von Luftballons für bunte Farbtupfer. Es ist ein besonderer Willkommensgruß für die 31 Chöre, die von heute an bis zum

1. Mai in der Elbestadt weilen und in zwölf Konzerten zu erleben sind. Zwei Teams hängten die bedruckten Ballons an Straßenbahnhaltestellen und Bäumen in der City sowie an einigen Veranstaltungsorten wie dem Heimgelgymnasium oder dem Gesellschaftshaus auf. Sie sol-

len natürlich auch auf das Festival aufmerksam machen und sie stehen als Symbol für das Festivalmotto „Welt in Atem“. Hier Pascal Nimtz, Isabel Tönniges und Vreni Behling beim Verteilen im Bereich des Hasselbachplatzes.

Foto: Uli Lücke

Der Magie des Domes erlegen

Sabine Lattorf bringt Kindern in der Magdeburger Domsingschule die Chortradition nahe *Von Klaus-Peter Voigt*

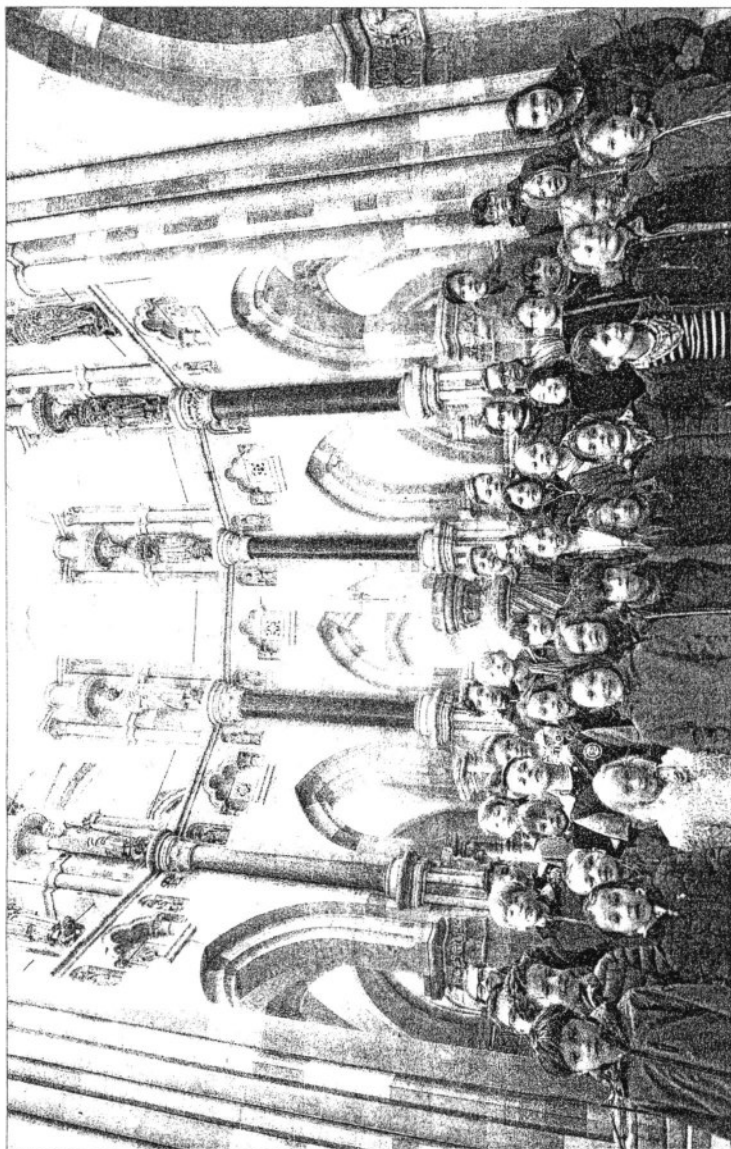
Fast zwei Meter sind die Mauern dick. Ein eher schmuckloser Raum mit einem farbenfrohen Kruzifix zeigt sich funktional. An der Decke hängen Schallpegel, Notenblätter füllen die Regale und mittendrin steht ein Klavier. An diesem Ort direkt hinter dem Remter des Magdeburger Doms proben seit Jahrzehnten die Sänger des Gotteshauses. Von dem einen, einheitlichen Domchor kann allerdings nicht die Rede sein. Der imposante, traditionsreiche Klangkörper besteht letztendlich aus zahlreichen Facetten: die Junge Kantorei gehört beispielsweise ebenso dazu wie der Motteten- und der Oratorienchor. Alle tragen dazu bei, den Sakralbau bei Gottesdiensten oder Konzerten zum Klingen zu bringen.

Ohne die klassische Nachwuchsarbeit wäre die Kontinuität kaum zu sichern. Mehrmals in der Woche gehört deshalb der Probenraum den jüngsten Elbestädtern. Sie besuchen die Domsingschule, lernen dort nachmittags mit Feuereifer mit Noten umzugehen und immer den richtigen Ton zu treffen.

Die vergangenen vier Wochen waren für die knapp 50 „Zwerge“ besonders anstrengend. Für einen Auftritt beim 19. Deutschen Chorfestival (siehe Infokasten) galt es ein Programm einzustudieren. Unter dem Thema „Welt in Atem“ kommen 34 Klangkörper aus ganz Deutschland mit mehr als 1000 Sängern an diesem Wochenende in die Elbestadt. Für die Eleven der Domsingschule eine gute Möglichkeit, sich am Sonntag einem großen Publikum beim Familienkonzert auf der Terrasse des Gesellschaftshauses vorzustellen.

„Ich möchte sehen, wie sich die Lippen bewegen“

Am vergangenen Sonntagabend saßen die Mädchen und Jungen gemeinsam dicht gedrängt im Probenraum. Auf den Knien lagen die Noten und Texte des Kindermusicals „Max und die Käsebande“. Nicht ein-



Fotos (3): Klaus-Peter Voigt

Die Sieben- bis Zwölfjährigen werden beim Deutschen Chorfestival das Kindermusical „Max und die Käsebande“ singen.

Jungen durchaus ins Freie schielen, nach einem langen Tag in der Schule auch abgelenkt sind. Und sie weiß um die beachtlichen Leistungen der Sieben- bis Zwölfjährigen. Viel Fingerspitzengefühl sei notwendig, um sie bei der Stange zu halten. Lange habe sie die richtige Methode gesucht, um den besten Erfolg zu erzielen. Grundlage des „Musiklernens“ ist bei ihr die „Ward-Methode“, die von der amerikanischen Musikpädagogin Justine Bayard Ward entwickelt wurde. Die Kinder lernen sich dabei musikalisch mit der gleichen Selbstverständlichkeit auszudrücken wie in der Sprache. Musikalische Erfahrungen werden dabei vor allem durch das Singen und durch Bewegungen, den Einsatz des Körpers, vermittelt. Der Erfolg gibt der 50-Jährigen Recht. Und das

mal ein Monat blieb Zeit, um einen Ausschnitt daraus einzustudieren, bedauert Sabine Lattorf, die Leiterin der Domsingschule, da war ein zusätzlicher Probenstag einfach unverzichtbar. Kurzfristig habe man sich auf die anderen teilnehmenden Chöre und den Auftritt unter freiem Himmel eingestellt. Leise Töne des ursprünglich geplanten Programms hätten da wenig Chancen gehabt.

Konzentriert wird wie immer an jeder einzelnen Passage gearbeitet. Sabine Lattorf ist streng, hat ihre Augen offen, fordert mit ihrer Freundlichkeit. „Ich möchte sehen, wie sich die Lippen bewegen“, hört die „Rasselbande“ regelmäßig von ihr. Manchmal sei es, wie einen Sack Flöhe zu hüten, erzählt sie mit einem gewinnenden Lächeln. Sie hat Verständnis, dass die Mädchen und

Heimatstadt Magdeburg. Ihre Tochter fand den Weg in den Domchor und die Mutter hatte erste Kontakte zu Domkantor Barry Jordan.

„Das Singen ist die Grundlage allen Musizierens“

Georg Philipp Telemann

Jordan nahm sie mit zu einer Visitation der defekten Orgel in der Otterslebener Kirche. Und die Gespräche rund um die Musik ließen die alte Leidenschaft wieder aufblühen. Die beiden fanden eine gemeinsame Sprache und die junge Frau wie auch als Lehrerin an der Domgrundschule und dem Domgymnasium.

durch ganz Deutschland, studierte schließlich in Halle an der Saale Kirchenmusik. Es waren die Mühen der Ebene, die viel Idealismus erforderten. Der Dom als „wunderbarer Ort“ hatte seine Magie entfaltet und dessen Singschule vor nunmehr 20 Jahren seine neue Leiterin gefunden.

Musik spielte in der Kathedrale immer eine wichtige Rolle. Das Chorsingen dort geht bis in die Zeit Kaiser Otto des Großen zurück, der liturgische Gesang war ein tragendes Element der Gottesdienste, an dem die Chorknaben mitwirkten. In der damals gegründeten Domschule gehörte die „ars musica“ als eine der sieben freien Künste zum Unterricht. Mit der Reformation veränderte sich die Funktion der Musik im Gottesdienst. 1567 trat das Domkapitel zum evangelischen Glauben über. 1618 kamen Michael Praetorius und Heinrich Schütz, beide bedeutende Komponisten, auf Einladung des Domkapitels nach Magdeburg, um an der Erneuerung der Kirchenmusik mitzuwirken. Der Dreißigjährige Krieg führte zu einer Zwangspause. Erst 1686 entstand der Domchor als „chorus symphoniacus“ neu und ab 1693 lernte Georg Philipp Telemann an der Domschule, der im Singen die Grundlage allen Musizierens sah. Im 20. Jahrhundert prägten neben anderen Gerhard Bremsteller und Günther Hoff die Musik am Dom. Gleich nach der Wende reisten die Sänger zu Konzerten nach Israel.

Man spürt beim Gespräch mit Sabine Lattorf ein wenig der Ehrfurcht vor der langen Tradition. Das magie stets aufs Neue Lust, den Jüngsten die Liebe zur Musik zu wecken. „Sicher gelingt das nicht immer“, räumt sie ein. Doch viele von denen, die sich zur Domsingschule anmelten, bleiben bei der Stange. Und mit spürbarem Erfolg. „Immer zu Weichen zeigen meine Mädchen und Jungen, was in ihnen steckt, treten dann gemeinsam mit den Großen auf. Es ist einfach toll“, versichert Lattorf. Dass dies auch ihr Erfolg ist, scheint Nebensache zu sein. Sie will den Mädchen und Jungen Freude am Singen vermitteln. Das tut sie auch als Lehrerin an der Domgrundschule und dem Domgymnasium.

„Welt in Atem“

19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017 des Verbandes Deutscher KonzertChöre

Pressespiegel

Das Konzert

Der Kinderchor der Domsingeschule tritt am Sonntag, 30. April, um 15.30 Uhr im Magdeburger Gesellschaftshaus auf. An dem Familienkonzert mit dem Titel „Mitsingen, Lauschen und Genießen - Chormusik mit und für Klein und Groß“ nehmen außerdem teil: Michelle Bernard am Klavier, der Chor Gospel Changes mit Dirigent Malik Gosdzinski, der Christophorus Jugendkammerchor Versmold mit Dirigent Hans-Ulrich Henning, das Chorensemble Hannover mit Dirigentin Beate Binder. Der Eintritt ist frei. Bei gutem Wetter findet das Konzert auf der Terrasse zum Klosterberggarten statt.

**Magdeburger
Volksstimme**
Wochenend-Magazin
29. April 2017



Die Kinder sind mit vollem Körpereinsatz beim Singen dabei. Die amerikanische Ward-Methode verbindet die Dur-Tonleiter mit melodischen Gesten, um sie Kindern eingängiger zu machen.



abine Lettorf sang schon als Neunjährige im Magdeburger Domchor mit. Nach der Wende studierte sie Kirchenmusik.

Magdeburger
Volksstimme
Lokal
29. April 2017

Chorfestival: Die Stadt begrüßt ihre singenden Gäste



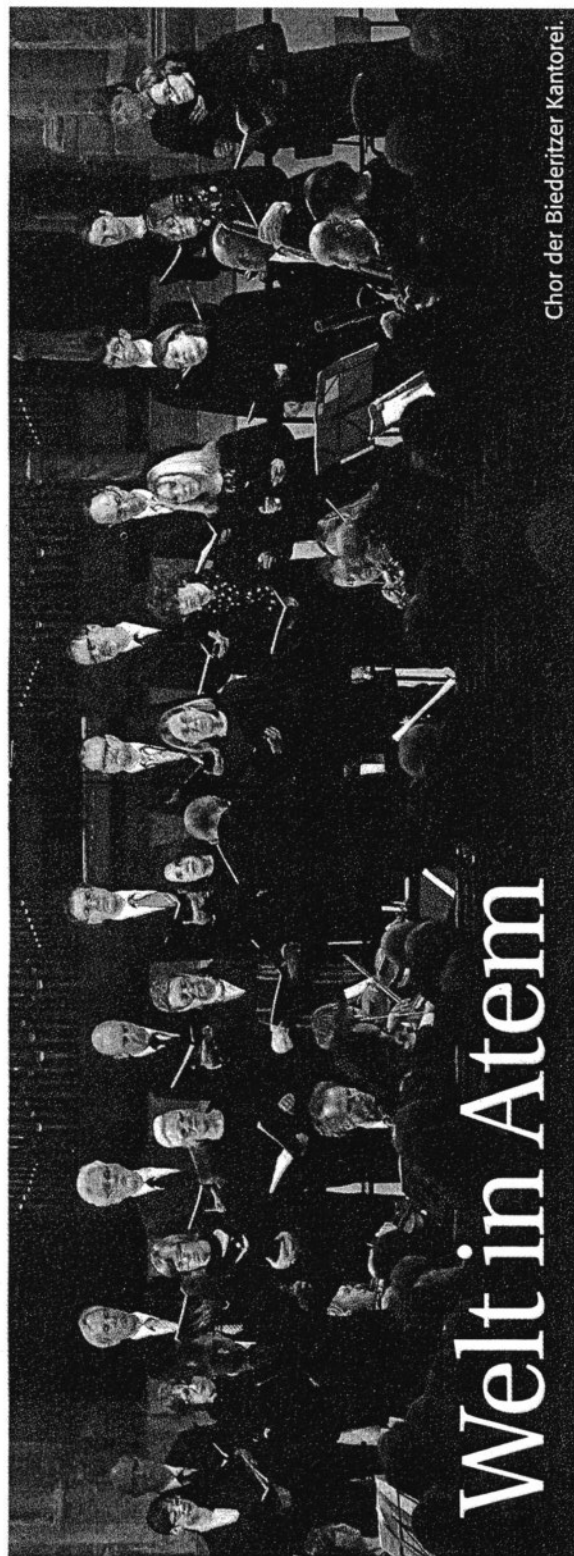
Zu einem Begrüßungsempfang hatte die Stadt Magdeburg gestern Abend die Teilnehmer des 19. Deutschen Chorfestivals ins Alte Rathaus eingeladen.

Foto: Ull Lücke

„Welt in Atem“ 19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017 des Verbandes Deutscher KonzertChöre Pressespiegel

Zwölf Konzerte mit insgesamt 1000 Sängerinnen und Sängern: Gestern Abend wurde in der Johanniskirche das 19. Deutsche Chorfestival mit einem Konzert feierlich eröffnet. Bereits um 18 Uhr hatte die Stadt Magdeburg die Teilnehmer zu einem Empfang ins Rathaus eingeladen. Kulturbeauftragter Matthias Puhle begrüßte die Teilnehmer im Namen der Landeshauptstadt und wünscht ihnen nicht nur viel Erfolg, sondern auch eine schöne und anregende Zeit in Magdeburg. Die Stadt sei durchaus „choiraffin“. Allerdings erhoffe man sich durch das Festival, das die Chormusik in Magdeburg noch weiter belebt werde und dass sich unter den Magdeburgern eine Begeisterung für das gemeinschaftliche Singen auslösen lasse.

Prof. Ekkehard Klemm, Präsident des Verbandes Deutscher Konzertchöre, bedankte sich bei der Stadt für „die wunderbare Unterstützung“ bei der Ausrichtung des Festivals.



Chor der Biederitzer Kantorei.

Welt in Atem

Spannende musikalische Tage stehen in diesem Monat an: Beim 19. Deutschen Chorfestival werden 31 hervorragende Chöre zu erleben sein. Sie laden zu einer klingenden Entdeckungsreise durch verschiedene Epochen, Stile und Facetten der Chormusik ein. Unter anderem gehört erstmals Gospelmusik zum Chorfestival des Verbandes Deutscher KonzertChöre e.V.

In 12 Konzerten werden die Chöre das Publikum an unterschiedlichsten Veranstaltungsorten der Stadt auf diese Entdeckungsreise mitnehmen. Mit dabei sind profilierte, traditionsreiche Chöre wie die Hallenser Madrigalisten, der Cäcilienchor Frankfurt, das Vocalensemble Rastatt, der Kammerchor Michaelstein und viele mehr. Weitere Ensembles kommen u.a. aus Stuttgart, München, Dresden, Weimar, Limburg oder Osnabrück in die Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts. Magdeburg ist stark vertreten mit dem Domchor, dem Kinder-

und Jugendchor Magdeburg sowie der Biederitzer Kantorei.

Beim 19. Deutschen Chorfestival wird auf sehr hohem Niveau musiziert werden. Ein Anspruch, den der veranstaltende Verband Deutscher KonzertChöre (VDKC) zu seinem persönlichen Anliegen gemacht hat und der somit auch als Maßstab für das Festival gilt. Jeder teilnehmende Chor ist motiviert, sein Leistungsspektrum vollständig auszuschöpfen. Denn das Festival ist auch eine Leistungsschau der Laienchorszene. Außerdem wird der sängerische Nachwuchs gefördert: Für angehende Berufssängerninnen und -sänger ist diese Veranstaltung ein Sprungbrett für ihre Karriere, da die besten Leistungen unter anderem mit Konzertenprämien ausgezeichnet werden. Die zehn besten der jungen Gesangstalente sind im Preisträgerkonzert Stimmenzauber zu erleben.



Die ganze Stadt wird Teil des viertägigen Musikereignisses sein: Chormusik findet nicht nur in Konzerträumen, sondern auch in der Öffentlichkeit statt. Veranstaltungen wie ein Flashmob im Allee-Center, eine Stadtführung mit Musik oder musikalische Kostproben an vier Klang-Treffpunkten wie dem Hundertwasserhaus oder dem Alten Markt werden das Festival in die Stadt hineinragen und den Magdeburgern und ihren Gästen das Erlebnis Chorkonzert näher bringen. Außerdem musizieren Chöre in acht sonntäglichen Gottesdiensten.

Musikalische Höhepunkte sind u.a. die choralen Konzerte „Aus der Magdeburger Schatztruhe“, das sich dem Magdeburger Komponisten Georg Philipp Telemann und Johann Heinrich Rolle widmet, und das experimentierfreudige „Alles was Odem hat ...“, mit einem speziell für diese Aufführung zusammengestellten VDKC-Projektchor. Die Konzerte „Welt in Atem“ verknüpfen Reformation und Revolution. Für Familien gibt es extra Angebote, bei denen auch Mitmachen erwünscht ist. (Termine ab Seite 50: Freizeit-Tipps)

Chöre schwärmen von Magdeburg

Volksstimme fragt Vertreter zweier Chöre nach ihrem Eindruck von der Landeshauptstadt

Die Magdeburger wurden am Wochenende im Rahmen des 19. Deutschen Chorfestivals vielfältig musikalisch überrascht. Bei Vertretern vom Philharmonia Chor Stuttgart und vom Chor „Camerata Vocale“ aus Zwickau fragte die Volksstimme, welche Eindrücke von Magdeburg sie mit nach Hause nehmen werden.

Von Christina Bendigs
Magdeburg • Wer glaubt, Magdeburg sei eine staugeplagte Stadt, der sollte sich mal mit Stuttgartern unterhalten. Gelegenheit dazu bestand am Wochenende, denn der Philharmonia Chor Stuttgart gastierte in der Landeshauptstadt von Sachsen-Anhalt im Rahmen des 19. Deutschen Chorfestivals, das alle vier Jahre in einer anderen Stadt ausgerichtet wird. Birgit-Caroline Grill schwärmte von den Verkehrsbedingungen in Magdeburg: „Große Straßen, wenig Verkehr. Stuttgart ist die Stau-Stadt Nummer 1. Und Baustellen gibt es dort noch viel mehr als hier. Da war es in Magdeburg wirklich mal wohlthuend“, sagt sie, und weitere Chormitglieder stimmen ihr zu. Am frühen Freitagnachmittag sind die Gäste aus der Baden-Württembergischen Landeshauptstadt in Magdeburg angereist.

Dann gab es nicht nur musikalische Verbindlichkeiten in Form von Konzerten, sondern auch Gelegenheit, die Otto-Stadt zu erkunden. Und die Stuttgarter waren begeistert, berichtet Birgit-Caroline Grill. Aufgefallen sind ihnen die zahlreichen und wirklich schönen Konzerträume – sei es nun die Johanniskirche, die Pauluskirche oder das Gesellschaftshaus, das auch einen Blick ins Grüne ermöglicht. Die Stuttgarterin berichtet, dass sie sich täglich eine Tageskarte für die öffentlichen Verkehrsmittel gekauft habe.



Der Chor aus Stuttgart war begeistert von den vielen tollen Veranstaltungsräumen, die in Magdeburg zur Verfügung stehen.
 Fotos: Christina Bendigs

Der Preis: „Unschlagbar günstig“, findet sie. Auf die kunft gefahren. Ihr Eindruck: „Da war einiges los. Man merkt, dass die Stadt wirklich pulsiert und lebt.“ Begeistert war sie zudem von der Elbe. Der Fluss sei nicht nur als Orientierungshilfe gut, sondern auch ein herrlicher Ort zum Flanieren. Von ihrem Ausflug nach Mag-

deburg werde sie viel Gutes berichten können und die Stadt als Ausflugsziel auf jeden Fall weiterempfehlen, sagt sie.

Auch zwei Vertreter des Chores „Camerata Vocale“ aus Zwickau zeigten sich von Magdeburg angetan. Nicht nur, dass Unterbringung und Anreise gut geklappt hätten, der Chor freute sich über das Interesse, das ihnen die Magdeburger entgegenbrachten. „Sie wollten, dass wir noch mehr bieten, und auch wissen, wann wir noch auftreten“, berichteten Peter Hoche und Axel Röhrborn von den Reaktionen der Magdeburger auf einen Flashmob am Sonntagnachmittag im Allee-Center.

Peter Hoche hob die Architektur der Stadt hervor, „es gibt eine große Vielfalt, und man entdeckt immer wieder schöne kleine Ecken, die man so nicht erwarten würde“, sagt er. Vor allem die Gründerzeitbauten rund um den Hasselbachplatz hätten ihm gefallen. Aber auch die grünen Oasen der Stadt hinterließen einen bleibenden Eindruck. „Die Stadt hat Lust gemacht, wieder einmal herzukommen und sie neben der gesanglichen und chorleiterischen Tätigkeit auch touristisch zu entdecken“, sagt Hoche. Einziger kleiner Kritikpunkt waren die teilweise sehr begrenzten Parkmöglichkeiten an den Veranstaltungsorten.

Von den Organisatoren gab es gestern ebenfalls ein durchweg positives Fazit: Die Landeshauptstadt habe die Sänger sehr herzlich empfangen, „wir sind sehr, sehr glücklich darüber, wie wir empfangen und aufgenommen wurden“, sagte Ekkehard Klemm als Präsident des Verbandes der Deutschen KonzertChöre (VDKC). Die Landeshauptstadt habe die Veranstaltung nicht nur finanziell mitgetragen, die zwölf Konzerte seien auch vom Publikum gut besucht gewesen. Organisatorisch soll beim nächsten Mal darauf geachtet werden, dass die Konzerte nicht zu lang werden, um das Publikum nicht allzu sehr zu strapazieren.



Das Chorensemble aus Hannover erfreut Besucher auf dem Alten Markt mit Gesang.



Der Jugendkammerchor der Schola Cantorum Weimar verbindet seinen Gesang mit Choreographien. Er trat im Allee-Center auf.



Peter Hoche und Axel Röhrborn gehören zu einem Chorprojekt aus Zwickau.

**Magdeburger
 Volksstimme
 Lokal
 02. Mai 2017**

mussten
 Fabrizi

Philipp-Te
 deburg fü
 16 Uhr, z
 schen Frü
 am Neustä

Das Fri
 Telemann-
 Jahr ein g
 Sänger fr
 rock-Kom
 dessen Na
 1979 trägt,
 positione
 bringen. N
 ner Kanta
 Telemann
 und fröhli
 Mendelsso
 Schubert,
 Reger und
 sein. Unte
 durch Sol
 listen und
 burger Co
 tung von i

**Telemann
 ebenfalls**

Natürlich
 Philipp-Te
 Geburtsst
 veters au
 in die Vere
 lemania“

Besoni
 lingskon
 Chores ab
 es das ers
 musikal
 Thorsten
 den Chor
 Nachfolg
 Chorleite

Thorst
 geboren u
 an der He
 Berlin u
 Bremen.
 gionalaka
 Elbe-Flä
 Treffp
 der Hoffr
 de
 Ei
 fü
 sie
 der
 Ser
 Gok

**Vor
 neu**

„Welt in Atem“

19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017

des Verbandes Deutscher KonzertChöre

Pressespiegel

Bundesvereinigung Deutscher Chorverbände e.V.



Seite durchblättern

Startseite

Neuigkeiten

BDC News

Archiv

News aus den
Mitgliedsverbänden

Zahlen, Daten & Fakten

Die Bundesvereinigung

Die Geschäftsstelle

Chordirektor BDC

Zelter-Plakette

Aus- und Weiterbildung

Tage der Musik

Ringtausch unter Spitzenchorleitern

Zum Abschluss des 19. Deutschen Chorfestivals vom 18. April bis 1. Mai 2017 in Magdeburg verlieh der Verband Deutscher KonzertChöre den Georg-Friedrich-Händel-Ring an Generalmusikdirektor Prof. Jörg-Peter Weigle. Seit 1960 ehrt der Verband im Turnus von vier Jahren mit dem Händel-Ring Dirigentinnen oder Dirigenten, die sich bei der Leitung von Amateurchören besondere Verdienste erworben haben und die Pflege wertvoller Chormusik mit einer musikerzieherischen Leistung von Rang und Ausstrahlung verbinden. Weigle ist als Professor für Chorleitung an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin tätig, deren Rektor er von 2008 bis 2012 war; darüber hinaus ist er seit 2003 künstlerischer Leiter des renommierten und traditionsreichen Philharmonischen Chores Berlin.

Nach vier Jahren musste Prof. Jürgen Budday, Künstlerischer Leiter des Internationalen Kammerchor-Wettbewerbss Marktoberdorf, den Händel-Ring also weitergeben und überreichte ihn höchstpersönlich an Jörg-Peter Weigle. Die Ehre bleibt Budday freilich – und ein ersatzweise bereitgestellter Erinnerungsring mit Gravur.



vergrößern

Die höchsten Auszeichnungen für Amateure

„Welt in Atem“
19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017
des Verbandes Deutscher KonzertChöre
Pressespiegel

KLASSIK  **COM**
UNABHÄNGIG. KRITISCH. AKTUELL.

3 / 3 >



Jörg-Peter Weigle bei der Übergabe des Händelringes, © Anne König

Auszeichnung für vielfältiges Engagement auf dem Gebiet der Chormusikpflege

Georg-Friedrich-Händel-Ring für Dirigent Jörg-Peter Weigle

Weimar, 02.05.2017. Der Dirigent Jörg-Peter Weigle ist mit dem Georg-Friedrich-Händel-Ring des Verbandes Deutscher Konzertchöre (VDKC), einer der höchsten Auszeichnungen im deutschen Laienchorwesen, ausgezeichnet worden. Der Verband ehrt mit der Auszeichnung Dirigenten, die sich im Bereich der Leitung von Laienchören besondere Verdienste erworben haben und die Pflege wertvoller Chormusik mit einer musikerzieherischen Leistung von Rang und Ausstrahlung verbinden. Die Preisverleihung fand gestern im Rahmen einer festlichen Matinee statt, mit dem das 19. Deutsche Chorfestival zu Ende ging.

Weigle wurde mit dem Händel-Ring insbesondere für seine vielseitige künstlerische Tätigkeit sowie sein Engagement in der Musikausbildung geehrt, vor allem auch auf dem Gebiet der Chorleitung. "Innerhalb Deutschlands zählt er zu den führenden Persönlichkeiten des Chorlebens. Mit ihm wurde ein Preisträger gefunden, der in herausragender Weise die Kriterien der Preisvergabe erfüllt. Der ausgebildete Chor- und Orchesterdirigent Weigle verfügt über Erfahrungen als Chef des Leipziger Rundfunkchores, als Chefdirigent der Dresdner und Stuttgarter Philharmoniker, als Professor an den Musikhochschulen in Dresden und Berlin. Darüber hinaus ist er als gefragter Gastdirigent im In- und Ausland unterwegs", so VDKC-Präsident Prof. Ekkehard Klemm.

Jörg-Peter Weigle wurde 1953 in Greifswald geboren. Als Kind sang er beim Leipziger Thomanerchor und studierte später an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" Dirigieren und Chorleitung. Außerdem nahm er an Meisterkursen in Weimar und Berlin teil. Zwischen 1977 und 1980 war Weigle Dirigent des Sinfonieorchesters Neubrandenburg. Anschließend leitete er bis 1988 den Rundfunkchor Leipzig und wurde 1986 Chefdirigent der Dresdner Philharmonie. Von 1995 bis 2002 war Weigle Chefdirigent und künstlerischer Leiter der Stuttgarter Philharmoniker. Darüber hinaus ist er seit 2001 Professor für Chordirigieren an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" Berlin, wo er zwischen 2008 und 2012 das Amt des Rektors innehatte. 2003 übernahm er die Leitung des Philharmonischen Chores Berlin, mit dem er sich vor allem auch um vergessene Kompositionen der Musikgeschichte verdient macht, unter anderem auch durch Erst- und Uraufführungen.

Der Georg-Friedrich-Händel-Ring wird seit 1960 alle vier Jahre im Rahmen des Deutschen Chorfestivals vom Verband Deutscher Konzertchöre, einer gemeinnützigen Vereinigung leistungsorientierter Chöre, verliehen. Er gilt als höchste persönliche Auszeichnung im Bereich des Laienchorwesens. Frühere Preisträger waren unter anderem Hellmut Wormsbächer, Horts Mülle, Helmuth Rilling und Jürgen Budday.

Weiterführende Informationen bei klassik.com:

<https://magazin.klassik.com/news/teaser.cfm?ID=13447>

Chorfest: Lob und Dank für Magdeburg

Vier Tage Gastlichkeit

Magdeburg (rs) • Der Verband Deutscher Konzertchöre (VDKC) hat noch einmal Magdeburg als Veranstaltungsort in einer Pressemitteilung gelobt. Der Verband hatte am Wochenende sein 19. Chorfestival mit 31 Chören in Magdeburg abgehalten. „Die Freundlichkeit, mit der wir hier aufgenommen wurden, war, um im Bild des Festivalmottos zu bleiben, atemberaubend“, sagte Präsident Ekkehard Klemm. „31 Chöre haben Magdeburg vier Tage in Atem gehalten. Wir bedanken uns sehr für die Gastfreundschaft.“

Voller Bewunderung

Die Stadt mit ihren attraktiven Spielstätten und Möglichkeiten sei ein wichtiger und engagierter Kooperationspartner bei der Ausrichtung des Chorfestivals gewesen. Magdeburg habe den Verband Deutscher Konzertchöre bei der Organisation des musikalischen Großereignisses auf vielen Ebenen unterstützt und damit maßgeblich zum Gelingen des Festivals beigetragen.

Inzwischen sind die Mitwirkenden in ihre Heimatorte zurückgekehrt. „Was bleibt - in der Stadt Magdeburg und in den Herzen und Köpfen des Publikums sowie der beteiligten Sänger - sind Erinnerungen, Klänge, Emotionen und Bilder an das Erlebte“, resümiert Ralf Schöne, der Generalsekretär des Verbandes Deutscher Konzertchöre. „Wir werden uns noch lange voller Bewunderung daran erinnern.“

Aktuell gehören dem VDKC 539 Chöre mit 30 428 Sängern aus der Bundesrepublik an.

**Magdeburger
Volksstimme
Lokal
03. Mai 2017**

Ein Lob an die Chorfest-Macher

**Magdeburger
Volksstimme
Leserbrief
03. Mai 2017**

Zum Chorfestival in Magdeburg: Es ist schön zu lesen, dass die Chöre von Magdeburg schwärmen, mal abgesehen vom Wetter war die Stimmung allerorts wirklich bestens. Mein Mann und ich waren als Konzerthelfer unterwegs und konnten vor Ort erleben, dass die Magdeburger und die Sän-

ger verschiedenster Chöre gut aufeinander reagiert haben. Gewundert hat uns am Montag, dass zum Abschlusskonzert im Kulturhistorischen Museum kein offizieller Vertreter der Stadt Magdeburg anwesend war. Schade, denn als Bewerber zur Kulturhauptstadt wäre hier eine kostenlose Werbung in eigener Sache günstig zu haben gewesen. Ein Lob an die Veranstaltungslleitung, insbesondere hier an Isabel Tönniges und Pascal Nimtz, die überall zu finden waren und vollkommen ruhig und scheinbar entspannt den Verlauf des Festivals begleitet haben. Danke für diese klangvollen Tage.

**Dagmar Jürgens
39106 Magdeburg**

„Welt in Atem“
19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017
des Verbandes Deutscher KonzertChöre
Pressespiegel

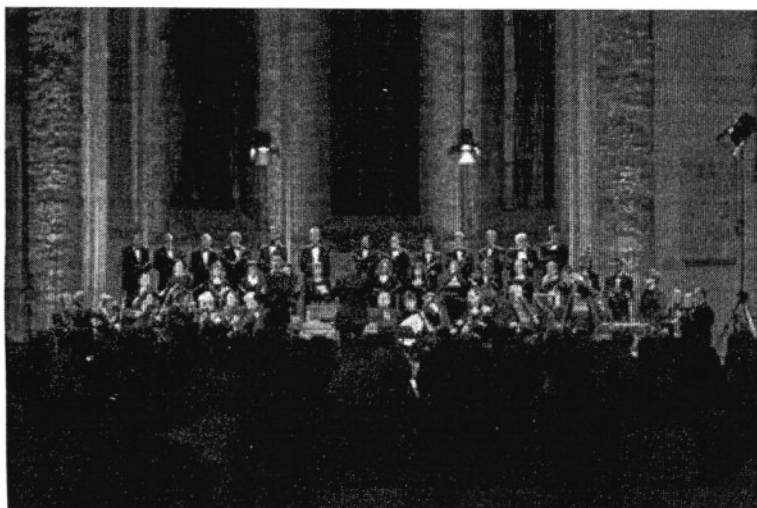
Kultur + Sport - Landeshauptstadt Magdeburg

03.05.17, 20:58



19. Deutsches Chorfestival in Magdeburg: »31 Chöre haben die Stadt in Atem gehalten« - Der Verband Deutscher KonzertChöre zieht nach vier Festivaltagen positive Bilanz

Vom 28. April bis zum 01. Mai hat in Magdeburg das 19. Deutsche Chorfestival stattgefunden. Mehr als 1.000 Chorsängerinnen und -sänger sind aus der ganzen Bundesrepublik in die Stadt an der Elbe gereist und haben sie gemeinsam mit zahlreichen Solisten und zwei Orchestern in 12 Konzerten und etlichen Begleitveranstaltungen unter dem Festivalmotto „Welt in Atem“ zum Klingen gebracht.



Der Präsident des ausrichtenden Verbandes Deutscher KonzertChöre, Professor Ekkehard Klemm, zeigt sich von der hohen Qualität und der musikalischen Leistung der Festivalchöre begeistert und lobte die Aufgeschlossenheit des Magdeburger Publikums für Chormusik: *„Wir sind außerordentlich erfreut und überrascht darüber, dass unser Angebot, ein Chorfestival in Magdeburg zu gestalten, auf ein so großes Echo gestoßen ist. Und es hat uns natürlich mehr als gefreut, dass die Magdeburger mitgetan haben und Angebote wie den Flashmob oder das Familienkonzert genauso angenommen haben, wie die Angebote, bei denen die Piano-Kultur des Singens im Mittelpunkt stand.“*

Sowohl in etablierten Konzertsälen, wie der Johanniskirche, dem Opernhaus oder dem Gesellschaftshaus sind Chöre aufgetreten. Auch an zunächst ungewöhnlich erscheinenden Stätten wie dem Allee-Center, bei vier Klang-Treff-Punkten in der Innenstadt oder bei einem Stadtrundgang mit Chormusik wurde gesungen.

Alle Konzerte des Festivals waren sehr gut besucht und präsentierten in der Programmauswahl und -gestaltung einen Querschnitt durch die große Vielfalt, die Chormusik zu bieten hat. Großen Zuspruch fanden sowohl die klassischen Veranstaltungsformate der großen Abendkonzerte, aber auch die nachmittägliche Motette und die Nachtkonzerte zu später Stunde. Das Publikum folgte ebenso der Einladung, Mitzusingen, zu Summen, zu Klatschen, sich auf die Musik einzulassen. Eigens dafür hatte der Verband ein moderiertes Familienkonzert mit mehreren Chören entwickelt, bei dem zu strahlendem Sonnenschein Generationen übergreifend musiziert wurde. Dabei sprang der Funke zwischen den Chören und den rund 300 Gästen sehr schnell über. Vor allem aber sind es die künstlerischen Impulse, die von einem Festival dieser Art ausgehen. So hat der VDKC beim Festival bevorzugt unbekannte und neue Chorwerke in die Konzertprogramme aufgenommen und mit der Aufführung des streitbaren Stücks „Die Mutter“ von Hanns Eisler oder dem szenisch inszenierten Brahms-Requiem für Denkanstöße gesorgt.

„Welt in Atem“
19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017
des Verbandes Deutscher KonzertChöre
Pressespiegel

Nachwuchsbörse: Preisträger gekürt

Im Rahmen des 19. Deutschen Chorfestivals fand auch das „PodiumJungerGesangsSolisten“ statt. Bei dieser Nachwuchsbörse haben sich 23 angehende Berufssängerinnen und -sänger mit ihrem Können einer Fachjury aus erfahrenen Chorleitern, Sängern und Musikpädagogen gestellt. Das „PodiumJungerGesangsSolisten“ genießt bei jungen Nachwuchskünstlern einen ausgezeichneten Ruf. Denn es bietet hervorragende Möglichkeiten der Netzerkennung und gilt als Sprungbrett zu einem guten Start ins Berufsleben.

Die zehn besten der Teilnehmer haben das Preisträgerkonzert gestaltet, in welchem die Plätze eins bis drei mit Geldpreisen prämiert wurden.

Die Preisträger der ersten drei Preise sind:

1. Preis: Johanna Knauth (Sopran), Berlin

2. Preis: Anna Bineta Diouf (Mezzosopran/Alt), Hannover

3. Preis: Veronique Miller (Mezzosopran) und Niklas Mallmann (Bariton), beide aus München

Darüber hinaus wurden über 40 Konzertengagements von Mitgliedschören des Verbandes Deutscher KonzertChöre ausgesprochen. Vor allem diese konkreten Einladungen sind effektive und begehrte Möglichkeiten für die jungen Solisten mit Konzerten in die Öffentlichkeit zu gehen.

GROSSER DANK AN DAS ENGAGEMENT DER STADT MAGDEBURG

„Die Freundlichkeit, mit der wir hier aufgenommen wurden war, um im Bild des Festivalmottos zu bleiben, 'atemberaubend', zieht Ekkehard Klemm Bilanz. „31 Chöre haben Magdeburg vier Tage in Atem gehalten. Wir bedanken uns sehr für die Gastfreundschaft“. Die Stadt mit ihren attraktiven Spielstätten und Möglichkeiten war ein wichtiger und engagierter Kooperationspartner bei der Ausrichtung des Chorfestivals. Magdeburg hat den Verband Deutscher KonzertChöre bei der Organisation des musikalischen Großereignisses auf vielen Ebenen unterstützt und damit maßgeblich zum Gelingen des Festivals beigetragen.

Inzwischen sind die Mitwirkenden in ihre Heimatorte zurückgekehrt. „Was bleibt - in der Stadt Magdeburg und in den Herzen und Köpfen des Publikums sowie der beteiligten Sängerinnen und Sänger - sind Erinnerungen, Klänge, Emotionen und Bilder an das Erlebte“, resümiert Ralf Schöne, der Generalsekretär des Verbandes Deutscher KonzertChöre. „Chormusik auf einem derart hohen Niveau erleben zu dürfen, ist eine unendlich tiefe Bereicherung unseres Lebens. Wir werden uns noch lange voller Bewunderung daran erinnern.“

„Welt in Atem“
19. Deutsches Chorfestival Magdeburg 2017
des Verbandes Deutscher KonzertChöre
Pressespiegel

klassik.com : Ekkehard Klemm macht Karriere bei Verband Deutscher Konzertchöre

KLASSIK  COM
UNABHÄNGIG. KRITISCH. AKTUELL.



Verband Deutscher Konzertchöre

Ekkehard Klemm

08.05.2017. In der 22. Mitgliederversammlung des Verbandes Deutscher Konzertchöre wurde der Dresdner Dirigent und Hochschullehrer Professor Ekkehard Klemm einstimmig für das Amt des Präsidenten wiedergewählt.

Ekkehard Klemm wurde 1958 in Karl-Marx-Stadt (heute: Chemnitz) geboren. Er studierte Komposition, Dirigieren und Klavier an der Dresdner Hochschule für Musik. Von 1984 bis 1988 war er Erster Kapellmeister und musikalischer Oberleiter am Landestheater Altenburg. Als Chefdirigent war er beim Vorpommerschen Sinfonieorchester und am Theater Greifswald (1988-1994) sowie am Theater Vorpommern (1994-1996). Außerdem fungierte er als Dirigent (1996-1999) und als Stellvertreter des Chefdirigenten (1999-2004) am Gärtnerplatztheater München. 2003 übernahm Klemm eine Professur für Dirigieren und die Leitung des Hochschulsinfonieorchesters an der Hochschule für Musik "Carl Maria von Weber" Dresden. 2010 wurde er Rektor der Hochschule für Musik Dresden. Außerdem ist Klemm seit 2004 künstlerischer Leiter der Singakademie Dresden e.V. Als Dirigent setzte sich Klemm immer wieder auch für Werke zeitgenössischer Komponisten ein.

www.vdkc.de

NACHRICHTEN

CHORVERBAND

Zwickauer wird Ehrenpräsident

ZWICKAU/MAGDEBURG – Im Rahmen des 12. Deutschen Chorfestivals in Magdeburg ist der Zwickauer Musikpädagoge und Dirigent Reinhold Stiebert zum Ehrenpräsidenten des Verbandes Deutscher Konzert- und Kammerchöre berufen worden. Stiebert, heute aktiver Chorsänger und Vorstandsvorsitzender des Sachsenringchores Zwickau, hat sich in seinem Metier weit über Sachsen hinaus einen Namen erarbeitet. Vor einem Jahr hat er die Leitung des von ihm gegründeten Kammerchores „Camerata Vocale Zwickau“ an Peter Hoche weitergegeben. (tim)



FOTO: ANDREAS KRETSCHEL

Freie Presse
Zwickauer Zeitung
05. Mai 2017

